

# Wiesbadener Tagblatt.

22. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. - Bezug-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

12,000 Abonnenten.

Auzeigen-Preis:

Die einspaltige Zeitzeile für lokale Anzeigen 15 Pf. für auswärtige Anzeigen 25 Pf. - Reklame für Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pf. - Auswärtig 75 Pf. - Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

Nr. 219.

Donnerstag, den 11. Mai

1893.

## Italienischer Rothwein,

Brindisi extra superior,

Original-Wein, kein Verschnitt!

per  $\frac{3}{4}$ -L.-Flasche ohne Glas 80 Pf.  
bei 10 Flaschen 75

Aerztlich empfohlen!

Von Herrn Geh. Hofrath Prof. Dr. Fresenius chem. unters. und als reiner Natur-Wein begutachtet.

J. C. Bürgener, Weinhandlung.

Verkaufs-Stellen bei:

Hrn. J. C. Bürgener Nachf., Hellmundstrasse 35,  
Heinr. Eifert, Neugasse 24,  
G. Frey, Louisen- u. Schwalbacherstrassen-Ecke,  
H. Krug, Römerberg 7,  
Louis Lendle, C. W. Bender Nachf., Stiftstr. 18,  
A. Mosbach, Delaspeestr. u. Kaiser-Friedrich-Eck,  
A. Schüler, Adlerstrasse 12,  
C. Umminger, Steingasse 15,  
Peter Quint, Markt,  
J. W. Weber, Moritzstrasse 18.

1079

## Italienische Weine:

Barletta, angenehmer, leichter Tischwein p. Fl. - 75 Pf. incl.

Brindisi, etwas schwerer, voller Tafelwein " - 90 "

Marsala, Specialitäten der Conti- " 25 "

ental-Bodegas- " 3. "

Compagny empfiehlt unter Garantie absoluter Reinheit 5618

Georg Bücher Nachfolger,  
Ecke der Wilhelm- u. Friedrichstrasse.

## Sportwagen.

Schönstes Spielzeug  
für Kinder.

Nur ganz starke  
durable Waare  
mit Bicycleräder  
Mk. 9. - 13. - 16. -

Anerkannt  
billigste Preise  
bei Ia Waare.



J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12,  
best assortiert Galanterie- u. Spielwaarengeschäft. 7767

Guten Mittagstisch erhalten noch einige Damen bei mäßigem  
Preis Moritzstrasse 33, 2.

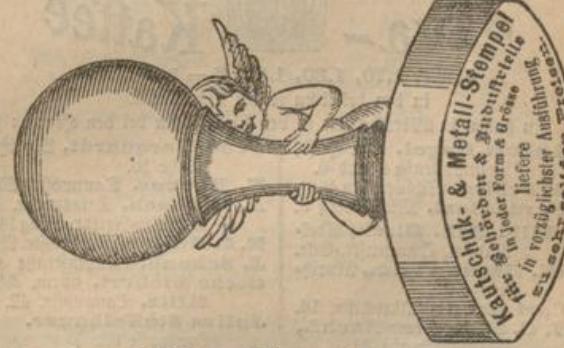
1581

L. Stemmler,

Goldgasse 2,  
vis-à-vis d. Blifnergasse  
empfiehlt sein  
grosses Lager  
in  
Juwelen, Gold- u.  
Silberwaaren.

■ Trauringe. ■  
Allerbilligste Preise.  
8556  
Feinste Ausführung im  
eigenen Atelier.

Gravirungen jeder Art liefert



1149

Jean Roth, Langgasse 47.

## Handschuhe,

X nur selbstverfertigte, vom besten Leder und gutem Schnitt,  
Hosenträger, eigenes Fabrikat, Güte, Schnitte,  
Cravatten, Kragen und Manschetten, sowie Handschuhe nach  
Maß zu äußerst billigen Preisen bei Handschuhmacher 3220

Fr. Strensch, Wevergasse 40,  
gegenüber der Saalgasse.  
Handschuhe werden schön gewaschen und ächt gefärbt.

X Hochherde,  
eigene Fabrikation, zu billigen Preisen empfiehlt die  
Herd- und Ofenfabrik Altmann's Nachf., Bleichstraße 24.

Eine kleine Ladenthelle und 1 Real billig zu verkaufen Menger-  
gasse 2 bei Birazweig. 9354

Das Wasser-Rad der ehemaligen Spelzmühle soll auf Abruch versteigert werden. Daselbe ist 8 Meter im Durchmesser groß und 2 Meter breit, keine Schaufeln, Kränze und Lager bestehen aus Eisen, die Welle und Arme aus Eichenholz.

Steigerungstermin ist auf Freitag, den 12. d. M., Nachmittags 3½ Uhr, an Ort und Stelle anberaumt. 335  
Wiesbaden, den 6. Mai 1898.

Das Stadtbauamt,  
Abtheilung für Canalisationsweisen.  
Brix.

Schmerzlose Zahns-Extraction. Räumst. Zähne. — Plombiren.  
Langgasse 31, gegenüber Hotel Adler.  
P. Rehm, pract. Zahnschaffner.

### Specialität:

## Tüche und Jagdstoffe.

Buckskin, Cheviot, Kammgarn, Waschanzustoffe,  
Cord, Manchester.

Größte Auswahl. Detail-Verkauf zu Engros-Preisen. 9745

**Michael Baer, Markt.**

### Sommerdecken

für Pferde jeder Größe in bester Ausstattung, sowie wasserdichte  
Pferde- und Wagendecken liefern billigt die Säcke- und Decken-  
fabrik 9259

Louis Lust, Mainz, Mittlere Bleiche 40.

## Täglich Freihandverkauf

### Möbel u. Betten

jeder Art im 392

Auctionslokal 5. Wellstr. 5.

**Zuntz**  
Java-  Kaffee

à Mt. 1.70, 1.80, 1.90, 2.— das Pf.

in den beliebtesten feinen Qualitäten.

Zu haben in Wiesbaden in den Niederlagen bei den Herren:  
August Engel, Kgl. Hofl. Laumusstraße 4 und 6.  
A. Schirg, Schillerplatz 2.  
Ferd. Alexi, Michelsberg 9.  
Wilh. Hch. Birk, Adelshaid- u. Oranienstr.-Gce.  
W. Braun Wwe., Moritzstraße 21.  
Carl Brodt, Albrechtstr. 16.  
J. C. Bürgener Nachf., Hellmundstraße 39.  
H. Burkhardt, Sedanstr. 1.  
W. Cron, Ede Röderallee u. Stiftstraße.  
Hch. Eifert, Neugasse 24.  
P. Enders, Michelsberg 32.  
D. Fuchs, vormals Th. Leber, Saalgasse 2.  
Jean Haub, Mühlgasse 18.  
Th. Hendrich, Darmstadt 1.  
Louis Himmel, Nerostr. 46.  
Ph. Küssel, Röderstraße 21.  
A. Korthauer, Nerostr. 22.  
C. W. Leber, Bahnhofstr. 8.  
Louis Lendle, vorm. C. W. Bender, Stiftstraße.  
A. Zuntz sel. Wwe., Königl. Hoflieferant, Bonn, Berlin, Hamburg, gegr. 1837. 17847

### Frisch gewagt!

Jedes Loos gewinnt success.  
Ziehung am 20. Mai 1898.

## Barletta Gold Loose

m. Haupttr. v. 2 Millionen, 1 Million, 500.000, 100.000,  
50.000, 20.000, 10.000, 5.000 Frs. etc. etc.

Monatl. Einzahlung auf (E. F. à 6185) 24

1 ganzes Original-Loos Mk. 4.—.

30 Pf. Porto u. Nachn. Bankhaus

Louis Schmidt, Cassel.

## Düten- und Couvert-Fabrik, Druckerei.

Lager in sämtlichen Schreib-, Pack-,  
Rollen- und Einwickel-Papieren zu  
äussersten Fabrikpreisen. 9202

**Joh. Altschaffner,**

Bleichstrasse 9.

Fernsprech-Anschluss No. 166.

## Ed. Wagner,

Wiesbaden, am Markt.

Reichhaltiges Lager  
in

## Musikalien und Instrumenten.

### Pianoforte-Lager.

Haupt-Niederlage der anerkannt vorzüglichen Instrumente  
von Carl Rönnisch, Hof-Pianoforte-Fabrik in Dresden  
und anderer berühmter Fabrikate. 24282

### Clavier-Lampen, Stühle etc.

### Mal- und Zeichnen-Utensilien.



Eisschränke,

Eismaschinen.

Fliegenschränke,

Petroleumkocher

empfiehlt in grosser Auswahl

9033

**Hch. Adolf Weygandt,** Ecke Weber- u. Saalgasse.

## Tapeten

empfiehlt in reichhaltiger Auswahl zu billigen Preisen

**Wilhelm Gerhardt,**

46. Kirchgasse 46

(nächst der Langgasse).

N.B. Reste und zurückgelegte Tapeten zum und unterm Ein-  
kaufspreis.

8822

**LIEBIG**  
Company's  
**FLEISCH-EXTRACT**  
Nur aecht *J. Liebig*  
wenn jeder Topf  
den Namenszug  
in blauer Farbe trägt.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vortrefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen, und bietet, richtig angewandt, neben ausserordentlicher Bequemlichkeit das Mittel zu grosser Ersparniss im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

469

## Weinstube zum Johannisberg,

Louis Behrens, Langgasse 5.

Empfiehlt einen guten Mittagstisch zu 60 Pf., 1 Mark und 1 Mark 50 Pf. 1890er Eltviller, eigenes Wachsthum, per Liter 1 Mark, in Gebinden entsprechend billiger.

## Restaurant „Zum Herold“,

3. Adolphstrasse 3.

Ausschank des so beliebten Lagerbieres der Brauereigesellschaft Wiesbaden.

Reine Weine erster Firmen.

**Vorzüglichen Mittagstisch**  
und Speisen à la carte  
zu civilen Preisen.

9575

### Zum Felsenkeller.

Hente habe ich die Wirthschaft Tannustraße 14 übernommen. Ich halte einen guten billigen Mittagstisch und warmes Frühstück bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Martin Krieger.

früher Hoteldiener zu den „Vier Jahreszeiten“.

### Geschäfts-Gröfning.

Freunden und Bekannten, sowie einer geehrten Nachbarschaft die ergebene Mittheilung, das ich kommenden Sonntag, den 14. Mai, in dem hause Bärenstraße 2, 1. Et., wieder ein Geschäft eröffne u. halte in einem anerkannt vorsügl. bürgerlichen Mittagstisch, à Port. 80 Pf., 1 Mark und höher, in und außer dem Hause, sowie Frühstück, Abendessen u. c. bestens empfohlen und erbitte mir Anmeldungen gefälligst bald zugeben zu lassen. Hochachtungsvoll  
Bärenstr. 2, 1. Frau Kuhl, Bärenstr. 2, 1.

## Concurs-Ausverkauf.

Zu bedeutend herabgesetzten Preisen werden die zur Concursmasse Gottlieb gehörenden Colonialwaren im Laden Goldgasse 8 dahier verkauft. Insbesondere wird auf die noch vorhandenen Kaffee-Vorräthe aufmerksam gemacht.

499

Wiesbaden, im Mai 1893.

Der Concursverwalter.  
**F. Ebel,**  
Justizrat.

unterm Eme  
8822

Der beste Sanitätswein ist Apotheker Hofer's medicinisch Malaga-Wein von roth-goldener Farbe, chemisch untersucht und von Autoritäten der medicinischen Wissenschaften als bestes Kräftigungsmittel für Kinder, Frauen, Convalescenten, alte Leute u. c. anerkannt; auch köstlicher Dessertwein. Preis per  $\frac{1}{4}$  Original-Flasche Mf. 2.20, per  $\frac{1}{2}$  Flasche Mf. 1.20. Zu haben in den Apotheken. Depot in Wiesbaden nur allein in Dr. Lade's Hofapotheke. 433

Wegen

## Geschäfts-Aufgabe

werden die sämmtlichen Vorräthe von

Weiss-Weinen | in Flaschen und in  
Roth-Weinen | Fässern,  
speciell Bordeaux |

Mouss. Rhein-Weinen, Cognacs, Rum,  
Marsala, Malaga, Portwein etc. etc.,  
Alles in guten Qualitäten, zu sehr billigen  
Preisen abgegeben.

7255

## Leonh. Wollweber,

Firma **Wollweber & Co.,**  
Weinhandlung, Louisestrasse 43.

Die allgemein beliebten Ansbacher Suppentafeln, Suppenmehle, Erbswürste u. Häsermehl aus der Fleisch- und Gemüseconserver-Fabrik

**Freiherr von Molitor & Co., Ansbach,**  
empfiehlt

9323  
J. Schaab, Grabenstraße 3.

## Kartoffeln, prima gelbe,

lade diese Woche wieder einen Wagen aus und liefere die-  
selben franco Haus das Matter zu 3 Mf. 80 Pf., an der Bahn  
abgeholt zu 3 Mf. 60 Pf. Bestellungen nimmt entgegen

Otto Unkelbach, Schwalbacherstraße 71.

## Prima Speise-Kartoffeln

per Centner Mf. 1.90, Stumpf 15 Pf.  
N. Bibo,  
Kirchgasse 36. Römerberg 2.

9748

Neuheit ersten Ranges!

Triumphstuhl weit übertragen durch

Nachher's Kosmosstuhl.



Kein An- u. Abhängen der Beinstütze!



Triumphstuhl.

## Garten-, Balkon- u. Veranda-Klapp-Möbel.

**Bänke, Tische und Stühle** aus Holz, in feinster und bequemster Ausführung, haben vor eisernen Möbel den Vorzug **grösserer Leichtigkeit und Billigkeit** und sind diesen entschieden vorzuziehen. Sämtliche Sorten sind durch einen Handgriff zusammenlegbar und nehmen **sehr wenig Raum** ein.

Der **weitbekannte Triumphstuhl**, vierfach verstellbar, zu benutzen als Stuhl, Bett, Fauteuil, Chaiselongue etc., nur **Mk. 2.25**, mit Armlehnern **3.50**, mit Armlehnern und Beinstütze nur **Mk. 4.50**. Postversand nach ausserhalb unter Nachnahme.

**Ideal-, Kosmos-, Victoria- und Reform-Klappstühle**, die bequemsten Automaten für Gesunde und Kranke in allen Preislagen.

**Promenade- und Feldstühle**, mit u. ohne Rückenlehnen, von **50 Pf.** an. 8754

Gaspar Führer's Riesen-Bazar, Kirchgasse 34.  
(Inh. J. F. Führer). am Mauritiusplatz.  
Größtes Galanterie- und Spielwaren-Geschäft am Platze.



## Zum Anstrich der Fussböden

empfiehlt meinen seit Jahren eingeführten

**Behrens'schen Linoleum-Fussboden-Lack**,

anerkannt bestes und billigstes Fabrikat, trocknet hart binnen einer Stunde mit schönstem Glanze. Ferner empfiehlt

**Fussboden-Bernstein-Oellacke**

und Oelfarben in allen Nuancen, zum Anstrich fertig, sowie Leinölfirniss und Pinsel.

**Parquetbodenwachs** — **Stahlspäne**,

Schwämme und Fensterleder in grosser Auswahl zu den billigsten Preisen.

**Eduard Weygandt**,  
Kirchgasse 18.

**Beer-Rothwein**

(Heidelbeerwein)

von

**J. Fromm**, Hoflieferant, Frankfurt a/M.  
Depot: **F. Wirth**, Wiesbaden, Mineralwasserhändl.

(Fernsprech-Anschluß Nr. 126.)

Von Staatsministerien und ärztlichen Autoritäten  
empfohlen als reiner zuträglicher Rothwein und als kräftigend,  
heilend und Appetit auffelegend, insbesondere bei Verdauungs-  
störungen und chronischen, sowie acuten Schärfen des Magens  
und Darmes bestens bewährt befunden.

8547

**Reise-** u. Handkoffer, Touristen-, Courier- u. Damen-  
Taschen, Plaidriemen, Portemonees u. sc.  
empfiehlt zu billigsten Preisen 9694

**F. Lammert, Sattler**,  
37. Mezgergasse 37.

NB. Neuansfertigung und Reparaturen werden prompt besorgt.

**Band. Band. Band.**Stets **grösstes** Farben-Sortiment am  
Platz. 7300**Seidenhaus Marchand**,  
 Langgasse 23. **Empfehle Loose:**

Ruhmeshalle (Geld), 17. Mai, I Mk., II/10 Mk.  
Freiburger (Geld) à 3 Mk.  
Pferdeloose, 3. Juni, à 1 Mk.

**Hauptcollecte de Fallois**,  
Lotteriebank, 10. Langgasse 10. 9804

\* Zu den bevorstehenden Festtagen empfiehle ich in bekannter Güte:  
**Feinstes Confect-Mehl** 5 Pf. Mk. 1.10.  
**Feinstes Kaiser-Mehl** 5 Pf. Mk. 1.10.  
**A. H. Linnenkohl**, 15. Ellenbogengasse 94.  
Telephon No. 94. \*

3 Meter i. blau, braun oder schwarz Cheviot  
zum Anzuge für 10 Mr. versendet franco gegen Nachnahme.  
**J. Blütgens**, Tuchfabrik, Eupen bei Aachen. Anerkannt vorzügliche Bezugsquelle.

9923

105

## Halbschuhe!

für Damen, Herren u. Kinder.  
farbig, leicht, elegant und preiswerth

## Halbschuhe!

Langgasse  
**16**  
nächst der  
Schützenhofstrasse.

# Frankfurter SCHUHBAZAR

Langgasse  
**16**  
nächst der  
Schützenhofstrasse.



Um Verweichung zu vermeiden, bitte genau auf die Firma Frankfurter Schuh-Bazar,  
Langgasse 16, zu achten.

7223

## Die billigste und beste Bezugsquelle für Kinderwagen und Kinderstühle

ist der

### Baby-Bazar von H. Schweitzer,

13. Ellenbogengasse 13.



Zusammenstellung aller  
Wagen, sowie Garnituren  
derselben, den Wünschen  
der Kunden entsprechend  
in eigener Werkstätte,  
Neubeziehen der Gummi-  
räder u. alle Reparaturen.



Einzelne Wagentheile,  
Verdecke, Räder, Kapseln,  
Matratzen, Wagendecken,  
Gardinen, Gummi-Bett-  
einlagen, Badewannen,  
Trocken-Gestelle, Prof.  
Dr. Soxhlet's neuester  
Milch-Kochapparat etc.



Kinderwagen mit englischem Verdeck und verstellbarem Schirm.  
Kinderstühle mit Gummirädern.

6032

Wichtig!  
Von!  
Weitgehendste Auswahl am Platze.

Versandt nach auswärts.

## „Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich Abends 8 Uhr große Spezialitäten-Vorstellungen.

Engagirtes Personal vom 1.-15. Mai 1893: Mr. Nivins mit  
seinen akrobatischen Aktionen (Großartig.) Mrs. Dale u. Hoyston,  
Eremitische und Boxer. (Komisch.) Miss Alexandrine Eksip,  
Vitrygymnastikerin. (Ohne Konkurrenz.) M. Fred Addiks, Celébré  
Jongleur und Malabarist. (Eigene Genre.) Mr. Franziska  
Normann, Soubrette. Herr Max de Wirth, Damen-Imitator.  
(Einzig in seiner Art.) Herr Mr. Rudolf, Manusdörf.

Sonnt- u. Feiertage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-  
Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte.  
Donnerstags Vorstellung bei Nachdrucken.

Billetverkauf bei den Herren L. A. Masseke, Wilhelmstraße 30,  
Bernh. Cratz, Kirchstraße 50, H. Reifner, Taunusstraße 7. 343

## Große volksaftige Valencia-Orangen,

pr. Stück 12 Pf. 9017

Chr. Ritzel Wwe.  
Ede der Hühnergasse u. Al. Burgstraße.

## Feinster Blüthenhonig

diesjähriger Ernte, per Pfund ins Haus geliefert 1,10 Mf., zu  
haben beim Lehrer Küster, Rettungshaus.

Ein Sicherheits-Zweirad, englische Maschine, mit pneumaticchen  
Reifen, mit allen neuesten Verbesserungen, wegen Aufgabe des Fahrzeugs im  
Auftrag zu verkaufen. Adolf Rumpf, Mechaniker, Hühnergasse 18.

## Vino di Puglia,

wohlschmeckender und gesunder

### ital. Rothwein (garantiert naturrein).

bin in der angenehmen Lage meinen verehrten Kunden zu folgenden  
ermäßigt Preisen liefern zu können:

Qualität prima per Flasche ohne Glas Mf. —.60  
extra " " " " —.70  
superior " " " " —.90

### C. Doetsch, Weinhandlung, Geisbergstraße 3.

## Opel's Kinder-Nährzwieback,

ärztlich als bestes Kinder-Nährmittel empfohlen, zu beziehen  
nur durch

### Eduard Böhm,

Telephon Nr. 130. Adolphstraße 7.

## Gothaer Cervelatwurst, Salami,

Trüffel- und Sardellenwurst, Roastbraten, Kalbsbraten, rohen u. gekochten  
Schinken, Bunge und Corned Beef, Marie Lübb, Salm in Gelee, ff. ger.  
Lachs im Auszchnitt empfiehlt billigst

### Julius Geyer, Bahnhofstraße 6.

# Unentgeltlich

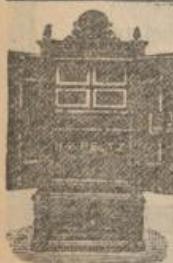
vers. Anweisung u. Angabe d. Mittel geg. Trunksucht.  
M. Falkenberg, Berlin, Oranienstrasse 172.  
Ca. tausend, auch gerichtlich geprüfte und eidlich  
erhärte Zeugnisse. 113

## Wegen Geschäfts-Aufgabe fortgesetzter Ausverkauf

bei

**E. L. Specht & Co.**

5905

**H. F. Peltz,****Geldschranksfabrik,****Düsseldorf, Casernenstrasse 5 und Wallstrasse 35.**

**Stahlpanzer-Geldschränke**, neuestes System, sowie eine Anzahl gebrauchter Geldschränke, theils wenig gebraucht und neu renovirt, welche ich sehr billig abgebe.

Preise und Zeichnungen meiner neuen Geldschränke zu Diensten.

113

## Wegen Geschäfts-Aufgabe

### Möbel-Ausverkauf

der großen Vorräthe in den Lagerräumen Mauergasse 15.

Das Lager enthält: Große Auswahl in Betten, Waschkommoden, Garnituren in Blüsch, Syphas, Ottomaneen, Kleider, Bücher- u. Spiegelschränken, Kommoden, Consoles, Spiegeln, Stühlen, Herren- u. Damenschreibtischen, ovalen, eckigen Tischen, Auszugsstühlen.

Der Verkauf dauert nur noch kurze Zeit. 8862

**H. Markloff, Mauergasse 15.**

Jithographie Buch- & Steindruckerei

**PLACAT-ETIQUETTEN-FABRIK.**

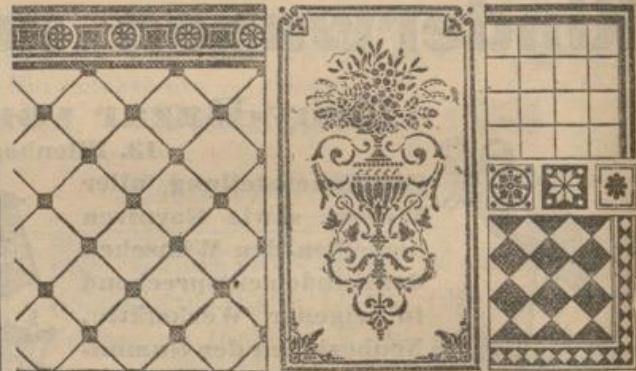
J. L. ROMEN, EMMERICH.

## Neu-Canalisation.

Alle Sorten Röhren, Fagons, Sand- und Zettfänge, Sintkästen &c., in Thon sowohl als auch in Eisen, nach den neuesten Verordnungen, sowie sämmtliche Baumaterialien: Isolirplatten und Dachpappe, in größter Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen. 5093

**W. A. Schmidt,**  
Dachdecker, Holz-, Kohlen- und Baumaterialien-Handlung,  
Moritzstrasse 28. Telephon 226.

**Closetpapier** in Rollen und Packeten  
a 50 Pf. empfiehlt 9818  
A. Ringel, Markstrasse 8, gegenüber dem Rathaus.



**WANDEL**  
Cementplatten mit Glasüberfang.

Eigene Fabrikation. D. R. P. 56568.

Reinlichste, dauerhafteste und billigste  
Wandbekleidung in allen Größen  
für Läden, Badezimmer, Küche, Closets etc.

**C. P. Strassheim & Co**  
Sachsenhausen-Frankfurt a/Main. 108



**Adolf Alexi,**  
Kerstrasse 10,  
1 Minute vom Kochbrunnen.

Krankenwagen zu verkaufen  
und zu vermieten, mit und  
ohne Bedienung. Größtes Lager  
in Neubüren, sowie alte Reparatur-  
reifen und Aufziehen von Gummireifen  
billig. 8802  
Gegründet 1872.

ES gibt keine  
**BESSERE SEIFE**  
für den täglichen Gebrauch  
zur Erzielung zarter Haut und  
schönen Teints als  
**SANITAS**  
TOILETTE - FETT - SEIFE  
C. NAUMANN OFFENBACH

Nur 25 Pf. das Stück (F. acto 302/1) 176

**Sicherheits-Zweirad**, gut erh. mit eleg.  
Peitsche, für 140 Mt. zu verkaufen. Meisselgasse 7.

**Ulkohlenries,**  
hester Herdbrand, ver 20 Cr. 10 Mt. empfiehlt 8704  
**Th. Schweissguth,**  
Holz- u. Kohlenhandlung,  
Nerostraße 17.

Telephon **Gartenfies,** Telephon  
No. 226. No. 226.  
übergrauen und gelben, in schöner Ware empfiehlt zu  
billigsten Preisen 8290

**W. A. Schmidt,**  
28. Moritzstraße 28.

**Bohnenstangen.**

Bestellungen auf ausgewogene und gewisse Bohnenstangen, ver  
hundert Mt. 8.— bei Herrn  
L. J. Simon, Oranienstraße 42, Hinterh. Part.

**Verkäufe**

Altes Charakterie- u. Kochgeschäft mit Concession für Wein und  
Bier ist anderer Unternehmungen halber bis 15. August ev. früher oder  
später sehr billig abzugeben. Off. n. G. L. 260 post. Schützenhofstr.

Billig zu verkaufen  
ein gut erk. Flügel, 1 zweitüriger Kleiderschrank, ein ovaler, runder  
u. vierseitiger Tisch, 1 vierfußig. Aufz.-Kommode, 1 Schreibtisch, 1 Wasch-  
Kommode, 1 Nachttisch, Regulator, versch. Bilder, Küchenchrank, sowie ein  
Küchenchrank-Unterlager. Wellstrasse 10, 6th. Part.

Polster- und Kissen-Möbel, ganze Betten, einzelne Theile,  
Deckbetten und Kissen billig zu verkaufen, auch gegen pünktliche Raten-  
zahlung. Adelhaldstrasse 42 bei A. Leicher. 2655

**Eine Kupferplüsch-Garnitur**

mit 4 Fauteuils 195 Mt., 1 oliv Plüsch-Garnitur mit 4 Fauteuils 195 Mt.,  
1 grüne Kupferplüsch-Garnitur mit Fauteuils 225 Mt., 1 gewebte Plüsch-  
Garnitur mit Fauteuils 280 Mt., 1 Moquet-Garnitur, blauer Beiz, mit  
Fauteuils 215 Mt., 1 Moquet-Garnitur, Bordeaux-Beiz, mit Fauteuils  
15 Mt., Emir-Garnituren, 6 Fauteuils 600 Mt., complete Betten in  
Nugbaum und Eichen 150 Mt., complete Betten, lacat, hohes Haupt  
105 Mt., complete Betten, einschlägig, 70 Mt., Küchenchrank, Kleider-  
schrank, Wasch-Kommoden, Waschtoiletten mit Spiegel, Stühle, Tische,  
Beiflau, Nachttische, Canaves, Ottomanen mit Decken, Matratzen jeder  
Art, Sprungrahmen.

**Complete Braut-Ausstattungen.**

**Ph. Lendle, Polstermöbel-Fabrik,**  
22. Marktstraße 22, 1 St.,  
dicht neben „Gambrinus“, oberhalb des Stadtbunnens.

Abreise halber Möbel zu verkaufen Moritzstraße 1, 1 St. Ein-  
weichen von 2—4 Uhr Nachmittags.

Bettstelle, Herren-Schreibtisch, Kleiderschrank u. a. v. Elisabethenstr. 19, 1.

Eine eiserne Bettstelle (Spitzfedern) mit Seegrasmatratze und  
Kil, Strohsack und Federn-Oberbett zu verkaufen. Näh. Oranien-  
straße 19, Part. 9898

Eine Garnitur, 1 Sofha, 2 Sessel, 4 Stühle (Oliv-Blüsch), billig zu  
verkaufen Friedrichstraße 44. Vahlert. 6278

Eine Ottomane, fast neu, überzogen, ist billig zu ver-  
kaufen Steingasse 82, 2 St. h. 9592

Ein lac. Kinder-Schreibtisch, 1 vol. Kinder-Bett, 2 alte Lederkoffer u.  
1 Schrank, 3. Raupenzucht, billig abzu. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9820

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenchrank, Kommode, Wasch-  
Kommode, Bettstelle, Brandstube, Nachttische, Tische, Antrechte und Küchen-  
bretter zu verkaufen Schachtstraße 19. Schreiner Thurn. 5475

**Eischrant** zu verkaufen. 9755

Ein elegant gebauter Victoria-Wagen ist sehr preis-  
würdig zu verkaufen Kapellenstraße 4 a. 8872

Zu verkaufen mehrere gut erhaltene Wagen, als: ein Zweip-  
Landauer, ein 6- bis 8-sitz. Break, ein 4- bis 6-sitz. Break mit Sommer-  
dach, ein Kutschir-Wagon, ein Milchwagen, ein 2-rädriger Federwagen  
mit verdecktem Kasten, zu Geschäftszwecken, für ein Pferd passend. Näh.  
bei Ph. Brand. Wiesbaden, Kirchgasse 23. 4148

Ein eleganter Rehgerwagen, auch als Break geeignet, zu verkaufen  
Schloßstraße 17, Biebrich. 8375

Ein neuer Einspänner-Wagen zu verkaufen. Wellstrasse 22. 8218

Handkarren zu verkaufen Adolphstraße 16.

Ein Kinder-Biegewagen zu verkaufen Hochstraße 26.  
Ein noch sehr guter Krankenwagen billig zu verkaufen. Messergasse 2.  
bei Birnweig. 8985

**Mehrere Kranken-Fahrstühle,**  
gut erhalten, zu 30, 40, 50 und 60 Mark zu verkaufen.  
Ph. Brand, Kirchgasse 23. 8777

Ein fast neues Tandem-Zweirad mit Polsterreifen, für Herrn  
und Dame oder zwei Herren, billig zu verkaufen.  
Adolf Kumpf. Mechaniker, 13. Häusergasse 13.

**Gartenstühle**

billig zu verkaufen 5. Wellstrasse 5. 892

Zwei Wandbecken u. 1 amerik. Dien. z. vert. Schulberg 11, 1 r. 8824

Prima Kaminsteine (Möppelchen) zu verkaufen. Wilhelmstr. 8. 9856

Fünf Hähne und 1 Sahn zu verkaufen Nerothal 7. 9529

**Verschiedenes**

Wohne von jetzt an

**Schützenhofstraße 2,**

Ecke der Langgasse.

Gleichzeitig empfiehlt mich zur Anfertigung von Herren- und  
Frauen-Garderoben unter Garantie für guten Stil und tadellose Arbeit.  
Reparaturen und Reinigung werden schnell und billig besorgt. 9021

**R. Doppelstein,**  
Schneidermeister.

**Masseur J. Kuhl** wohnt 9887  
Warenstraße 2, 1.  
Masseuse Frau D. Link, wohnt Schulberg 11, 1 r. 8521

**Für Hotelbedienstete**  
finden sich passende Gelegenheit zur Übernahme einer in bester Lage be-  
findlichen **Weinwirtschaft**. Näh. Auskunft mit schriftl. Off. unter  
v. D. 88 an den Tagbl.-Verlag.

Eine perfekte Kochfrau empfiehlt sich den geehrten Herrschaften bei  
bill. Berechnung zur Bereitung von Diners. Frantzenstr. 19, B. 4782

**Clavierstimmer G. Schulze,** Moritzstraße 30. 2858

**Mineral- und Süßwasser-Bäder**  
liefern billig u. pünktlich in jede Wohnung.  
Karl Blum (früher Ad. Blum Wwe.), Mauerstraße 14.

**Stühle**

jeder Art werden billig gestochen und poliert in der  
Stuhlmacherei von L. Mappes,  
Friedrichstraße 36. 7584

**Ellenbogengasse 6**

werden Stohr- und Strohstühle gestochen, repariert und poliert. 2866

Tücher-, Austrichters- und Badertarbeiten jeder Art, be-  
sonders Decken, Zimmer, Küchenweisen, gründliche Befüllung von  
Untergießer jeder Art, schön und billig. Näh. Schlossgasse 6, 1.

Alle Schuhm.-Arb. w. schön u. bill. bei Herren-Sohlen u. Kleid  
270 Mt., Dam.-Sohl. u. Kl. 2 Mt. J. Enkirsch, Moritzstr. 41, Kl. 1

**Für Damen.**

Mantel, Jaquett, Umhänge und Krägen werden angefertigt,  
sowie alte umgeändert. 7998

Monrad Meyer, Wellstrasse 7, 1 St.

**Costüme** w. für 8 Mt. bei tadel. Stil angef. Blatter-  
straße 4, Frontsp.

**Costüme** werden elegant und billig angefertigt  
Marktstraße 11, 3.

Eine geblüm. Kleidermacherin n. n. schindet an in und außer dem  
Hause. Näh. Philippstraße 4a, Part. 1.

Damen-Schneiderin Marie Grimm, Moritzstraße 33, 2,  
empfiehlt sich zur Anfertigung von Costümen nach neuestem u. elegantsiem  
Schnitt. Ihr tadellose Stil wird garantiert.

Weißstickerien w. schön u. bill. angef. Frontenstr. 15, 1 r. 8434

Durchaus perfecte Büglerin sucht Privatkunden. Näh. Bleich-  
straße 12, 3. Da! wird auch Wäsche zum Bügeln angenommen. 9069

Handschuhe werden schön gew. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 2017

Wäsche zum Bügeln wird angenommen Römerberg 29. 9688

Wäsche zum Waschen und Glanzbügeln, sowie **NUR** zum  
Bügeln wird angenommen 5. Wellstrasse 5, Kl. B. 9053

## Gelegenheitskauf.

**Brüssel-Teppich,**  
Rollenware, neue schöne Dessins,  
garantiert beste Qualität,  
statt Mk. 6.50 nur Mk. 5.—,  
**Ha Qualität statt Mk. 5.— nur**  
**Mk. 4.—.**

**S. Guttmann & Co.,**

1. Etage im Christmann'schen Neubau.

## Freiwillige Feuerwehr

(Rettungs-Compagnie).

Zu unserm am 11. Mai (Himmelfahrtstag) auf  
Speierskopf stattfindenden

## Waldfeste

laden wir unsere sämmtlichen hiesigen Feuerwehr-Kameraden, sowie  
Freunde und Gönner ergebenst ein. Beginn 2½ Uhr Nachmittags.

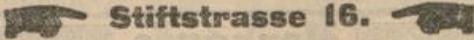
Für Speisen, Getränke und Unterhaltung ist von Seiten des  
Comites bestens Sorge getragen.

### Das Comitee.

Bei ungünstiger Witterung findet dasselbe am darauffolgenden  
Sonntag statt.

9912

## „Reichshallen“

 Stiftstrasse 16. 

Von Mittwoch, den 10. Mai er.:

Siebentägiges Gastspiel der sensationellen Ballett-  
Tänzerinnen

## Geschwister Goeta

(zwei Damen)

von der Königl. Oper in Stockholm, als National-  
Charakter- und ehröse Tänzerinnen.

Das übrige Programm bleibt unverändert.

345

## Möbel-Ausverkauf.

Wegen Umzug nach meinem Hause Taunusstraße 32  
und um mit meinen jetzt am Lager habenden Waaren-  
Vorräthen vollständig zu räumen, verlasse von  
jetzt ab zu jedem nur annehmbaren Gebote. Am  
Lager befindet sich große Auswahl in Möbeln jeder  
Art und für solide gediegene Arbeit leiste Garantie.

Zur gesl. Besichtigung lade höflich ein.

9957

## Willh. Schwenck,

Saalgasse 38. Nerostraße 1.

Lager u. Reparatur-Werkstätte

9705

 in  
 Nähmaschinen. 

Mechaniker Carl Kreidels. Weberg. 42

### Specialität:

## Hemden nach Maass,

eigene Fabrikation,  
solide Stoffe, enorm billig.

**Ad. Lange,**

16. Langgasse 16.

8471

## Heinrich Gerritzen,

Cigarren- u. Korken-Fabriken,  
Bremen, Catalonia u. Wiesbaden.  
Direct import. Havanna-Cig., Marke „Upmann & Co.,  
Bock & Co., Henry Clay“ etc. v. 100—1000 Mk.  
Eigene Fabrikate von 25—200 Mk.  
Catalanische Korken in allen Größen u. Qualitäten  
billigst. Lager und Engros-Verkauf 8546

Schützenhofstr. 3, neben der Post, Schützenhofstr. 3.

## Ruhmeshallen-Lotterie.

Ziehung am 17. und 18. Mai.

19.376 Gewinne im Werthe von Mk. 600.000.

Hauptgewinn: 50.000, 20.000, 3 à 10.000 Mk. u.

Originalloose à 1 Mk. — 11 Stück 10 Mk.

Porto und Zolle 30 Pf. (B. à 233 5) 182

**Eduard Lewin,** Berlin C., Alte Schönhauserstr. 43/44.

## Der Placat-Fahrplan

des

### „Wiesbadener Tagblatt“

die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der hiesigen  
Eisen- und Straßenbahnen verzeichnet, namentlich  
für Gast- und Badehäuser, sowie Pensionen unent-  
behrlich, gültig ab 1. Mai,  
ist für 50 Pf. das Stück läufig im

Tagblatt-Verlag.

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 219. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 11. Mai.

41. Jahrgang. 1893.

**Aufmerksam! starker Abzug wegen, empfehle umgehende Bestellung, da die Loope bald beigeräumt! Ziehung schon am 17. und 18. d. M. ohne Berischt! der großen**

## Görlitzer Lotterie.

	Gewinnplan.	
1 à	50,000	= 50,000 Mk.
1 "	20,000	" 20,000 "
3 "	10,000	" 30,000 "
3 "	6,000	" 18,000 "
3 "	5,000	" 15,000 "
15 "	3,000	" 45,000 "
15 "	2,000	" 30,000 "
15 "	1,500	" 22,500 "
30 "	1,000	" 30,000 "
30 "	800	" 24,000 "
30 "	600	" 18,000 "
30 "	500	" 15,000 "
30 "	400	" 12,000 "
30 "	300	" 9,000 "
30 "	250	" 7,500 "
60 "	200	" 12,000 "
	von 5—100 Mk.	
<b>1905</b>	im Gesamtwert v. Mk.	<b>242,000,</b>
<b>19376</b>	Gesamtgew. i. Werthe	<b>600,000.</b>

Sämmliche Gewinne werden mit 30 % sofort baar bezahlt. Orig. Loope à Mk. 1.—, 11 Loope nur Mk. 10.— Für Porto u. Liste 30 Pf. extra. (F. a 82/5) 182

**Wilh. Mayer,**  
Lotterie-Hauptdebit,  
**Frankfurt a. M., Zeil 13.**

Im meine Glückssollecte fiel der Hauptgewinn von Mk. 90,000 a. Nr. 175180 der Marienburger Lotterie u. habe ich denselben sofort baar ausgezahlt.

## Möbel-Verkauf.

Eine schöne complete Schlafzimmer-Einrichtung mit 2 Betten, eine silberne Blüsch-Garnitur, Sophia u. 6 Sessel, hoher Spiegel m. Trumeau, Piano in schwarz, Verticows, Nippische, Spieluhr, ovaler Goldspiegel, große Stahlfläche u. Delgemälde, Hängelampen &c. zu verl. **Schulberg 15,** 1 St. Ferner offerre noch einen Rest 1870er Rheinwein in Flaschen.

## Vorübergehender Gelegenheitskauf.

Nach Beendigung der Frühjahrs-Saison ist uns von unserem **Engros-Hause** eine

grosse Parthie hochmoderner

## Louvre-Kragen,

schwarz und in allen Farben, zu Mk. 3.—, 5.—, 8.—, 10.— bis 29.—,

zum **schleunigsten Verkauf** unterstellt, die wir, soweit der **Vorrath** reicht, bedeutend unterm **Herstellungspreis** abgeben.

9040

## Gebr. Reifenberg Nachfolger,

Webergasse 8.

Täglicher Eingang von Neuheiten.

## Gebrannten Kaffee.

Ausser meinem sehr beliebten  
**Haushaltungs-Kaffee**

No. 9 pro Pfund Mk. 1.60

empfehle  
noch besonders

hochfeinen  
**Haushaltungs-Kaffee No. 12**

pro Pfund Mk. 1.70,

sowie

No. 13 Visiten-Kaffee pr. Pfd. Mk. 1.80  
als ganz vorzügliche und sehr preiswerthe  
Qualitäts-Kaffee.

9960

**A. H. Linnenkohl,**  
erste und älteste Wiesbadener  
Kaffee-Brennerei vermittelst Maschinenbetrieb,  
**15. Ellenbogengasse 15.**

## Weingutsbesitzer Friedrich Huxel

in Wiesbaden empfiehlt garantirt reine Naturweine in Flaschen u. Gebinden im Alleinverkauf zu billigsten Originalpreisen. Proben siehen gerne zu Diensten u. können Bestellungen auf directe Lieferung auf jedes Quantum gemacht werden bei

**Karl Preusser,**  
Kerzenstraße 10, im Cigarrenladen.

9992

## Kaufgesuch

**Münzen,** Nass. Doppel-Jubiläums- u. Kronenthaler, alte deutsche Gedenthaler u. Medaillen, Goldmünzen, lat. Papier, u. zahl a. höchst. Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25. 8507

### Briefmarken!

In alten Briefschriften ruht oft ein reisestecher Wert, nämlich in den dazu verwendeten Marken. Ich kaufe solche Marken, namentlich die **gauzen Couverts und Briefstücke**, aus den J. 1850-66, sowie Postkarten von 1863-73 zu höchsten Preisen. Ges. Anreihungen an.

Max Förster, Buchdr.-Vesiger, in Schilda im Erzgeb.

Durch Vergrößerung u. durch die große Nachfrage in meinem Geschäft

### Zahle ich von heute an

jeden anständig verlangten Preis für gebrauchte Herren- und Damenkleider, Schuhe, Waffen, Gold, Silber, Pfandcheine, Fahrräder, Instrumente, Möbel und ganze Nachlässe. Bei Besichtigung komme ins Haus. J. Fuhr, Goldgasse 15.

### Nicke - Einrichtung

für Schaufenster gehucht. Off. u. P. D. 51 an den Tagbl.-Verl. 9829

Eine gebrauchte Declimalwaage zu kaufen gesucht. Römerberg 2. 9924

Gebrauchte Bettstellen, Matratzen, Oberbetten, sowie ganze vollständ.

Betten zum höchsten Preis kaufen fortw. S. Landau, Meiergasse 31.

Gebrauchte gut erh. Waschkommode zu kaufen gesucht. Rörohr, 27, 1. 9968

Ein geb. starker Krankenwagen (womöglich mit Gummirädern) für einen Invaliden billiger gehucht. Röh. im Tagbl.-Verl. 9776

Eine gebrauchte Drehsäule für Metallarbeiter wird zu kaufen gehucht. Wellgasse 9, Hinterhaus.

### Eisenshrauf

wird zu kaufen gehucht. Bleichstrasse 26, Part. 9778

### Velociped,

ein gebrauchtes, jedoch noch gutes, zu kaufen gehucht. Off. mit Angabe des Preises unter N. F. 123 an den Tagbl.-Verl.

**WGR** Lumpen, Auschen, Eisen, Metalle, Glas, Papier, Glaschen und Zeitungen zu verkaufen hat, bekommt die höchsten Preise von

Kirchgasse 36. N. Bibo, Römerberg 2. 5872

NB. Bestellungen werden prompt besorgt.

### Bienenchwärme

kauscht. Carl Praetorius, Walkmühlestrasse 32.

Zwei bis drei Gruben Mist zu kaufen gesucht. Gutsavridolzstrasse 10, 1 St.

### Unterricht

### Pädagogium Wiesbaden.

Sichere Vorbereitung zur Tertia, Secunda und Prima (Abitur. Ex.). Besondere Kurse für alle Militär- und Marine-Exam. (Kadetten-Anstalten). Französische u. engl. Conversation. Arbeitsstunden unter Aufsicht. Erste Erfolge.

### Dr. Lechleitner,

Louisenstrasse 5. 2060

**Eine geprüfte Lehrerin** wird gehucht, um drei englischen Kindern den ersten deutschen Unterricht zu geben. Offerten mit Preisangabe unter N. F. 101 an den Tagbl.-Verl.

Gehucht von einem Herrn englische Conversation mit einer jüngeren Dame, welche eventuell geeignet ist, denselben auf größeren Spaziergängen zu begleiten. Vorzugsweise Amerikanerin oder Engländerin. Adr. unter N. F. 180 an den Tagbl.-Verl.

Gehucht einige Kinder für einen englischen Kursus Mittwochs und Samstags v. 2-3. Monat. 8 Mt. Off. Miss Binaing, Emersar, 8. Für zwei g. franzö. u. zwei g. engl. Stunden wird eine gut mögl. Stube angeboten. Röh. im Tagbl.-Verl. 9558

Eine staatlich geprüfte Lehrerin erhält Privatunterricht. Röh. Blücherstrasse 10, 2.

Norddeutsche Dame erhält Unterricht im Deutschen, Französischen, Clavierpiel und Schönschreiben, letzteres in 10-12 Stunden. Stiftstrasse 2, 21. Sprechstunden 10-12 Vorm.

Eine junge Engländerin erhält Unterricht zu möglichem Preise. Offerten unter Z. Z. 484 an den Tagbl.-Verl. 9878

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit, erhält. gründl. Unterricht zu mögl. Preise. Schmalbacherstr. 51, 2. 2063

**Italienischer Unterricht** wird von einer Italienerin erhält. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.



**Modellir** Mittwoch, na Samstag Nachmittag für Kinder. Worbereitung zum staatlichen Zeichenlehrerinnen Exam.

**Eintritt jeder Zeit**  
H. Bouillier, acad. v. staatlich geprüfter Zeichenlehrer

Unterricht im Porzellanmalen in und außer dem Hause von F. W. Nolte, Maler, Albrechtsstrasse 33, 1 Et. hoch. Gefüllt wird alles Porzellan feuerfest.

Clavier-Unterricht für junge Anfänger wird erhält. Mengasse 12, 3. Clavierunterricht erhält. grdl. zu mögl. Br. e. D. N. Tagbl.-Verl. 9984

**Gründlichen Violin-Unterricht** erhält R. Fischer, Oranienstrasse 35, 8. 1. 8551

**Zither-, Mandolin- u. Gitarren-Unterricht** erhält A. Walter, Zitherlehrer, Schmalbacherstrasse 70. 9533

**Der Kursus im Putzmachen** beginnt Montag, den 15. Mai, Nachmittags. Es können noch einige Damen teilnehmen. Honorar Mt. 15.—. Vietor'sche Schule, Taunusstrasse 13.

### Kaufgesuch

Eine junger Gärtner sucht ein Stück Land, frei und eben gelegen und 1200 Quadratmeter groß, unweit der Wollmühle zu pachten. Wasserbenutzung Hauptrichter. Aufträge an Gärtnerei Wegerhoff, von 10-6 Uhr bei Fr. Dambmanns, Wellgasse 10.

Ein H. Weinkeller auf gleich zu pachten gehucht. P. Rupp, Bleichstrasse 15.

### Verpachtungen

**Wirthschaft mit Inventar** auf gleich oder später zu verpachten. Offerten unter E. C. 49 an den Tagbl.-Verl. 9725

Ein großer heller trockener Raum als Werkstatt oder Lagerraum zu verpachten Dambachthal 5. 9555

### Immobilien

**Immobilien zu verkaufen.** Eine schöne geräumige Villa mit Stallgebäude zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verl. 3771

Ein gut rentables Geschäftshaus mit 3 Läden, alle vermietet, durchaus in gutem Zustande befindlichem Vor- und Hintergebäude, Werkstätten, Thoreinjahr, schönem Hofraum, canalisiert, ist anderweitiger Unternehmungen halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. unter H. T. 352 an den Tagbl.-Verl. 9048

Zu verkaufen: hübsches kleines Haus zum Alleinbewohnen oder für zwei kleine Familien. Schöne Aussicht. Nähe des Kochbrunnens. Auskunft wird erhält. Geisbergstrasse 5, 2. Et. Das Haus Häusergasse 10, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet (mit einer Thermalquelle), ist zu verkaufen. Näh. Moritzstrasse 7, Part. 1. 801

des zum Nachlass der Frau von Robert, Wwe., gehörige Haus **Kapellenstraße 37** dahier, mit zugehörigem Garten, im Ganzen 20 Ar umfassend, soll Theilung halber verkauft werden.

Alles Nähere durch den Testamentsvollstrecker Rechtsanwalt **Dr. Fleischer**, Schützenhofstraße 6 hier. 448

**Das Haus Frankfurterstraße 40** in Erbtheilung halber zu verkaufen od. zu vermieten. Näh. beim 498 Justizrat **Dr. Merz** hier, Abelhaiderstraße 24.

**Villa Sonnenbergerstraße 43**, vierstöckige freie Lage, in schönem Tier- und Obstgarten (allein 46 alte Obstbäume), 12 Zimmer, Balkon, Badezimmer, reichlich sonnige bequem eingehaltene Räume, im Ganzen 1359,50 Quadratmeter. Flächengehalt, sofort sehr preiswürdig zu verkaufen. Näheres und jederzeit einzuholen durch den Mitgenotthüter **Theodor Sator**, Bahnhofstr. 6, 7071 Zweistöckiges Haus, mit dopp. Wohnungen im Stock, Stallung für 6 Pferde, Scheune, Garten, ist für 35,000 M. mit 3000 M. Anzahl. zu verkaufen. Näh. bei **Ph. Kraft**, Schwalbacherstraße 32.

**Ein fl. Geschäftshaus** Stadt sofort preiswürdig zu verl. Off. u. E. T. E. 524 im Tagbl.-Verlag abzug. Eine Villa, an den Ausanlagen nach Sonnenberg, mit 18 Zimmern u. schönem Garten, für 37,000 M. zu verl. Zu erfragen bei **Ph. Kraft**. Schwalbacherstraße 32.

Haus in guter Lage, worin schon längere Jahre Specerei-Geschäft geführt, auch für Wichtelsgang ausgezeichnet, mit leicht vermietbaren Wohnungen, schöner Pflegebau, Hof und schöner Hinterraum besser auszunehmen, und für Geschäftsräume passend, ist in Erbtheilung halber zu verkaufen. Preis 48,000 M. Anzahlung von 6000 M. an. Näh. **Jos. Imand**, Al. Burgstraße 8. 487

**Stadtstückiges Haus**, ganz nahe d. Kirchgasse, pass. für Wirthschaft u. für 40,000 M. mit nur 2000 M. Anzahl. unter günstigen Beding. zu verkaufen. Näh. bei **Ph. Kraft**, Schwalbacherstraße 32.

**Villa Möhringstraße 5**, bestehend aus 2 Etagen von je 5 Zimmern, Küche, Badezimmer und reichen Zubehör an Blasenarten u. Zellern, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. 8. St. 7366. Ein Haus mit Wirtschaft, Hofraum und Werkstatt (sehr gut rentirend) zu verkaufen. Offerten unter **E. F. 119** im Tagbl.-Verlag abzugeben. 5964

Die Besitzung **Wilhelmshöhe 1** ist zu verkaufen durch **J. Meier**, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18. 9359. Ein neues gut gebautes Delfsteinhaus, großes Hinterhaus, doppelter Hofraum, mit Stallung, für künftige Kinder u. j. w. geeignet, ist unter günstigen Bedingungen bei kleiner Anzahlung zu verkaufen. Off. von Selbstläufern mit **E. F. 125** im Tagbl.-Verlag abzug. 10007 Ein Haus mit großem Hof und Garten, prima Lage, an großem freiem Platz, schönste Stadtlage, für verschiedene Zwecke passend, auch für Weinhändler, Speculanen u. mit 20,000 M. Anzahlung zu verkaufen. 9651

Der Beauftragte: **Jos. Imand**, Al. Burgstraße 8.

Beste Kapitalanlage. In Mainz ein prächtig. großes, praktisch eingerichtetes Haus, in erster und schönster Lage, mit jährl. 2800 M. Nettoüberschuss, ist mit 20—25,000 M. Anzahlung u. sonst. äus. günstigen Bedingungen zu verkaufen, auch wird ein hiesiges Objekt in Tautz genommen. 9652

Der Beauftragte: **Jos. Imand**, Al. Burgstraße 8. In Würzburg eine der schönsten, sehr freq. Weinrebst., mit jährlich bis 200 Hectol. Weinverbrauch, nebst vielen flaschenweinen, Champagner und Umschlag über 30,000 M., ist an einen künft. Geschäftsmann mit 4000 M. Anzahl. in Pacht zu übertragen. Näh. 9553

**Jos. Imand**, Al. Burgstraße 8.

### Tauch o. Verkauf!

Ein großes prachtvolles Haus in erster Lage in Mainz, mit feiner Restauration, welches über 4000 M. jährlich rentiert, ist gegen ein Privat- oder Geschäftshaus oder eine Villa mit Garten in Wiesbaden zu verkaufen. Offerten unter **P. E. 102** im Tagbl.-Verlag.

**Stil-Bauplatz** im vorderen Nerothol, der einzige, der noch zu haben ist, ca. 46 M. groß bei 30 Mtr. Front, für den Preis v. 25,000 M. zu verl. Kostenfreie Auskunft bei **Ph. Kraft**, Schwalbacherstr. 32.

### Fünf an der Westendstraße

Best. **Bauplätze** sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Die Pläne liegen in der beauftragten Immobilien-Agentur von **Jul. Glässner**, Michelsberg 26, zur Einsicht offen.

Einige **Mäder** nahe der Frankfurterstraße preiswert zu verkaufen. Bedingungen günstig. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9773

### Geldverkehr

#### Capitalien zu verleihen.

10—15,000 M. nach der Landesb. auszul. Näh. Tagbl.-Verlag. 9948  
12—18,000 M. auf gute 2. Hypothek sofort auszuleihen. Gef. Off. unter **M. N. L. 106** an den Tagbl.-Verlag. 9801  
16,000 M. auf Juli zu verleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9100  
18—20,000 M. sind auf erste oder gute zweite Hypothek abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9604  
85,000 M. (auch geth.) a. g. 1. Hyp., sowie 12—15,000 u. 50—60,000 M. auf g. 2. Hyp. auszul. Näh. d. M. Linn., Mauerstraße 12. 9861  
20,000 M. sofort auf 2. Hypothek auszuleihen. Offerten unter **T. D. 94** an den Tagbl.-Verlag.  
10,000 M. sind auf gute 2. Hypothek per 1. Juli auszuleihen. Näh. bei Herrn Kaufmann **L. Schild**, Langgasse 3. 10002

#### Capitalien zu leihen gesucht.

18,000 Mark auf zweite Hypothek (prima Object) zu leihen gesucht. Offerten unter **M. N. L. 106** im Tagbl.-Verlag abzugeben. 9437  
**7000 M.**, 1. Hypothek, zu leihen gesucht. Offerten unter **M. N. L. 98** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 9018  
96—100,000 M. erste Hypothek auf ein Geschäftshaus im Centrum der Stadt per 1. November gesucht. Offerten unter **N. T. 97** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 9018  
1000—1500 M. gegen 10-fache Sicherheit u. monatliche Rückzahlung nach Vereinbarung von einer Witwe dahier per alsbald gesucht. Gef. Offerten v. Selbstläufern unter **G. F. 152** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5964 M. à 5%, gute 3. Hypothek, per 28. Mai oder später zu cediren gesucht. Näh. unter **G. M. 2** vorlagernd.

**Ein festangestellter Beamter**, mit einem Jahreseinkommen von 4500 M. sucht auf ein Jahr bei völliger Sicherheit und guten Bedingungen ein **Darlehen von 1000 M.** Gef. Offerten werden unter **E. F. 115** bis 15. d. M. an den Tagbl.-Verlag erbeten. Ein **Reitauftauchung** von 15- bis 18,000 M. mit Nachlass 2. verkaufen. Offerten unter **W. E. 109** an den Tagbl.-Verlag. 250 M. werden gegen gute Sicherheit u. Zinsen sol. zu leihen gesucht. Offerten unter **A. Z. 125** vorlagernd erbeten. 20—25,000 M. pro 2. Hypothek auf ein gutes Haus im südl. Stadtteil alsbald gesucht. Näh. Hellmundstraße 54, 1. Et. 1.

### Arbeitsmarkt

Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabeabends im Verlag, Langgasse 27, und enthält alte Dienstgechte und Dienstangebote, welche in der nachstehenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Ansicht gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Ende 5 Uhr, von 6½ Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

#### Weibliche Personen, die Stellung finden.

Eine tüchtige **Verkäuferin** für Weiß- und Manufacturwarengeschäft gesucht. Off. mit Gehaltsansprüchen unter **E. F. 107** im Tagbl.-Verlag erbeten.

**Lehrmädchen** für den Verkauf zum baldigen Eintritt suchen. 9848  
Geschw. **Schmitt**, Kirchgasse 1. 9980

Lehrmädchen gesucht. M. **Bornträger**, Modes, Taunusstraße 2. 9880

Tüchtige Kleidermacherinnen gesucht Mauerstraße 8, 1.

Tüchtige Kleidermacherin gesucht Al. Kirchgasse 2.

### Kleidermacherin

gesucht **Herrngartenstraße 7**. 9978

gesucht **Mädchen**, im Kleidermachen gesucht, Nerostraße 34, 2 linfs.

**Ein Mädchen**, gesucht im Kleidermachen, sofort gesucht das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen.

Ein Mädchen a. e. 8. zum Nähen gesucht Herrngäßchen 1, 2 St.

Ein **Nähmädchen** findet Beschäftigung Webergasse 49, Laden.

Mädchen können das Kleidermachen gründl. erl. Jahnstr. 9, 9th. Part.

Ein **Lehrmädchen** f. Kleidermachen gesucht Frau Gedächtnis, Al. Burgstr. 2, 8.

Ein **braves Mädchen** kann das Kleidermachen erlernen

Taunusstraße 25, Stb. 3 Et. Arbeit.

Ein **Lehrmädchen** zum Kleiderm. ges. Bleichstraße 23, 1 St. r. 7288

gesucht eine gute Kämmerjungfer, ein besseres Kindermädchen, eine französi.

Bonne und ein bess. Zimmermädchen. Bür. Germania, Häusergasse 5.

Eine geübe Stepperin oder ein junger Mann, der im Schattenmädchen Erfahrung hat, gesucht. 9844

**M. Krug**, Schwalbacherstraße 25.

Eine durchaus verfechte Büglerin sei, namentlich für Herrenwäsche, Wollmühlstraße 22. 9397

Ein tücht. Waschmädchen auf gleich gesucht Sedanstr. 9, Höh. B. 9893

Eine Waschfrau, welche selbst e. Bleiche hat, wird für Badhaus und Fremdenwäsche gesucht Langgasse 34. 9940

Monatsfrau gesucht Saalstraße 4, 2. r. 9938

Eine tüchtige Waschfrau gesucht Lehrstraße 9. 9937

Ordentl. Monatsfrau oder M. sei. Fr. Glöckner, Hirschgraben 5, 1. I.

Reichliche Monatsfrau sofort gesucht Möhringstraße 11. 9970

Einfaches junges Monatsmädchen sei. Wörthstraße 12, 1. St. 9970

Monatsfrau sofort gesucht Hermannstraße 26, 1. r. 9940

Monatsfrau gesucht Näh. Nöderitzstraße 21, 2. Tr. 9938

Monatsmädchen von 14—16 J. gesucht Tannusstraße 25, Stb. 3 Tr. 9749

Tücht. Putzfrau für Samstag Rechnung ges. Tannusstraße 20, Part. 9749

**Ein Laufmädchen** gesucht M. Burgstraße 6. 9749

Kumpensortirerinnen gegen hohen Lohn auf dauernd gesucht. 9749

**N. Bibo**, Römerberg 2.

**Eine Mädchen** zur Aushilfe für die Hausharbeit gesucht Gläsernstraße 17. 8889

**Eine tüchtige bürgerliche Nöchin** sofort gesucht Friedrichstraße 29, 2. 8889

## Gewandte umsichtige Nöchin.

welche in der feinen Küche verfechte und bereits in besseren Häusern gesucht, findet vor 15. Mai Stellung (bei gutem Lohn). Meldungen zwischen 8—5 Uhr Nachm. Nerothal 43a.

## Fein bürgerliche Nöchin.

die Hausharbeit mit übernimmt, vor 1. Juni gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 14, 2. St. 9983

**Beiköchin** in Hotel, Kaffetöchin, Hotel- und Pensions-

töchin, eine gute fein bürgerliche Nöchin (25 M.), tüchtige Alleinmädchen i. H. Familie, Hausmädchen, welches schneidern kann, einfache Hausmädchen, evang. (20 M.), sucht **Ritter's Bür.** (Jub. Lüb.), Webergasse 15.

Tüchtiges Mädchen für Restauration gesucht Langgasse 5. 9280

Ein braves Mädchen vom Lande zum sofortigen Eintritt gesucht Webergasse 45.

**Eine Mädchen** für H. Haush. sei. Fr. Schmidt, M. Schwalbacherstr. 9, 1.

**Eine Mädchen**, welches bürgerlich Kochen kann, gesucht Wirtschaft „Zum weißen Bam“ Marktstraße 12.

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausharbeit gesucht. Näheres Mainzerstraße 48. 9874

Eine Mädchen auf gleich gesucht Schulgasse 4.

**Gesucht ein Küchenmädchen.** Näh. Tagbl.-Verlag. 9354

**Eine Mädchen**, welches würtiges Mädchen zu kündern gesucht. Näh. Querstraße 2, im Laden. 9898

**Gesucht eine Engländerin** ob. Deutsche, die englisch spricht, zu einer leidenden Dame gegen angenehme Aufnahme. Meldung von 4—7 Uhr „Pension Angloise“, Paulinenstraße, Zimmer No. 6.

**Eine tüchtige Mädchen** für Haus- und Küchenarbeit sofort gesucht Restaurant Adolphshöhe. Ein Mädchen gesucht Schulgasse 11. 9932

Ein reinliches Haussmädchen zum 15. Mai gesucht. Conditorei **Blum**, Wilhelmstraße 42.

Ein gewandtes Servirmädchen bei hohem Verdienst sofort nach auswärts gesucht; nur Solche aus g. Familie wollen sich melden Oranienstraße 10, 2. Tr. 9907

Ein braves ordentliches Dienstmädchen m. nur guten Zeugnissen gesucht. Näh. Kirchgasse 21.

**Gesucht nach Schwalbach** in eine seine Damen-Pension ein gewandtes Zimmermädchen mit guten Zeugnissen. Näh. Freitag, den 12. Vormittags von 9—12 Uhr Emserstraße 2, 1. Tr. b. 9947

Ein anständiges nettes feines Servirmädchen wird a. sofort o. 15. Mai in eine feine Restauration ges. d. Stellen-Büro Meyer, Nüdesheim. Kindermädchen ob. unabdingbare Frau sei. Wellstraße 20. 9783

**Eine anständige bessere Hausmädchen**, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Moritzstraße 41, 2.

**Eine gut empfohlenes selbstständiges Fräulein**, welches auch die Zimmerreinigung übernimmt, qui servire kann, sofort gesucht Kapellenstraße 4 a. bei Frau v. Seltzer.

Eine Mädchen sofort gesucht Schöne Aussicht 16, Part.

**Ein braves** Mädchen, welches Kochen kann und mit der Behandlung der Wäsche Beide weiß wird zum 19. d. M. nach Heidelberg zu einem älteren Ehepaar für einen H. Haushalt ges. Meldung Bleichstr. 1, 1 b. Hauptmann v. Arnim.

Ein reinliches Mädchen wird sofort gesucht Louisestraße 20, 2. St. 1. Tücht. Mädchen zu einz. Dame (hoh. Lohn) gesucht Schachstr. 4, 1. St. Auf sofort ein nur braves quäkändiges Mädchen vom Lande gesucht Albrechtstraße 31.

**Gesucht Hotelköchinnen**, bei u. Käseköchinnen, ein Mädchen a. d. Nöchin, Käse- u. Küchenmädchen. B. Germ., Häusnerg. 5.

Gesucht stets eine Nöchin mit Zeugnissen, desgleichen tüchtige Alleinmädchen. Bür. Germania, Häusnerg. 5.

Ein anständiges Mädchen auf gleich gesucht Kirchgasse 47, 2. St. 1.

**Gesucht** eine ang. Jungfer, w. franz. Spricht, fünf sein 1. Juni, ein gezeugtes dechtes Kindermädchen zu einem 1½-jähr. Kind, ein brä. Kind, ein Kindermädchen (nord.) zu zwei gr. Kindern, ein kräft. Haussmädchen nach St. Goarshausen, Nöchin und sein Haussmädchen nach Berlin.

**Central-Büro** (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein kräftiges Mädchen gesucht Tannusstraße 14.

**Eine** fleißiges Mädchen sofort nach auswärts gesucht. Näh. Oranienstraße 25, Wälderei.

Gesucht sofort ein Zimmermädchen und Nöchin für Pension (auswärts).

**Dörner's Bür.**, Mühlgasse 7.

**Küchenmädchen** vom Lande in Hotel gesucht. **Ritter's Bür.**, Webergasse 15.

Mädchen neben den Chef sofort gesucht; desgleichen ein bürgerliche Nöchinnen, eine Hotelrestaurationsköchin zum 1. Juni, Hotelzimmermädchen nach Schwalbach, ein bess. Kindermädchen, Allein-, Haus- und Küchenmädchen durch **Grünberg's Bür.**, Goldgasse 21, Laden.

**Eine** braves tüchtiges Mädchen auf bald gesucht. Näh. Moritzstraße 46, 2. St. h.

Ein junges einfaches Mädchen, am liebsten vom Lande, für häusliche Arbeit zum 15. Mai gesucht Philippssbergstraße 21, Part.

Zur selbstständigen Führung eines kleinen Hotels wird eine tüchtige Person gesucht, die in allen Zweigen des Haushalts und besonders in der feinen Küche durchaus erfahren ist und schon ähnliche Stellen bekleidet hat. Offeren unter **X. T. M.** an die Annoncen-Edition **Fischer & Metz** in Nüdesheim a. N. (No. 24388) 63

## Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Gebild. Fräulein, tüchtig in Handarbeit, erf. i. Reisen, sucht Stelle als Gesellschafterin, u. s. Reisebegleitung. Offeren unter **L. E. 99** an den Tagbl.-Verlag.

Zum October d. J. ev. fräher, sucht eine Dame (Norddeutsche) Stellung als Gesellschafterin ob. Reisebegleiterin, am liebsten bei Engländern. Offeren unter **M. D. 78** an den Tagbl.-Verlag.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Konditorei, sein Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stiftstraße 21, Höh. Part.

**Eine Verkäuferin** sucht Stelle in einer Mezzergerei. Näh. Frau Schmidt, M. Schwalbacherstraße 9.

**Berfäußerin**, in der Bierbranche bewandert, sucht Stelle. Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Konditorei, sein Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stiftstraße 21, Höh. Part.

**Hilfe** Verkäuferin für Konditorei, Mezzergerei oder Delicatessengeschäft empfiehlt Stern's Bür. Langg. 33.

**Eine** ältere, wissenschaftlich gebildete Dame mit geüblicher Konditorei wünscht Beschäftigung in kirchlichen Arbeiten, auch eignet sich dieselbe zum Vorleben. Gesell. Adr. unter **Lit. D. F. 11** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Feldstraße 20, Höh. Eine Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Feldstraße 20, Höh. Abends einen Laden zu bauen. Näh. Tagbl.-Verlag. 10006

Eine reizliche Frau sucht Monatsstelle. Hellmundstraße 22, Höh. 3 St. 1. J. Mädchen, w. Liebe z. A. b. i. St. f. Nachm. Schwalbacherstr. 69, 1. St. Eine reizliche Frau sucht für Mittags-Beschäftigung (Wäschen u. Putzen). Platterstraße 24, 3 links.

J. Frau sucht Koch-Ausflüsstelle. Geisbergstraße 20. Junge perf. Kochfrau, gut empfohlen, nicht Kochstelle; geht zu Diners u. Wälderei. Bill. Berechnung. Marktstraße 12, Höh. 8. St. r.

Haushälterin, selbstständig u. zuverl., empfiehlt zu einz. Herrn. **Central-Büro** (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Städtische Dame, Mitte 30er, wünscht Stellung als Haushälterin bei einem einz. alt. Herrn. Ost. unter **W. E. 108** an den Tagbl.-Verlag. 9963

Haushälterin sucht Stelle. Näh. Müller's Bür. Mezzergasse 14.

Eine perfekte Nöchin sucht Stelle. Näh. Adelhaidstraße 60.

## Nöchin,

tüchtige selbstständige, sucht Stellung (Hotel bevorzugt). Näh. Steinstraße 9, Höh. Part.

Eine fein bürgerl. Nöchin sucht Stelle. Näh. Oranienstraße 33, Stb. 1.

Perfecte Nöchin, gewandt. Alleinmädchen, Hotelzimmermädchen, bess. Haussmädchen, empf. Stern's B., Langgasse 33. Empf. Hotel-, Restaurant-, sowie Herrichtsstöck. Bür. Bärenstraße 1, 2.

**Empföhle** eine jüngere perfekte Herrichtsstöck.

**Centr.-Bür.** (Frau Warlies), Goldg. 5.

Tüchtige fein bürgerliche Nöchin sucht Stellung; dieselbe geht auch in eine Pension. Fr. Schmidt. M. Schwalbacherstraße 9, 2.

**Eine** besseres Mädchen (Norddeutsche), im Nähern, Bügeln, Serviren sehr gewandt, auch etwas vom Kochen versteht, sucht Stellung als Zimmer- ob. Alleinmädchen; dasselbe geht auch sehr gern zu größeren Kindern. Näh. Bleichstraße 85, Hinterh. 1 Tr. r.

Eine Haushälterin, Pflegerin, w. 7-jähr. Zeugnisse darüber besitzt, empf.

**Bureau Germania**, Häusnergasse 5.

- Nr. 219.** **Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe).** Verlag: Langgasse 27. Seite 18.
- Mehrere Zimmermädchen, Bonnen, Alleinmädchen und eine Kinderfrau, 5-jähr. Zeugn., empfiehlt Bureau Germania, Höfnergasse 5.
- Tücht. Mädchen sucht Stelle, am liebsten allein, Saalgasse 1, 2 St. r. Ein Mädchen von auswärts, welches kochen und bügeln kann und jede Haushalt versteht, sucht Stelle. Nicolashütte 5, 2.
- Ein Mädchen,** das etwas nähen und serviren kann, sucht in kleinem Haushalt Stellung als Haussmädchen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9858
- Ein frisch, tüchtiges Mädchen sucht St. Adlerstraße 21, Dachl. Ein besseres Mädchen, welches in Hand- und Hausharbeit bewandert ist, sucht Stelle als besseres Haussmädchen. Näh. Kärtnergasse 11, Seitenb. links Part. Young English lady, musical, wishes for a situation as governess to young children. Apply to **Miss Booth, Taunus-Hotel.**
- Ein j. geb. Mädchen** (19 Jahre alt), welches auch im Nähnen sehr gut bewandert ist, sucht Stelle als bess. Mädchen; ging auch gerne nach auswärts. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9892
- Ein Mädchen mit guten Zeugn. sucht Stelle als Haussmädchen. Näh. Saalgasse 22 Hth. 3 St. r.
- Wegen Abreise der Herrschaft** sucht ein besseres Haussmädchen mit sehr guten langjährigen Zeugnissen zum 1. Juni Stellung. Auskunft ertheilt Frau Baer. Sonnenbergerstraße 13.
- Ein geb. Mädchen get. Alters sucht Stelle zur Führung eines bürgerl. Haushalts, zu einem alleinlebenden Herrn oder Dame. Gesl. Öfferten unter **G. F. 117** an den Tagbl.-Verlag.
- Ein junges Mädchen** aus guter Familie, in allen Handarbeiten bewandert und musikalisch gebildet, sucht passende Stellung zu einer Dame oder auch zu gröheren Kindern, hier od. auswärts. Näh. Gr. Burgstraße 16, Stickerei-Geschäft.
- Ein solides Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und die Hausharbeit versteht, sucht sofort Stelle in kleinem Haushalt. Näh. Welltrigasse 10, Stb.
- Ein. Mädchen, welches 5 Jahre in einer Augenheilanstalt als Wärterin thätig war, gut näht und bügelt, sucht ähnliche oder gleiche Stelle; geht auch zu gröheren Kindern oder als ein. Zimmermädchen. Besied. Zeugniss steht zur Seite. Zu erft. Adelheidstraße 42, 2.
- Ein. frisch. Mädchen, welches in Küche und Haushalt gut erfahren ist, sucht Stelle in bess. Hause. Näh. Schwalbacherstraße 10, Stb. 2 L.
- Mädchen sucht Stelle als Allein- oder Haussmädchen. Zu sprechen bis 8 Uhr Louisenstraße 14, 1. St.
- Zwei tüchtige Mädchen** (Württemberg) suchen Stell., am 1. allein. Mädchenheim, Fabriistraße 14.
- Ein braves zuverlässiges Mädchen sucht Stelle als Hauss- oder Alleinmädchen. Näh. Taunusstraße 47, 2 St.
- Unabhängiges Fräulein**, in der Küche, sowie im Haushalt erl., wünscht pass. Stelle. Glenbogengasse 10, 1. St.
- Büffet-Fräulein**, mit vorzügl. Zeugn., in f. Restaurant empf. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.
- Zwei** fremde Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, mit guten Zeugn., j. St. Börner's Bür., Mühlgasse 7.
- Haussmädchen, sucht Alleinmädchen, Kindermädchen, w. zu 11. Kindern gehen will, Haushälterinnen und Stühen der Haushfrau j. St. d. Ritter's B., Inh. Löd., Webergasse 15.
- Kindermädchen, gedieg., mit pr. Zeugn., verf. franz. sprech., empfiehlt Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.
- Kindermädchen (Norddeutsche), bess. Haussmädchen (noch in St.), ang. Junger empf. Stern's Bureau, Langgasse 33.
- Ein fremdes bei. Mädchen, welches nähen u. bügeln kann, sucht Stelle zu Kindern. Müller's Bür., Mezzergasse 14.
- Ein besseres Mädchen sucht Stelle zum 15. Mai als Hauss- oder Alleinmädchen. Näh. Wilhelmstraße 2a, 3.
- Ein nettes gewandt. Haussmädchen, welches näht, büg. u. serv., pr. Zeugn., empf. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.
- Eine gebild. Witwe, j. verh. im g. Haushalt erl., verf. in der Krankenpflege, w. pass. Stell., pr. B. Bureau Bärenstraße 1, 2.
- Ein prop. Alleinmädchen w. St., pr. B. Bureau Bärenstraße 1, 2 Stern's Bureau, Langgasse 33, empfiehlt und placirt stets das best-empfohlene Personal aller Branchen.
- Männliche Personen, die Stellung finden.**
- Tüchtiger Installateur gesucht.** Selbstgeschriebene Bewerbungen sind unter Beifügung der Zeugnissabfertigung und Angabe der Lohnansprüche bis zum 15. Mai 1898 an das Kanalisationsbüro (Zimmer No. 58 des neuen Rathauses) zu richten.
- Wiesbaden, den 6. Mai 1898.
- Stadtbaudienst, Abtheilung für Kanalisationswesen.** In ein Baumaterialgeschäft ein junger Mann für Comptoir und Lager gesucht. Anmeldungen unter Angabe der seitlichen Beschäftigung und Gebaltsansprüche sind unter **E. E. 93** im Tagbl.-Verl. abzug. 9800
- Stellung** erhält Jeder überallhin umjourn. Forder. per Postkarte Stellenauswahl. Courier, Berlin, Westend. (E. G. 52) 34
- Verl. Acquiseur gegen Fizum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949
- Fabrikarbeiter** gesucht. Es wird nur auf einen soliden energischen Mann, der vorzügliche Empfehlungen besitzen muß, reflectirt. Militäranwärter bevorzugt. Schriftliche Öfferten unter K. K. 538 an den Tagbl.-Verlag zu richten. 9528
- Tüchtige Tüncher u. Ansreichner finden Beschäftigung bei **Heinr. Donecker, Tünchermeister, Wiesbaden-Biebrich.**
- Tüchtige Stuccateure** für Bauarbeiten ver sofort gesucht von **Bildhauer Fischer, Frankfurt, Sandweg 30.** 9904
- Tücht. Stuccateure, Tüncher,** sechs bis acht Mann, zur Lebfern. von Accordarbeiten gesucht bei **Bilse & Böhlmann.** 9993
- Ein Tapezirergehülfse findet Beschäftigung Schwalbacherstraße 27.
- Tüchtiger Tapezirergehülfse sofort gesucht bei **Chr. Gerhard, Webergasse 54.**
- Ein Tapezirergehülfse gesucht Louisenstraße 31. 9917
- Padirergehülfse** gesucht Kirchgasse 23. 9894
- Tüchtiger Schneidergehülfse gesucht Oranienstraße 27. 9951
- Für Schneider.** Tüchtiger Rockarbeiter gesucht Schwalbacherstraße 45.
- Tüchtiger Heizer und Maschinist,** absolut zuverlässiger Mann, mit guten Zeugnissen für dauernd gesucht. 9951
- C. Kalkbrenner, Wiesbaden,** Fabrik für Kochherde, Heizungen, Wasseranlagen etc. Schachthausstraße 12.
- Ein tüchtiger Gärtnerei gehülfse sofort gesucht bei **Johann Conrad, Waldstraße 38, am Exercierplatz.** 9951
- Mehr. Saalsteller, ja. Restaur., Stellner, e. Burschen zum Fleischchenfüllen für gr. Bier-Geldeid sucht **Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden Comptoirlehrling mit g. Schulbildung ges. N. im Tagbl.-Verl.** 9934
- Lehrling** wird beste Gelegen. g. kauft. Ausbildung. geboten bei **J. G. Mollath, Mauritiusplatz 7.** 9774
- Lehrling** mit guter Schulbildung sucht **Eduard Voigt, Buch- und Kunsthändlung, Taunusstraße 20.** 9195
- Schlosserlehrling** gesucht. Näh. Bleichstraße 4, Part. 9788
- Ein Schmiedelehrling wird gesucht bei **Emil König, Römerberg 23.** 9224
- Schreinerlehrling** bei sofort steigender Zahlung gesucht Schwalbacherstraße 22. 9946
- Schreinerlehrling gesucht Kellerstraße 14. 1809
- Bäckereilehrling kann eintreten Schwalbacherstraße 41. 9933
- Ein Tapezirerlehrling gesucht Goldgasse 22. **H. Rühl.** 9019
- Tapezirerlehrling gesucht. **C. Schäfer, Frankenstraße 5.** 9043
- Buchbinderlehrling** sucht **Karl Hack, Rheinstraße 37.** 9570
- Ein Schuhmacherlehrling gesucht Welltrigasse 32. 9293
- Ein Schneiderlehrling gesucht Moritzstraße 28, Seitenb. 8288
- Ein Junge aus achtbarer Familie kann das Schneidergeschäft erlernen Mühlgasse 7, 2 St. h. 9870
- Schneiderlehrling kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei **Zimmer, Nerostraße 15, Wirt.** 8219
- Ein Schneiderlehrling gesucht Bahnhoftstraße 18. 9791
- Kellnerjunge gesucht Thüringer Hof.
- Herrschäftsdiener, verf., sucht Börner's Bür., Webergasse 15.** Junge Haussdiener, einen Laufburschen für Hotel, Kupferpuher sucht Börner's Bureau, Webergasse 15.
- Junger Hausbursche vom Lande gesucht Gemeindebadgäschchen 6. 9846
- Ein junger Hausbursche gesucht. 9973
- J. H. Roth Nachf.** Ein braver junger Hausbursche gesucht Kirchgasse 12, im Laden. 9961
- Gesucht ein junger Hausbursche. Müller's Bür., Mezzergasse 14.
- Ein Junge von 14—15 Jahren als Hausbursche gesucht; derselbe kann nebenbei ein Geschäft erlernen. 10000
- Jos. Bindhardt, Loniensstraße 31.** Ein prover kräftiger Laufbursche gesucht Christ-Brenner. 8479
- Christ-Brenner.** Junge Bürschchen für Ausgänge ges. Öfferten mit Angabe des Alters und bisheriger Thätigkeit unter **M. E. 100** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 9908
- Ein Junge für leichte Beschäftigung gesucht Brauerei, Bierstader Hessenfeller.
- Ein junger Bursche gesucht. Näh. Flaschenbierhdl. Joh. Väth, Zimmermannstraße 1.
- Gesucht ein junger Kupferpuher. Börner's Bür., Mühlgasse 7.

Ein kräftiger sauberer Bursche zu einem Pferde gehücht. Näh. Querstraße 2. Meigerladen. 9812  
Ein ruhiger junger Schachtmäuse. Näh. Geisbergstraße 46.

### Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein junger militärischer Kaufmann sucht St. als Buchh. oder Kellner. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9885

Ein junger freihauer Kaufmann mit besten Referenzen sucht selbstständige Stell. Ges. Off. erbitte u. W. D. 87 a. d. Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann, seit 5 Jahren im Buchhandel thätig, mit guten Sprach- und Litteraturkenntnissen, sucht Stellung auf einem größeren Bureau u. wenn auch vorläufig nur als Volontair. Ges. Offerten unter L. F. 121 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Spenglerehrl. sucht Beschäftigung. Näheres Dogheimerstraße 68, 1. Et.

Ein junger Kellner aus guter Familie sucht Stelle als Kellner oder auch Diener. Näh. Karlstraße 2, im Laden. 9916

Ein verh. junger u. sehr zuverl. Mann (stadl.), welcher wissenschaftlich gebildet und Caution stellen kann, sucht Stelle als Kaufh. oder eventuell auch sonstige Beschäftigung. Offerten unter N. A. 13 an den Tagbl.-Verlag.

**Krankenwärter**, durchaus zuverl. u. erfahren, Zeugnissen, wünscht baldigst Stellung. Näh. durch Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Cigarrenladen.

Ein junger Mann, der Gartenarbeit versteht, sucht Stelle bei einer Herrlichkeit; derj. würde auch Kranke fahren. Näh. Abegastr. 2, Sont.

### Diener.

33 J. alt, in allen vorkommenden Arbeiten thätig, spricht englisch und etwas franzö. auf Reisen sehr gewandt, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle. Offerten unter J. 6082 an Rudolf Mosse, Köln.

Tüchtiger Kutscher, ged. Artillerist, perfect im Fahren und Reiten, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle. Dörner's Bureau, Mühlgasse 7.

### Fremden-Verzeichniss vom 10. Mai 1893.

#### Adler.

Wachendorff, Hirschbach  
Moser, Decan. Weilburg  
Speyer, Kfm. Köln  
Voss, Kfm. Frankfurt  
Reppenhausen. Düsseldorf  
Protzen, Lieut. Coblenz  
Lesch, Fr. m. Nicht. München  
Engerut, Ing. Bonn  
Irdel, Kfm. Chemnitz  
Schütz, Kfm. Berlin  
Wolf, Kfm. Berlin  
Munck, Kfm. Bremen  
Ecker, m. Fr. Hamburg  
Blumenstock-Halber. Wien  
Natanson, Dr. med. Wien  
Sievers, Kfm. Lübeck  
Albrecht, Kfm. Stettin  
Richter, Fr. Berlin

**Belle vue.**  
Hattinger-Raven, m. Fr. Haag

#### Hotel Block.

Willms, Kfm. Hamburg  
Schouwenburg, m. Schwester. Holland  
Strumpel, Berging. London  
Bird, Glasgow  
Anderson, Fr. Glasgow  
Lyngbye. Copenhagen  
Lyngbye. Copenhagen  
Behrens, Fr. m. T. Berlin

**Schwarzer Bock.**  
Sachs, m. Fam. Berlin  
Weyowitz, Kfm. Lübeck

#### Zwei Böcke.

Kluge, Direct. Berlin  
Seehrendt, Greifswald  
Günigerich, Mechtildshausen  
Loewenberg. Victoria  
Kroeben, m. Fr. Frankfurt  
Mittelbach. Glauchau  
Meyen, Fr. Cammin

#### Hotel Bristol.

v. Heyden, m. Fr. Egeris  
Hartmann, Fr. Schwerin  
Wolfschmidt, Fr. Riga  
**Goldener Brunnen.**  
Wittschow, m. Fr. Berlin  
Liese, Rent. Berlin  
Kieper, Fr. m. Kind. Berlin

#### Central-Hotel.

Steinberg, Kfm. Köln  
Schwarz, Kfm. Stuttgart  
Hoenes, Kfm. m. Fr. Trier

#### Cölnischer Hof.

van Goldfus, m. Fr. Merseburg  
v. Rose, Offiz. Weissenfels  
v. Bergo-Herrndorf. Berlin

#### Deutsches Reich.

Grinewald, m. Fr. Lahnstein  
Protwinak, Kfm. Frankfurt  
Pötz, Kfm. Bonn  
Kees, Dr. m. Fr. Mannheim

#### Bietenhühnle.

Weygand. Hattingen  
Engel. Berlin

Gelsner, Kfm. Berlin

#### Englischer Hof.

Mann, Fr. Berlin  
Wagner, Fr. Berlin  
Dairymple, Fr. England  
de Groof. Antwerpen  
Lohmann, m. Fr. Bielefeld  
Clausen. Copenhagen  
Masquer, Fr. Prinz. Paris

#### Einhorn.

Otterbein, Dr. med. Berlin  
Ost, Kfm. Berlin  
Faillard, Kfm. Bochum  
Bielecke, Kfm. Ulm  
Hessenberg, Kfm. Offenbach  
Hartmann, Kfm. Bielefeld  
Holz, Kfm. Bielefeld  
Jakobi, Kfm. Frankfurt  
Strauss, Kfm. Frankfurt  
Lösch, Kfm. Frankfurt  
Schwalle, Kfm. Heidelberg  
Müller, Ingen. Erfurt

**Eisenbahn-Hotel.**

Müller, m. Fam. Oettlingen  
Heuser, m. Fr. Hannover  
Schmidt, Kfm. Frankfurt  
Hess, Kfm. Frankfurt  
Stein, Kfm. Coblenz  
Almenröder, Piarr. Oberbiel  
Raschig, Kfm. Zgier

**Grüner Wald.**

Bensinger, Kfm. Mannheim  
Conradi, Kfm. Selters  
Heckhoff, Kfm. Mülheim  
Perrin, Kfm. Karlsruhe  
Wolf, Kfm. Chemnitz

**Hotel zum Hahn.**

Lathe, Kfm. Berlin  
**Hamburger Hof.**  
Förchmann, m. Fr. Kattowitz

**Hotel Happel.**

Kretschmer, Kfm. Dresden  
Dähler, Kfm. Limburg  
Vetter, Kfm. Limburg  
Ihle, Kfm. Halle  
Dillmann, Fr. Carlsruhe

**Vier Jahreszeiten.**

Wolff, Fr. Landau  
Becker, Fr. Landau  
Tredick, m. Fam. New-York  
Fendel, Fr. New-York  
Odemann. Hamburg

**Hotel Kaiserbad.**

v. u. z. Gilsa, Excell. Fr. m. Tochter. Berlin  
Seidel, Dr. phil. Berlin  
Schmidt, Pastor. Berlin

Delius, Brau.-Dir. Harburg

v. Zimmermann. Neukirchen

v. d. Groeben. Tiefensee

Alcock, Fr. London

Lona, Fr. London

v. Zitzemt, Baron. Plötzig

**Hotel Karpfen.**

Mühlmeister. Geisenheim

**Goldene Kette.**

Koh, Fr. Castell

Hörner, Kfm. Wüstenfeld

**Goldene Krone.**

Rouleau, Fr. Paris

#### Hotel Minerva.

Leege, m. Fam. Bremen  
Schramme. Mörchingen  
**Nassauer Hof.**  
Burle, m. Fr. Plymouth  
Rundle. Theernes  
Newmann, Kfm. Orleans  
Beck. Dresden

**Curanalt Nerothal.**

Hoehbaum. Strassburg  
**Nonnenhof.**  
Hoos, Kfm. Lauterbach  
Kaiser, Kfm. Giessen

Gutjahr, Kfm. Cöln

Rindenschwender, Kfm. Cöln  
Hirsch, Kfm. Stuttgart  
Marx, Kfm. Frankfurt  
Göbel, Kfm. Frankfurt

Dewitz, Kfm. Waldheim

Diem, Kfm. München  
Fleischer, Kfm. Erfurt  
Koelsch, Fbkb. Lambrecht  
Pariser, m. Fr. Berlin

Gesing. Hamburg

Kandelhart, Pastor. Winsen  
**Park-Hotel.**  
Krobs. Leipzig

Bare, m. Fr. Mainz

Hugh-George, Dr. med. m. Fr. Hornstadt

Rust, m. Fr. Neu-Strelitz  
Rust, Fr. Neu-Strelitz

Freund, m. Fr. Ratibor

**Hotel Rheinfels.**  
Weidlich, Bpm. Berlin

**Rheinstein.**  
Börner, m. Fr. Dresden

**Römerbad.**  
Dietzsch, Fr. Homburg

Brinkmann, Fr. Herbede  
Dechant, Kfm. Chemnitz

Dechant, 2 Fr. Chemnitz

**Rose.**  
Pilz, m. 2 Nicht. Dresden

Vogtmann, Fr. Gotha

Sarfert, Fr. Gotha

Amann, Fr. Bonnheim

Dittmar, Fr. Heilbronn

Fuchs. Heilbronn

Snyders, m. Fr. Haag

Ribbert. Hohenlimburg

**Goldenes Ross.**  
Döhner, Kfm. Melpert

Gross. Kusel

Maier, Fr. Herold

Kretz, Fr. Netzbach

**Weisses Ross.**  
Medicus, Fr. Darmstadt

Rudolph. Berlin

#### Schützenhof.

Spangenberg, Fbkd. Merzig  
Fischer. Arns  
v. Trotha. Sterkerade

Giller, Kfm. Frankfurt  
Kuth, Kfm. Cöln

Becker, Fr. Kerpen

Berger, Fr. m. T. Heilbronn

**Weisser Schwan.**  
Stampa, Gutsbes. Skjöringe

Ule. Berlin

Wetterstedt. Stockholm

**Zur Sonne.**  
Werner. Mainz

Karthaser. Katzenelbogen

Jahne, Kfm. Weimar

Luthringhausen. Otterberg

Becker. Otterberg

Kageil, Lehrer. Cöln

Peusch, Lehrer. Trier

Bödingen. Frankfurt

Wald. Budenheim

Bertram, m. Fr. Frankfurt

Tornau, m. Fr. Frankfurt

Höchstetter. Lützmannstein

Grinewald, Kfm. Frankfurt

Debus. Holzhausen

**Spiegel.**  
Tepel, m. Fr. Offenbach

Vogel, Kfm. Frankfurt

Harnisch. Chemnitz

Fiedler, Fr. Berlin

Fiedler, Fr. Berlin

Lambert, Fr. Rent. Berlin

Lambert, Kfm. Berlin

Hundring, Fr. Curland

v. d. Recke, Fr. Curland

Soenel, Fr. Heidelberg

Dalamay, Fr. Rent Cours

**Tannhäuser.**  
Sertling, m. Fr. Berlin

Poch, Fr. Altenkirchen

Königsberger. Frankfurt

Hemmerle, Kfm. Leipzig

Kobiner. Hanau

**Taunus-Hotel.**  
Rothild. Frankfurt

Scheulen, m. Fr. Barmen

Boelke, Oberstleut. Cöln

Waschender, m. Fr. Java

Würtenberg. Aachen

Mosberg, m. Fr. Berlin

Fromme, Dr. m. Fr. Hamburg

Korn, Fbkb. Magdeburg

Boll, m. Schwäg. Treptow

Haupt, Offiz. Mainz

Hodenstein, Offiz. Mainz

**Hotel Victoria.**  
v. Weigel, m. Fr. Faulhaber

Moninger, m. Fr. Carlsruhe

Fingado. Carlsruhe

de Lange, m. Fr. Rotterdam

Overbeck, Dr. Dortmund

Drescher, Dr. jur. Münster

**Hotel Vogel.**  
Strelitz, Kfm. Hamburg

**Hotel Weins.**  
Rehle, Kfm. München

Leiter, Secret. München

Wolff, Caspar. Jugendheim

Schröter, Kfm. Hanau

Hofmann, Kfm. Hanau

Siebeck, Fabrikbes. Bochum

Voos, Kfm. Höhscheid

Brenner, Fr. Frankfurt

Stikel, Fr. Leipzig

**Stadt Wiesbaden.**

Eichelsheim. Frankfurt

**In Privathäusern:**

Pension Albany.

Simon, Fr. Mainz

Simon, Fr. Mainz

Berka, Hauptm. Breslau

Berka. Breslau

v. Rechenberg, Fr. Berlin

Villa Albion

Obermüller, Fr. Cöln

Hochherr, Fabrikbes. Cöln

Pension Credé.

Plass, m. Fr. Hamburg

Delaspestrasse 7.

Adams, Fr. England

Villa Germania.

von Löwenskiold, Fr. m. Bed.

Norwegen

v. Löwenskiold, Fr. Norwegen

Villa Hertha.

Gelbert, Fr. Saarbrücken

Muhle, Fr. Birkenfeld

Meyer, Fr. Landau

Miesing, Fr. Amerika

Dratz, Fr. Nürnberg

Pension Mon-Repos.

Boll, Fr. Rent. Treptow

Boll, Fr. Rent. Treptow

Pension de la Paix.

Werbluner, Dr. med. m. Fr. Petersburg

Taunusstrasse 43.

Fleischhauer, Fabrikbes. m. Fr. Eisenach

Cohn, m. Fam. Berlin

Jeep, Apoth. Leipzig

Villa Wera.

Moll, m. Fam. Hamburg

Wilhelmstrasse 88.

Wynnahe, m. Fr. Java

**Augenheilanstalt**

für Arme.

Adler, Marg. Oberlahnstein

Alexi, Friedrich. Orlon

Barth, Franz. Birkenfeld

Dörr, Mina. Auringen

Hannappel, G. Steinefreu

Hartenfels, Peter. Maxain

Himoben, Jacob. Bingen

Kunz, Georg. Frickhofen

Nauheimer, L. Flörsheim

Quirnbach, A. Steinefrenz

Seibel, Ludwig. Hadamar

Schmidt, Joh. Waldmühlen

Stendebach, Anna. Niederbrechen

Stiehl, Carl. Bierstadt

Tech, Peter. Michelbach

Weil, Otto. Lorsbach

Weil, Hedwig. Lorsbach

Wolf, Caspar. Jugendheim

Station Flörsheim. **Bad Weilbach,** Lahnus-  
Bahn. 118 Minuten vom Bahnhof, immiten großen und herrlich gelegenen Parkes, altherühmt durch seine vorzügliche Schwefel- und Karbonathionquellen, eignet sich dieser Ort ganz besonders auch zu lohnenden Ausflügen.

Wagen auf Wunsch zu jeder Zeit an der Bahn. Gute Restauration bei civilier Bedienung. Aug. Zeiger. Bäckerei des Reg. Kurhauses.

**Unerwartet**  
kaufte ich aus einer Fabrik  
500 Herren- und Knaben-Anzüge,  
100 Hosen und Westen,  
200 Lüster-Röcke,  
die zu jedem Preise abgegeben werden

**14. Ellenbogengasse 14.**



Gigantes Stallepferd, braun, 8 Jahre alt, 1,72 Cm. hoch, vertraut, truppenstamm geritten, guter Gänger, fehlerfrei, nicht preiswürdig zu verkaufen (No. 24840) 68  
Emmerich-Josephstraße 13 in Mainz.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

## Erinnerungen aus der Spielzeit.

(8. Fortsetzung.)

Erzählt von Otto Richter.

Hieran ließ er sich denn endlich vernehmen und versicherte, die Thür öffnen zu wollen, sobald wir allein seien.

Bei dieser Erklärung richtete sich die Künstlerin auf und warf den Kopf stolz in den Haden. „Schön!“ sagte sie, dann will ich die Herren nicht länger fören. Wenn Münster Stuart vielleicht den Wunsch haben sollte, mich später noch sprechen zu wollen, dann weiß er ja, wo ich zu finden bin. Hoffentlich werde ich das Vergnügen haben, Sie bald einmal im Circus zu sehen.“ damit wandte sie sich an mich, was ich natürlich versprach, worauf sie ihren Hut nahm und davonging.

Ich begleitete sie bis zur Treppe, welche der Zimmerkellner gerade heraufkam, um Fräulein Musani ein großes Blumenbouquet zu überbringen, das soeben für sie abgegeben worden war.

„Bon dem Herrn Grafen O.“ — sagte der beschrückte Jungling, dem er mit verliebtem Augenaufschlag die Blumen überreichte, aber sie nahm dieselben nicht an.

„Stellen Sie das Bouquet an meinen Platz bei Tisch,“ befahl sie in herablassendem Tone, reichte mir zum Abschied flüchtig die Hand und rauschte davon.

„Was doch aus einem Bagabundenmädel in ein paar Monaten nicht Alles werden kann,“ dachte ich bei mir, während ich zu meinem armen Freunde zurückging.

Ich fand Harry eifrig mit Einpacken beschäftigt, wobei ich ihn, ohne auf das Vorgefallene zurückzukommen, thatkräftig unterstützte, so daß wir schon nach Verlauf einer Stunde fertig waren und im Wagen saßen, der uns zur Eisenbahnstation brachte. Froh atmete ich auf, als wir wieder in Wiesbaden eintrafen und Harry in zwei sonnigen Zimmern des Rhein-Hotels behaglich untergebracht war. In der neuen Umgebung, bei Ruhe und guter Pflege erholt er sich auch schon innerhalb weniger Tage sichtbar, selbst seine Wangen fingen an, sich wieder zu färben, so daß meine Hoffnungen für ihn neu auflebten. Freilich trautte der Arzt dieser scheinbaren Besserung nur wenig und schüttelte jedesmal bedenklich den Kopf, wenn ich ihn nach seinen Besuchen bei Harry auffragte: „Benachrichtigen Sie die Angehörigen, daß der junge Mann sehr frank sei, und es ratsam erscheine, daßemand von seiner Familie bald hierher käme,“ dies war seine stehende Rede,

## Walther's Hof.

Heute Himmelfahrtstag, von 4 Uhr ab:

## Großes Concert mit verstörter Capelle.

Eintritt frei.

Reichhaltige Speisenkarte in 1/2 und 1/4 Portions.

A. Dienstbach.

## Saalbau Friedrichshalle,

2. Mainzer Landstraße 2.

Heute am Himmelfahrtstag: Große Tanzmusik.

Um 4 Uhr. Zum Besuch ergeben sich

X. Wimmer.

## Frisch eingetroffen

### Thüringer und Brannschweiger Wurstwaren:

Cervelatwurst,  
Schinkenwurst,  
Mettwurst,  
Schinkenwurst,  
Salami,

Bratwurst,  
Sauerwurst,  
Zungenwurst,  
Preßwurst,  
Blasenfassaten

empfiehlt

## Elise Ball,

### 4. Faulbrunnenstraße 4.

Ein zumgedeckten Firmenschild (1,75-80 Cm.) zu verkaufen. P. Brems'sche Buchdruckerei, Nerostraße 28. 9971

so daß ich der Mahnung zuletzt nachgeben mußte und in dem Sinne an seinen Onkel in Manchester schrieb, der, wie ich wußte, sein einziger naher Verwandter war.

Der alte Herr kam auf meinen Brief auch sofort von England herüber, und Harry war so erfreut über dessen Besuch, daß er sein düsteres Brüthen, dem er seither meist nachgehängt hatte, ganz aufgab und er wie neu belebt erschien.

Über seine Abenteuerfahrt und die Zeit, welche er bei den Kunstreitern verbracht, hatte ich bis jetzt keine Fragen an ihn gestellt und es sogar vermieden, nur Lillys Namen zu nennen. Da fing er eines Abends selbst an, darüber zu sprechen. Es war vor Ostern, ich saß neben ihm bei der Lampe und las in einem Buche, während er am Fenster in die sternhelle Nacht hinaussah, als er sich mit einem Male umwandte und sprach:

„Solch eine Nacht war es, als ich mit Lilly in die Freiheit auszog. — So wie heute glänzten die Sterne, und der Mond leuchtete auf unsern Weg, als wir in dem kleinen Gefährt, das ich in Darmstadt gemietet hatte, der Bergstraße aufzuhören. Brust an Brust gedrängt, Lippe an Lippe gepreßt, in seliger Umarmung.

— So kamen wir in Heidelberg an, wo wir in einem stillen Quartier nahe beim Schlosse, nur für uns selbst lebend, einige Wochen verbrachten. O, welche Tage des Glücks waren das! Könnte ich sie noch einmal durchleben, freudig würde ich in den Tod dafür gehen. Aber diese glücklichen Tage gingen allzu rasch vorüber. — Lilly behagte die Zurückgezogenheit nicht lange. Sie sehnte sich zurück nach dem lustigen Leben im Circus und schrieb deshalb an ihren Bruder nach Karlsruhe, daß er ihr ein Engagement bei Wollschäger verschaffen möge. Dasselbe kam zu Stande, und damit war mein Unheil besiegt, denn von dem Augenblide an, wo Lilly wieder mit ihrer Welt in Berührung kam, war sie für mich verloren. Sie war mit einem Male wie umgewechselt, und zu meinem Schmerz erkannte ich jetzt, wie fremd mir eigentlich dieses Wesen war, das ich seither wie einen Theil meines eigenen Ichs angesehen hatte. Aber trotz aller Folterqualen, die ich seitdem erduldet, vermochte ich nicht von ihr zu lassen und ihr Bild aus meiner Seele zu reißen, wie ich es auch heute noch nicht kann. Eine rasende Sehnsucht treibt mich zu ihr zurück,

und ich muß sie wiedersehen, wenn mich das Schicksal nicht bald in jene Lande versetzt, von denen man sagt, daß sie das Vergessen sind."

Er stützte das Haupt auf die Hand und versank in nachdenkliches Schweigen, das ich nicht zu unterbrechen wagte.

"Glauben Sie an das Nirvana über den Sternen?" fragte er dann plötzlich wieder und sah mich dabei durchdringend an.

"Ich glaube bestimmt an ein Vorleben nach dem Tode," gab ich zur Antwort und wollte mich weiter erklären, als er tief aufstöhnte und, das Taschentuch an den Mund führend, in sich zusammensank.

Erschrocken sprang ich auf, um ihm beizustehen, aber er winkte mir abwehrend mit der Hand: "Es ist nur mein gewöhnlicher Unfall, der immer sogleich wieder vorüber geht," beruhigte er mich, nachdem er einige Tropfen eingenommen, die in einem Flacon vor ihm standen worauf er sich rasch erholt.

Indessen die Blutflecken, die ich in seinem Taschentuch wahrgenommen hatte, belehrten mich, daß es an der Zeit sei, ihn vom weiteren Sprechen abzuhalten und ihn der Ruhe zu überlassen, was ich auch dem alten Herrn, der gerade hereingekommen war, dringend anempfahl! So drückte ich ihm denn die Hand und wünschte gute Nacht!

Es war der leichte Händedruck, den ich mit ihm wechselte. Als ich am nächsten Morgen hinzuberging, um mich nach Harrys Be- finden zu erkundigen, kam mir sein Onkel mit gerötheten Augen entgegen und machte mir die Trauermeldung, daß sein Neffe verschieden sei.

Während die Kirchenglocken den Ostermorgen einläuteten, war er hinübergeschlummert in den langen Schlaf, auf welchen kein Erwachen folgt. Er hatte Nirvana erreicht. —

Es ist eine doppelt schlimme Sache mit dem Sterben in einem Hotel, das nur den Lebenden gehört und dem gestorbenen Gäste keinen Platz mehr gönnt.

Schon nach wenigen Stunden kamen schwarzgekleidete, unheimlich aussehende Männer, die den Todten von uns forderten.

So brachten wir ihn denn hinauf in das stillle Haus des Friedhofs, wo wir seine Bahre mit Blumen umstellt, und trugen ihn zwei Tage später zu Grabe.

Ich hatte nach Beendigung der Ceremonie den alten Herrn Stuart in Begleitung des englischen Geistlichen bis zu den Wagen gebracht, die an der Kirchhofspforte warteten, und war dann zurückgekehrt, um noch einige Anordnungen zu treffen. Als ich wieder den Weg hinaufkam, der zu Harrys Grabstätte führte, sah ich aus der Ferne, daß eine dunkel verhüllte weibliche Gestalt dort stand, die sich über den aufgeworfenen Erdhügel beugte und einen Krantz auf denselben niederlegte. Bei meiner Annäherung erhob sie sich und verschwand eilig auf einem Seitenwege. Wer mochte die Dame wohl sein? Ich beschleunigte meine Schritte, um ihr näher zu kommen, aber sie war bereits hinter den Grabdenkmälern verschwunden.

Mein Blick fiel jetzt auf den Krantz weißer Rosen, den sie zurückgelassen hatte, und ich las die mit rothen Granaten darin eingeflochtenen Worte:

Lilly  
ihrem unvergänglichen  
Harry.

## V.

Der Mai war gekommen, aber er war dieses Mal nicht so wunderschön ausgefallen, wie dies in Wiesbaden sonst der Fall zu sein pflegt.

"Seitdem die preußische Luft bei uns weht, ist unser Klima verdorben," sagten die Wiesbadener und machten die neue Regierung dafür verantwortlich, daß in den ersten Monaten nach Aufhebung der Bank die Fremdenfrequenz nachließ und die anwesenden Gäste weniger läppig lebten, wie man es von den Spielzetteln her gewohnt war.

Eine Ausnahme hiervon machte Konsul Sally. Er hatte sich eine elegante Equipage angeschafft und ließ auch, wie ich von unserm Oberfellner erfuhr, die Goldstücke seiner Börse mehr springen als je zuvor.

Da er eine Privatwohnung bezogen hatte und seitdem selten in unserem Hotel verkehrte, war ich in letzter Zeit nur wenig mit ihm in Berührung gekommen. Ich mußte mich daher wundern,

ganz unerwartet eine dringende Einladung zum Diner im Kurhause von ihm zu empfangen. Noch mehr überrascht war ich aber, als ich, derselben Folge leitend, Fräulein Stufani in seiner Gesellschaft fand und nun erfuhr, daß ich eigentlich ihr die Einladung zu danken hatte.

"So muß man den Herrn einfangen, wenn man ihn zu Gesicht bekommen will," rief sie mir entgegen und warf den leichten Umhang, der ihre Schultern bedeckte, mit grazioser Bewegung zurück, so daß ihre reiche Toilette und ihr blendender Hals sichtbar wurden.

Ich dankte für die Auszeichnung und wandte mich an den Konsul, der darauf wartete, mich begrüßen zu können, aber sie ließ uns nicht zum Worte kommen.

"Danken Sie nicht zu früh, denn ich habe Sie kommen lassen, um Ihnen den Kopf zu waschen," fuhr sie zwischen uns.

"Darf man fragen, wodurch ich dies verdient haben soll?" fragte ich leicht, während wir uns niederließen.

"Zunächst dadurch, daß Sie Ihr Versprechen nicht gehalten haben und nicht ein einziges Mal zu unseren Vorstellungen gekommen sind."

Ich mußte zugeben, daß diese Anklage berechtigt sei, und entschuldigte mich mit der Versicherung, daß ich das Versäumte baldigst nachholen und mir die Freude verschaffen werde, sie als Künstlerin zu bewundern.

"Dann müssen Sie schon nach Leipzig oder vielleicht auch nach New-York kommen, je nachdem ich mich entschließe, auf die Angel Wollschlägers oder die Lockungen unseres Freundes hier," damit deutete sie auf den Konsul, "anzutreten."

"Lebrigens," unterbrach sie sich selbst, "trage ich Ihnen darüber, daß Sie nicht nach Frankfurt gekommen sind, keinen Groß nach, wogegen ich Ihnen sehr übel nehme, daß Sie es nicht der Mühe wert fanden, mir über Harrys Krankheit und seinen plötzlichen Tod Mittheilung zu machen."

"Verzeihen Sie, mein Fräulein, wenn ich dies aus dem Grunde unterlassen habe, weil ich wußte, daß Sie über den Trauerfall bereits unterrichtet seien, denn Ihr sinniges Zeichen treuen Gedenks am Grabe des Dahingegangenen gab mir den Beweis dafür."

Ein flüchtiges Roth flog bei dieser Anspielung über ihre Wangen, das aber sogleich wieder verschwand.

"Allerdings," versetzte sie, "durch den Herrn Konsul hatte ich zufällig erfahren, daß Mister Stuart gestorben sei, aber ich möchte doch Genaueres über seinen Tod wissen. Hat der arme Junge noch viel gelitten?"

"Nur jetzt keine Leidensgeschichte!" protestierte Sally, "ich muß überhaupt bitten, daß alle ferneren Leichenreden unterbleiben und wir uns der Aufgabe erinnern, die uns gestellt ist," dabei deutete er auf die einladende Lachsforelle, welche aufgetragen worden war. Es wurde mir durch diese Ableitung ein großer Dienst erwiesen, und ich war froh, als die Kunstreiterin darauf von weiteren Fragen abließ.

"Sie müssen mir später Alles erzählen," sagte sie nur noch und wandte alsdann ihre Aufmerksamkeit dem schönen Fischfilet zu, das ihr der Konsul vorgelegt hatte.

Die Unterhaltung lenkte jetzt in das gewöhnliche Geleise ein und betraf nur allgemeine Dinge, wobei Fräulein Stufani ihr Talent für plante Niedemdenkungen entfaltete und mich stundenlang über die merkwürdigen Kontraste, welche sich bei ihr zeigten.

Nachdem unser Diner vorüber war, fragte Sally, ob ich schon über meinen Abend verfügt habe, und als ich dies verneinte, machte er den Vorschlag, den Kaffee im Club einzunehmen. Ich war damit einverstanden, obgleich ich nicht wußte, welchen Club er eigentlich meinte, worüber ich indessen bald Aufklärung erhalten sollte.

Wir waren bis in die Nähe des Kochbrunnens gegangen, als der Konsul mit seiner Begleiterin in die erleuchtete Thorfahrt eines Hauses eintrat und mich aufforderte, zu folgen. Ich betrachtete mit das Haus und erinnerte mich jetzt mit einem Male, gehört zu haben, daß darin unter der Firma Cordele des Etrangers eine geheime Spielbank etabliert worden sei. Es war mir nach dieser Entdeckung unangenehm, die Einladung angenommen zu haben, denn ich wollte mich weder zum Spiele verleiten lassen, noch überhaupt in einer Gesellschaft verkehren, wie ich erwartet hätte, sie hier zu finden. Indessen, es wäre nunmehr zu spät, darüber nachzudenken, denn es wäre unhöflich gewesen, jetzt noch den Rückzug anzutreten.

(Schluß folgt.)

## 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 219. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 11. Mai.

41. Jahrgang. 1893.

## Öffentliche Versteigerung.

Freitag, den 12. Mai d. J., Nachmittags 4 Uhr,  
wird an der Waldstraße zu Biebrich-Mosbach

1 Brand Backsteine

gegen baare Zahlung öffentlich zwangswise versteigert. 1899

Sammelpunkt am Pulverhaus.

Wiesbaden, den 10. Mai 1893.

Schroeder,  
Gerichtsvollzieher.

## Israelitische Cultusgemeinde.

Die Friedhöfe unserer Gemeinde sind während des Sommers  
geöffnet:

- 1) der alte Friedhof Sonntags, Dienstags und  
Donnerstags,
- 2) der neue Friedhof Montags und Mittwochs,  
Vormittags von 8—12 Uhr,  
Nachmittags von 2—7 Uhr.

Wiesbaden, den 5. Mai 1893. 331

Der Vorstand.  
Simon Hess.

## Bruchleidende.

Schont Euren Körper, tragt kein Federband, nur das neu erfundene elast.  
Gürtelbruchband ohne Feder.Das einzig richtig anatomische, beste Bruchband der Welt, hält alle  
Brüche zurstek, Tag und Nacht tragbar. — Leib- und Vorfallbinden.  
In Wiesbaden am 18. Mai von 2 bis 7 Uhr Quellenhof zu sprechen.  
L. Bogisch, Stuttgarter. (Stg. à 110/5) 182

## Versteigerung

von antiken Gemälden und sonstigen Kunst-Gegenständen.

Nächsten Dienstag, den 16. Mai er., Morgens 9 $\frac{1}{2}$  und Nachmittags  
2 $\frac{1}{2}$  Uhr anfangend, kommen in meinem Auctionslokale

 3. Adolphstrasse 3.
ganz in der Nähe der Dampf- und Straßenbahn-Haltestelle Louiseplatz,  
aus dem Nachlaß eines Kunstsammlers herrührend:eine Sammlung alter Oelgemälde berühmter  
Meister, sowie eine Parthe Kunstgegenstände  
u. dgl. m.

durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung zur Versteigerung.

Die nähere Bezeichnung der Versteigerungsobjekte besagt die nächsten Freitag erscheinende  
Haupt-Anzeige, ebenso kommen an genanntem Tage noch speciell Cataloge bezüglich der Oelgemälde  
zur Ausgabe, bezw. können solche bei mir in Empfang genommen und auf Wunsch franco ver-  
sandt werden. 383Sämtliche Versteigerungsobjekte können am Tage vor der Auction, Montag, den 15. er.,  
Morgens von 10—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr, besichtigt  
werden.

Willh. Klotz, Auctionator u. Tarator.

Männer-Gesangverein  
„Cäcilia“.Heute, bei günstiger Witterung, von Nach-  
mittags 2 Uhr ab:

## Waldfest

Unter den Eichen, am Abhange nach der  
Walkmühle, wozu wir unsere Gesammtmitgliedschaft  
und Angehörige, sowie ein verehrliches Publikum hiermit  
ganz ergebenst einladen. Für eine vorzügliche Be-  
wirthung und Unterhaltung ist auf das Beste ge-  
sorgt. 236

Der Vorstand.

Mauskartoffeln, Kumpf 35 Bt. Schwalbacherstraße 71.

 Taschenfahrplan  
des  
„Wiesbadener Tagblatt“  
Sommer 1893  
zu 10 Pfennig das Stück im  
Verlag Langgasse 27.

# Freisinniger Wahlverein.

## General-Versammlung

Samstag, den 13. d. M.,  
abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr,  
im „Nonnenhof“ (Damen-Saal).

## Tagesordnung:

- 1) Jahresbericht des Vorstandes.
  - 2) Rechnungslegung.
  - 3) Neuwahl des Vorstandes.
  - 4) Besprechung der Wahl zum Reichstage.
  - 5) Sonstige Vereins-Angelegenheiten.
- 500

Der Vorstand.

## Ausverkauf

14. Langgasse 14

dauert nur noch ganz kurze Zeit und werden daselbst fertige

## Herren- u. Knaben-Kleider

zu noch nie dagewesenen billigen Preisen verkauft.

## Seidenstoffe

in prachtvoller Auswahl u. bester Qualität, für Bräutkleider, Merveilleux, Robe 20 Mk., Fouillards u. s. w. Rester zu Cravatten kauft man durch Erspartung der hohen Ladenmiete reell und gut am billigsten und besten nur im

## Leipziger Parthiewaarengeschäft.

Kleiderstoffe in allen Farben, reine Wolle, Kleid & Co., die modernsten, aus den besten Stoffen gearbeiteten Capes, Reise-, Regen-, Staub- und Kindermäntel werden zu jedem annehmbaren Preise abgegeben.

Nur Nerostrasse 21, Part., kein Laden.

## Restaurant Herold,

### 3. Adolphstraße 3.

Ausschank eines vorzügl. Bieres der Wiesbadener Brauerei-Gesellschaft, Weine erster Firmen in Glas und Flaschen. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, kräftiger Mittagstisch. 1/2 Lit. Bier über die Straße 12 Pf.

10006

## Rambach. Gasthaus zum Taunus.

Seute (Himmelfahrtstag) von Mittags 4 Uhr an:

Deffentliche Tonmusik

Bei Glas Bier zu 12 Pf., wogu freundlichst einlade

Ludwig Meister.

## Visiten-Karten

in jeder Ausstattung

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Langgasse 27

Wiesbaden

## Hotel und Restauration „Zum Karpfen“

### Delaspeestraße 4,

empfiehlt vorzügliche Küche, gute Rheingauer Weine, vorzügliches Bier von der Wiesbadener Brauerei-Gesellschaft und schöne Zimmer zum Logieren. Separates Weingärtchen.

Philip Zorn.

## Restauration Stickelmühle

### am Goldsteinthal,

hält sich dem verehrl. Publikum bestens empfohlen. Hochachtungsvoll

### H. Schwarz.

## Dampf-Molkerei und Sterilisir-Anstalt

### „Marienhof“.

### C. Gaertner, 1. Neugasse 1,

empfiehlt:

Sterilisirte Kur- und Kinder-Nährmilch, hergestellt unter Kontrolle einer Commission des Arztilichen Vereins. Heimste Liefelbutter mit meiner Firma Bezeichnung, erhältlich in fast allen besteren Colonial- und Delicatessen-Geschäften.

### Eigene Weich-Käserei.

#### Dampf-Molkerei und Sterilisir-Anstalt

#### „Marienhof“.

#### C. Gaertner, Wiesbaden,

Neugasse 1.



## Neue Fischhalle, Ecke der Goldgasse und Grabenstraße.

Heute und morgen früh treffen wieder ein: Ausgezeichnete Schellfische, Cablau im Ausschnitt per Pf. 40 Pf., Seezungen (Soles), per Pf. 1.20 Mk., Zander, Steinbutt, Schollen, Merlans 40 Pf., See-Matrellen 60 Pf.; ferner ächter Rheinjalm, Ebsalm, Lachsforellen per Pf. 80 Pf., Bachforellen, Maisische per Pf. 50 Pf., Meeräischen (Mulet), sowie alle übrigen gangbaren Fluss- u. See-fische, Hummer, Oderkrebs u. c. c.

## F. C. Hench,

Hoflieferant Sr. Rgl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.

Telephon-Anschluß Nr. 75.

Eine Riccord-Zither, ganz neu (Kostenpreis 16 Mk.), ist für 12 Mk. zu erlangen. Herringartenkasse 7. 1.

Guten bürgerlichen Mittagstisch von 80 Pf. an, Abendtisch von 45 Pf. an können bessere Herren von Montag, den 15. Mai ab Helenenstraße 15, Part., erhalten. Anmeldungen werden entgegengenommen von Frau Sässmann, Helenenstraße 15.



**Seemusicheln,**  
Rhein- u. Eisbalm, Soles, Limandes, Bougets, Schollen, Zander, Gabelau, Schleißfisch, geräuch. Blundern, Büddlinge und La Matjes-Häringe empfehlt  
Jac. Stolpe, Grabenstraße 6.

Schildkröten, Salamander und Goldfische.

## Fettstein-Salzmehl und Düngesalze

empfiehlt für zurückgebliebenen Rasen und Erde zur Bestreuung als bestes Düngemittel. 9990

Carl Ziss,  
Comptoir: Helenenstraße 8.

## Kaufgesudje

Getragene Kleider, Schuhe, Möbel, Uhren, Wandtheine werden an-  
genommen. 9. Merz. 25. Mezergasse 25.

Möbel, Eisgräne, Teppiche, Kleider, Gold, Silber, Schuhe, sowie Porzellan, Kupfer, Weißzeug u. dgl. Gegen-  
stände lauft stets zum höchsten Preise. 9999

Karl Ney, Schachtstraße 9.

Keiner zahlt so gute Preise für gebrauchte Möbel, sowie  
herren- und Damen-Kleider, Schuhwerk, Gold- und Silber-  
sachen und Pfandscheine, als

J. Brachmann, Mezergasse 24.

## Keiner zahlt mehr

für gebrauchte Möbel jeder Art, sowie Herren- u. Damen-Kleider,  
Schuhwerk, Gold, Silbersachen und Pfandscheine. 8177

K. Kunkel, 30. Hochstätte 30.

Alte Bronze-Gegenstände, als Figuren, Uhren, Büsten u. c., und  
alte englische Kupferstiche (Barbier) bezahlt am höchsten  
Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.

## Verkäufe

Eine internationale Briefmarkensammlung, sehr  
wertvoll, in feinem Album (Schweizer) und ein  
hochfeiner Revolver zu verkaufen. Schäferstraße 22, Part.

## Kein Schwindel. Überzeugen.

Eine hoch. Barock-Garnitur m. grün. Blümchenezug, 1 Sopha, 2 Sessel, 4 Stühle, 150 M., dazu passend 1 ovaler Spiegel, 1 ovaler Tisch mit Blümchendecke, 1 Teppich, 60 M., 2 Sekretäre, nutz.-pol., à 60 M., zweithür Kleidergräne, nutz.-pol., à 28 M., do, 7 einflüg. à 18 M., nutz.-pol. vierstuhl. Kommoden 25 M., do, eine dreistuhl. 10 M., nutz.-pol. Komolschränke von 12 M. an, 3 nutz.-pol. Nachtschränke à 7 M., eine nutz.-pol. Schreibstuhlmode 38 M., gebrauchte und neue Küchengräne mit Glasriffas à 20 M., eine zweifchl. eiserne (noch neue) Bettstelle mit schöner Verzierung 25 M., ein- u. zweifchl. Betten v. 35 M. an, 1 ovaler Gartentisch 7 M., 1 Kniegengraue 6 M., 2 Sessel in Rohr à 6 M., 1 do. Schaukelsessel 10 M., eine Anrichte mit Aufzug 8 M., 1 Schüsselbrett 8 M., 3 halbrunde Tische in Nussb. à M. 250, 1 pol. Räßbäck 9 M., verschiedene von M. 250 an, Küchenstühle M. 1,50, neue u. gebrauchte Deckbetten, Kissen u. Matrasen, Stohsätze M. 250, große u. ll. Teppiche, Spiegel u. Delgemälde.

30. Hochstätte 30, Part.,  
nahe dem Michelberg.

**Nene hochseine Salon-Garnitur u. Teppich**  
(3 Monate im Gebrauch) wegen Zimmerabgabe preiswürdig zu verkaufen  
Mezergasse 8, Prbh. 2 rechts. 9989

Seegrass-Matratze billig zu verkaufen. Wellriegelstraße 11, Part.

Plüschi-Sopha u. 2 Sessel, roth, fast neu, gr. Küchengräne, Schild m. Verzierung, Kommode, Waschkommode, Leder-Canape, Del-  
stuhle und Küchenstühle sofort z. verl. Karlstraße 88, Mittelb. 1 St. 1.

Eine eisene Waschmaschine sehr bill. zu verl. Wellriegel. 38. Ost. 2.

Ein Kinder-Schwagen, eine Bettstelle m. Sprungrahme, eine  
Lastwaage, ein Badekuhl, sowie Stühle billig zu verkaufen.

Ch. Gabelmann, 81. Schwalbacherstraße 5.



Gut erhaltenes Kinderwagen und ein Kinder-  
wagen preiswürdig zu verkaufen. Jahnstraße 48, 8.

Ein Sicherheits-Freirad, wie neu, billig zu ver-  
kaufen. Steingasse 11, 2 St.

**Ein noch ganz neuer  
hölzerner Schuppen,** mit geliner  
Oelfarbe gestrichen, circa 5 1/2 Meter lang, 4 Meter tief  
und 2 1/4 Meter hoch, mit 2 Fenstern und einer Thüre,  
mit Dachpappe gedeckt, ist zu verkaufen. 9962  
Schwalbacherstraße 20.

Zwei fast neue Transportier-  
Wagen zu verkaufen. Walramstraße 14/16, Bäckerladen. 9987

Eine eisene Schaukel, zweifchl., fast neu, für Garten-Vorstadthäuser  
passend, billig zu verkaufen. Hochstätte 20. 9998

Ein schöner Bucht-Ochse, 1 1/4 Jahr alt, zu verkaufen bei  
Heinrich Ott I. in Grauenstein.

## Verschiedenes

Pelzer's Internationales Privat-Detectiv-Büro  
Frankfurt a/M., Zeil 67.

Gegründet 1891 v. früher. Kriminalcommissar Pelzer.  
Centrale New York.

Ermittlungen, Beobachtungen, Auskünfte, Nachherchen, Civil- und  
Strafprozeß. Gewiegte Detectivs am Platze und Agenten allerorts.

Erste Referenzen: Rechtsanwälte u. s. Privatperf. Zur Ver-  
meidung v. Verwechslungen m. anderer Detectiv-Firma bitten Adressen genau  
zu beachten. 114

Zur Führung einer fl. Willste ein tücht. cautious. jung.  
Mann ges. Ges. off. u. F. F. 116 a. Tagbl.-Verlag.

## Namen - Stickereien

In Weiss, Seide u. Gold bei seiner Ausführung und  
billigen Preisen. 9950

E. MAYER, geb. Hartung, Karlstr. 25.

Nach mehrjähriger Praxis in versch. Hunde-Parls  
in Hamburg empfiehlt ich mich den verehr. Herr-  
schaften zum Scheeren und Waschen der Hunde.  
Auf Wunsch komme pünktlich ins Haus. Bestellungen  
werden prompt und billig beforgt.

Heinrich Berg,  
Nengasse 12, Ost. Part.

Ein jg. Herr s. Reisegefährte nach Paris. Offerten sofort unter  
P. F. 125 an den Tagbl.-Verlag.

Eine arme bedrängte Frau mit vier Kindern, welche  
in diesem Unglück ist, bittet edle gute Menschen um  
eine Unterstüzung. Offerten unter T. F. 128 an den Tagbl.-Verlag.

Es wird ein Kind in gute Pflege gesucht. Offerten unter  
W. F. 131 an den Tagbl.-Verlag. 10001

## Heirath.

Ein sehr gebildetes Fräulein (23 J. alt), ev., Vermögen 80,000 M.,  
wünscht sich mit besserem Geschäftsmann oder Beamten zu verheirathen.  
Erstgemeinte Offerten beliebe man unter T. 56 hauptpostl. Mainz zu  
senden. Nichtconvenientes geht sofort zurück. Verhügigkeit Chrysafie.

## Heirath.

Eine Dame, ev., 38 J. alt, Witwe ohne Kinder, gebildet, Vermögen  
50,000 M., wünscht sich wieder zu verheirathen. Weitere achtbare Herren  
in gesicherter Stellung wollen ges. ihre werbe Adr. unter Sch. 50  
hauptpostl. Mainz senden. Verhügigkeit auf Manneswort.

## An den Einsender.

ulf ist für die Auffnahme und  
seine unpassende Bemerkung ge-  
bührend rectificirt worden. 9964

S-n.

# Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 41 Jahren das

## „Wiesbadener Tagblatt“.

Nach Art und Größe der Wohnungen alphabetisch geordnet,  
von allen Hausbesitzern benutzt und von allen Miethern verlangt.

Verlag: Langgasse 27.

**Zündhölzer**, schwedische, Pack. 12 Pf., 10 Pack. 1 Mk., 90 Pf. **Scheuertücher** 20 Pf., 5 St. 90 Pf., **Kampe-Cylinder** 6 Pf., **Seife**, weiße, 30, gelbe 28, **Schmierseife** 20. **Schwalbacherstraße** 71. Die Pferdestall-Einrichtung von drei Pferden ist billig zu verkaufen Dombachthal 5.

### Familien-Nachrichten

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß uns unser liebes unvergängliches Kind,

**Willy**,

nach schwerem Leiden durch den Tod entzissen wurde.

Die Beerdigung findet Freitag, den 12. Mai, Vormittags 9 Uhr, vom Sterbehause, Frankfurterstraße 28, aus statt. 10008

Die trauernden Eltern:  
Heinrich Schötter und Frau.

### Verloren. Gefunden

#### Verloren

ein Damen-Portemonnaie mit 15-18 Mk. Inhalt und ein Freiburger Roß. Abzugeben gegen Belohnung im Tagbl.-Verlag. 10004

**Verloren** ein weißgestreiftes Halstuch auf dem Wege Platter, Gustav-Adolfstraße, Querfeld, Helmund bis zur Bleichstraße. Abzugeben gegen Belohnung Bleichstraße 16. Hh. 3 St. Gefunden ein Portemonnaie, Inhalt 3 Mk. und 2 Postquittungen, über 320 Mk. lautend. Abzuholen Römerberg 6 beim Schuhm. **Rettet.**

**Ein großer gelber Hund** (Berg Hund), auf den Namen "Topp" hörend, hat sich verlaufen. Abzugeben Platterstraße 21. Vor Anlauf wird gewarnt. Al. fuchsbrauner Hund entl. Gegen Belohn. abzug. Helenenstraße 1, P.

### Mietgesuche

Ein Beamter mit 11. Familie sucht zum 1. Juni 11. Wohnung, 2. Zim., Küche u. Zubehör; am liebsten 2. od. 3. Stock, im Preise von 250-300 Mk. Oferien unter C. F. 113 an den Tagbl.-Verlag. 9979

**Eine Dame sucht 2 bis 3 leere Zimmer** in gutem ruhigen Hause, event. mit Pension. Nähe der Bahnhöfe bevorzugt. Adresse abzugeben M. A., Adelgadstraße 18, 2. 9979

**Gesucht** zum 15. October in beiter Gegend, unweit Stadts, eine unmöblirte schöne herrschaftliche Wohnung von 7-8 Zimmern, nebst Badezimmer, Räumen für Dienstleute, Küche und allen Wirtschafts-Bequemlichkeiten, Gas- u. Wasserleitung. Ges. off. mit Preisang. unter G. A. 7 zugleich an den Tagbl.-Verlag.

**Zum 1. Juli** wird eine Wohnung von 5-6 Zimmern zum Preise bis 1800 Mk. ges. **Taunusstraße, Elisabethenstraße** bevorzugt. 9417 J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstraße 18**.

**Gesucht** zum 1. Juli von zwei Damen eine freundliche Wohnung von 4 oder 5 Zimmern und Zubehör (2 Manzarden erwünscht), am liebsten 2. Et. Preis 600-750 Mk. Oferien unter K. O. postlagernd **Overlaufenstein** erbeten. 9624

**Gesucht** von einzelner Dame zum 1. Juli oder später eine Wohnung von fünf Zimmern, Küche u. s. w. Hauptbedingung sehr ruhiges Haus, in der Nähe des Kurparks. Adressen mit Preisangabe unter M. F. 118 an den Tagbl.-Verlag.

**Eine ruhige Dame**, die geneigt wäre, Wohnung zu mieten, wird gebeten, Adresse abzugeben **hauptpostlagernd** unter A. M. 122. 10008

**Wohnung-Gesuch.** Ein großes Zimmer oder ein Salou mit zwei daranstehenden Schlafzimmern wird von zwei Personen in einer Villa, Hochparterre oder 1. Etage, auf 4 Wochen zu mieten gesucht. Off. unter M. F. 122 an den Tagbl.-Verlag.

**Gesucht** von einer kleinen Familie eine Wohnung gegen mäßigen Mietpreis, Reinhalten und Aufsicht des Hauses. Oferien unter B. M. 100 hauptpostlagernd.

### Fremden-Pension

Pension Villa Elisabethenstraße 6 schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension (Gartenbenutzung). 9269

Pension Elisabethenstraße 13, 2. schön möblierte Zimmer. 9333

Möblierte Zimmer mit und ohne Pension Elisabethenstraße 19, 1.

Ein hübscher Eck-Salon (Balkon) mit Schlafzimmer, extra Abschlaf, separat, per sofort mit Frühstück zu verm. Frankfurterstraße 10, 2. Et. 1. 9433

Pension Geisbergstraße 10, 1. f. möb. Wohn- u. Schlafz. zu verm.

**Villa Grünweg 4**, neu eingerichtet, Garten, Balkons Zimmer mit und ohne Pension.

**Sof. zu verm. Nicolashstraße 21**, Bel-Etage, vier von fünf schönen Zimmern mit großem Balkon, zusammen oder getheilt, möbliert, mit oder ohne Pension. Die Räume sind die Nachmittags 5 Uhr zu besichtigen.

**Pension Tannusstr. 1**, Ecke Wilhelmstr., Schöne Zimmer mit Pension zu 4-5 M. tägl. In seiner Familie gute Pension für 120 M. monatlich. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9720

**Vollständige Pension** und Zimmer, täglich 5 M., in einer Villa, nahe dem Kurhaus. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9914

### Eine gebildete Dame

findet in seiner Familie gute Pension mit schön möbliertem Zimmer für 120 M. monatlich. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9994

### Vermiethungen

#### Geschäftsräume etc.

Zum 1. Juli alte

### Wirthshaus mit Inventar

an einen cautious. Wirth zu verm. Zu erft. im Tagbl.-Verlag. 9995 Eine in besser Lage und beitem Gange befindliche Gastwirtschaft ist alsbald anderweitig zu vermieten. Öfferten unter **W. K. 219** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5522

**Sieghasse 16**, vis-à-vis Nonnenhof, ist ein Laden auf 1. October 1893 zu vermieten. 9901

### Vordere Taunusstrasse

Laden mit Zimmer zum 1. October zu vermieten. 9975

**J. Meier**, Vermiethungs-Agentur, **Taunusstr. 18**.

Drei Räume, Ecke Steingasse und Sieghgraben, für den Preis von 350, 400 M. und der große Geklade für 600 M. zu vermieten. Näh. bei **P. G. Rück**, Döschheimerstr. 30a. 9726

Großer Ladenlokal, in welchem seit Jahren ein **Barbier-Geschäft** mit bestem Erfolg betrieben wurde, ist mit

Inventar anderweitig auf 1. Juni zu vermieten. Näh. Bäckergeschäft Faulbrunnenstr. 10. 9548

**Friedrichstr. 19** eine Werkstatt zu verm. 1584

### Wohnungen.

**Adlerstrasse 53** eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 7962

**Adrechtsstrasse 35** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche und Zubehör, sofort oder zum 1. Juli d. J. preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. 7350

**Geisbergstrasse 22** ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. Juli er. zu vermieten. 8296

**Goethestrasse 1f** 4 Zimmer, Küche, Balkon und Zubehör sofort zu verm. 6320

**Hermannstrasse 7** eine schöne Wohnung mit 2 Zimmern, 1 Küche weg. e. Sterbefall. sofort o. a. 1. Juli zu verm. Näh. Hellmundstrasse 60, P.

### Zum 1. Juli.

**Kapellenstrasse 6** sind in dem neu erbauten Hause die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, sowie der

**Parterre-Etage**, bestehend aus 4 Zimmern, event. Badezimmer mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres durch Herrn Architect

**Jul. Brahm**, Rheinstrasse 18, Part. 9953

**Karlsruhe 51**, 2 St., Zimmer u. Küche an rubige Leute zu verm. 9887

**Karlsruhe 20** Wohnung von 4 Zimmern zu vermieten.

**Kirchstrasse 42** ist eine Part.-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf

gleich zu vermieten. 7217

**Mainzerstrasse 16**, Hochpart., 1 Salon, 4 Zimmer nebst Zubehör pro April zu ver-

mieten. Näheres dagebst im 1. Stof. 23515

**Kerstrasse 36**, 2. St., 2. Wohnung auf gleich oder später zu verm. 9545

**Philippstrasse 20**, in herrlicher Lage, eine freundliche

Wohnung, 4 Zimmer, Küche zw., wegen Abreise sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. dagebst Part. links. 9472

**Philippstrasse 43** ist eine Hochpart.-

Wohnung v. drei schönen Zimmern auf 15. Mai oder später wegen Wegzug

büttig zu vermieten. Anzusehen v. 10-12 u. 2-5 Uhr. 4098

**Rheinstrasse 84** herrschaftliche Bel-Etage, 8 Zimmer mit Badeeinrichtung, Balkon zw. auf

1. October zu vermieten. Näh. dagebst Parterre. 9075

### Rosenstrasse 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör

auf 1. October zu vermieten. Anzusehen nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstrasse 22, B. P. 5959

**Römerberg 2**, Frontspize, 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 9747

**Römerberg 29** eine kl. Wohnung zum 1. Juni zu vermieten. 427

**Schlichterstrasse 7** ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisefammer und Zubehör. Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, ver. sofort oder später zu vermieten. Näh. dagebst oder

Friedrichstrasse 8, beim Director **Basemann**.

**Schulgasse 4** Wohnung von 3 Zimmern und 1 Mansarde sofort zu vermieten. 8477

**Al. Schwalbacherstrasse 8** sind 2 große helle Zimmer mit oder ohne Küche u. Keller zu verm. 9996

**Steingasse 35** ist eine Wohnung (Frontspize) und eine große Dachstube zu vermieten. 9654

**Westendstrasse 16** eine Wohnung von drei Zimmern und Zubehör. Näh. im Hause. 4532

**Wörthstrasse 1**, Part., elegante Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör sofort zu vermieten. Preis 500 M. 6387

**Eine kleine Dachwohnung**, Preis 200 M., eine Werkstatt, Preis 120 M., ein großer Keller, für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, Preis 150 M., zu vermieten. Näh. Wörthstrasse 1, Part. 6886

**Landhaus-Wohnung** in schöner Lage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, mit großem Balkon, ev. mit Garten, v. sofort zu vermieten. Preis M. 850. Näh. Döschheimerstr. 11, B. 6214

Zwei schöne Wohnungen, je 5 Zimmer (Goethestr. u. Moritzstr.), Besezung halber besonders bill. zu verm. P. G. Rück, Döschheimerstr. 30a. 8895

### Möblierte Wohnungen.

### Villa Abeggstrasse 6,

nahe am Kurhaus, neben Sonnenbergerstrasse, elegant möbl. Wohnung und einzelne Zimmer zu vermieten.

**Elisabethenstrasse 13**, Part., möblierte Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Gartenbenutzung. 9927

**Elisabethenstrasse 13** möbl. u. Wohnung, Frontspize. 9926

**Friedrichstrasse 5**, 1, nächst dem Kurpart., elegant möblierte Herrschaftswohnung, 6 Zimmer, 1 Salon, Küche, Mansarde, zum 1. Mai zu vermieten. Näh. Kapellenstrasse 4a, Part. I. 9146

**Kapellenstrasse 4a**, Part. I., elegant möblierte Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche, Mansarde, zu vermieten. 9147

**Louisenstrasse 3** ist eine elegant möblierte Bel-Etage v. 5 Zimmern, Küche, Speisefammer, 2 Balkons und Gartenbenutzung. Aussicht auf Wilhelmstrasse, zum 15. Mai zu vermieten. 9507

**Louisenstr. 14** elegante möblierte Familienwohnung und einzelne Zim. Balkon. Bäder im Hause. 7961

**Philippstrasse 47**, Part., in eine prachtvoll gelegene Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Speisefammer und Zubehör, getheilt oder zusammen, möbliert oder unmöbliert, auf sofort zu vermieten. Näh. dagebst bis Mittags 3 Uhr.

**Gut möblierte Wohnung** Villa Humboldtstrasse 7, Part. 7961

**Möbl. Wohnung Sonnenbergerstrasse 31**, 6 bzw. 8 Zimmer mit Zubehör. Einzuf. von 3-6 Uhr Nachm. 882

### Möblierte Zimmer.

**Abeggstrasse 4**, am Kurhaus, Eingang Sonnenbergerstrasse zwischen 13 und 14, möbl. Zimmer zu vermieten. 8203

**Adelheidstrasse 55**, 1, 2 möbl. od. unmöbl. Zim. mit sep. Eing. 7455

**Adlerstrasse 51**, Hh. 1 St., e. g. möbl. 3. f. od. 1. Juni zu verm. 9857

**Albrechtstrasse 21**, 1 (nahe Adolphsallee), 2 möbl. 3. m. Balf. 3. v. m. 9857

**Bärenstrasse 2**, 2. Et. r., ein neu möbl. Zimmer zu verm.

**Bertramstr. 11**, H. 2, ein möbl. Zim. an einen sol. Herrn zu verm. 9115

**Blieckstrasse 6**, 1, sehr schön möbl. Zimmer an sol. Persönlichkeit z. verm.

**Dambachstr. 5**, im Rückgebäude 1, ein auch zwei freundl. möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Pension, sofort zu vermieten.

**Döschheimerstrasse 26**, 3 r., möbl. Zimmer mit Pension. 7885

**Elisabethenstrasse 10**, Gartenhaus, ein schön möbl. Salon m. Schlafzimmer sofort zu vermieten.

**Elisabethenstrasse 14**, 3 St., zwei gut möblierte freundliche Zimmer für gleich oder später zu vermieten. 8990

**Gäuerstrasse 4**, 2 Tr., möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 9603

**Gäuerstrasse 47**, Kronp., gr. gut möbl. Zimmer billig zu verm. 9867

**Faulbrunnenstrasse 5**, 2 St., ein einfach möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 9396

**Faulbrunnenstrasse 5** schönes großes möbliertes Zimmer zu verm. 9828

**Frauenstrasse 10**, Part., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 7196

**Frankenstrasse 11**, 1 St. r., sch. gr. möbl. 3. z. verm. (16 M.). 9168

**Frankenstrasse 25**, 3 St., find zwei möbl. Zimmer mit prachtvoller Aussicht und einer großen Mansarde auf sofort zu vermieten.

**Friedrichstrasse 14**, Wbs. 2 Tr., ist ein größeres und ein kleines gut möbliertes Zimmer, jedes mit separatem Eingang, zu verm. 9704

**Friedrichstrasse 14**, Mittelb., ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

**Friedrichstrasse 45**, 2 St. L., zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 9171

**Geisbergstrasse 20**, B., gut möbl. Zimmer m. od. ohne Pen. z. verm.

**Gäuerstrasse 10**, 3 r., ein f. möbliertes Zimmer (30 M.) mit Frühstück und Bedienung.

**Helenenstrasse 1**, Part., ein möbl. Zimmer mit od. ohne Pen. zu verm.

**Hellmundstrasse 32** ein sch. möbl. Parterrezimmer bill. z. verm. 9996

**Hermannstrasse 5** möbl. Zimmer an eine o. zwei Personen zu verm.

**Hermannstrasse 12**, 2 St., e. m. 3. m. Pen. (40-45 M.) z. v. 9551

**Hermannstrasse 17**, B. 2. St. L., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 8618

## 3. Siebung der 4. Klasse 188. Königl. Preuß. Lotterie.

Siebung vom 9. Mai 1893, Vormittag.

Für die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern  
in Wörterbüchre beigefügt.  
(Dane Schröder.)

24 111 20 212 81 87 460 595 1034 247 90 355 69 413 35 579 620	515 44 642 722 860 946 13001 92006 99 165 70 250 66 604 775 77 848
757 857 927 2036 38 49 106 35 94 433 533 616 3125 62 270 365 66	962 93127 80 87 273 311 457 652 755 992 94013 26 58 64 168 522
91 459 589 79 (500) 743 1500 810 977 4003 180 264 (500) 82 375 (1500)	45 666 98 819 976 46 47 95003 70 165 96 (3000) 350 516 63 15001 670
403 630 96 748 887 939 50 304 60 118 40 (500) 90 93 247 322 96 483	816 (3000) 43 [5000] 992 96000 30 207 58 465 688 708 88 996 97041
706 6808 (600) 206 330 617 60 811 963 7084 246 40 323 57 499 515	136 76 76 216 632 774 327 85 969 75 98002 108 (1500) 606 25 54 55
581 92 633 57 735 (500) 850 8039 58 215 16 349 57 59 448 577 661 716	813 21 229 96283 86 (1500) 387 411 996 70
916 68 9063 50 151 223 92 548 736 63	1060020 127 67 311 402 (3000) 8 81 659 794 851 61 96 97 954
106004 81 100 234 348 643 69 589 81 11044 131 411 74 537 99	101035 127 70 (300) 83 231 385 541 49 53 600 9 65 868 18001 906
616 (3000) 40 77 908 25 12076 231 418 574 612 27 59 715 841 61 76	192008 140 53 212 78 79 317 442 735 823 84 110069 151 59 358
950 62 66 18082 228 (1500) 61 324 449 (300) 582 632 (1500) 79 79 758	426 55 518 32 67 68 916 104 572 588 609 701 21 106015 53 102
77 876 913 58 14038 302 (500) 13 91 538 46 89 (500) 652 704 60 819	239 36 383 411 97 707 28 38 61 861 05 110005 162 83 250 374 760
369 18 78 39 15218 35 658 91 767 851 57 (1500) 91 911 340 162 312 348	86 809 79 928 197018 19 24 24 164 237 303 43 71 420 66 92 520
407 512 43 741 (5000) 56 988 17354 72 683 917 61 18114 58 287 98	637 865 958 106 107 106 82 382 411 18 20 628 68 771 881 972 (500)
310 (500) 520 44 98 (600400) 702 39 5 92 940 19055 66 247 49 314	102950 412 54 503 674 280 66 98 951
139 (3000) 611 715 813 27 56 98 928	110426 52 700 111039 603 10 54 (300) 68 642 62 78 709 (5000)
20076 (1500) 114 248 408 (1600) 46 87 543 619 35 956 21060 112	808 10 916 40 112005 10 52 150 455 65 607 38 54 707 807 11038
201 21 375 694 98 605 37 735 (800) 78 134 905 40 82000 67	74 201 384 97 428 503 681 49 82 816 875 114 217 387 99 667 738
1500 418 46 691 92 767 879 28182 247 72 74 809 475 83 (600) 582	86 84 98 116017 34 49 201 393 404 47 673 79 38 68 885 (500) 981
620 948 80 89 (500) 24009 36 58 181 310 423 583 84 728 968 80	15001 116017 54 91 287 89 641 (500) 954 117077 84 135 252 325 484
25040 191 465 568 90 (500) 602 32 941 68 28088 147 40 64 234 777	507 180 51 92 76 118043 83 249 357 457 502 19 61 967 119095 219
825 933 (1500) 27078 79 343 94 (300) 546 76 (300) 724 928 28063	76 466 72 80 519 684 (500) 789 230 48 913 64 67 78 87
864 371 478 (500) 84 92 519 71 852 29382 (500) 404 69 265 718 74	120174 79 230 24 338 (500) 428 61 781 32 983 122132 99 210 24
84 823	35 317 23 427 71 564 665 83 708 59 931 122100 43 56 423 695 720
30143 61 255 99 530 641 64 (300) 756 31019 47 173 215 42 314	802 946 128049 (800) 139 44 66 72 261 687 99 789 (500) 818 37 918
13001 445 56 (1500) 57 99 533 (300) 97 82020 78 134 905 40 (1500) 402	124037 75 107 86 361 82 616 71 749 76 810 86 (300) 996 125069 88
638 874 97 904 320303 141 51 67 69 200 84 321 75 96 901 301 300	158 (1500) 410 29 54 56 78 83 666 854 94 198030 151 (300) 247 82 325
97 98 735 57 83 96 191 34131 263 (500) 478 789 35013 82 321 28 74	479 562 (500) 710 917 37 127016 164 223 53 75 426 609 776 128248
461 57 521 640 99 819 26 304066 92 100 316 74 461 86 613 775 908 76	340 446 62 507 32 120008 51 12 77 91 97 240 (300) 44 348 422 (300)
50 37185 45 56 270 301 93 97 433 500 35 77 86 608 (1600) 12 705 34	586 98 (1500) 753 (5000) 855 941 63
43 94 970 38083 42 63 61 92 287 318 414 634 70 713 (300) 80 802 8	180126 77 87 357 423 44 58 525 614 733 808 83 915 131017 123
10 31 43 58 89001 343 88 94 (800) 350 405 70 821 (300) 59 67	52 254 68 81 469 574 720 780 22 (1500) 929 62 (300) 132319 46 40-
40015 23 (500) 426 545 627 94 709 15 43 62 66 41014 55 239 354	87 57 (5000) 97 654 71 738 89 83 833 97 133065 148 731 59 80 84
532 628 (300) 68 794 42390 418 641 57 724 896 950 68 43032 76	859 79 134023 27 36 187 619 794 802 7 48 (300) 56 80 901 22 (500)
131 85 92 228 631 755 860 975 44033 445 57 83 698 811 907 67 45025	135026 92 155 313 63 73 82 474 570 693 (500) 755 874 968 136019
337 794 826 44028 149 254 55 84 339 419 98 579 668 888 47068 76	167 437 62 606 71 (1500) 835 928 187144 46 (1500) 84 261 85 (1500)
209 (500) 42 246 404 712 (1500) 51 827 58 (300) 956 48283 47 91 (500)	380 56 (1500) 511 884 188020 53 62 (300) 81 426 684 816 17 130183
411 87 578 658 713 93 838 84 980 49185 213 29 3 51 07 321 81 (500)	265 444 72 76 57
419 93 (300) 604 26 980	140216 370 491 617 66 792 98 806 916 141007 44 (1500) 84 296
50081 232 438 70 505 29 623 83 78 726 81 154 (1500) 511198 213	334 531 43 648 925 142140 (300) 825 289 389 404 91 508 600 7 36 43
1500 98 545 98 (300) 611 44 266 907 53 52061 247 85 462 507 46 60	718 23 66 906 97 143003 39 104 67 324 53 (300) 421 73 740 83 848
694 851 908 53042 72 84 125 245 64 320 435 (1500) 556 710 861 76	908 63 143419 284 400 58 (1500) 735 856 970 145212 (500) 67 72
88 919 55214 88 318 (300) 466 754 944 55008 10 39 45 98 292 503	229 (1600) 41 87 579 665 (300) 78 768 (500) 80 888 911 54 156213 310
15 46 86 632 750 605 (500) 56061 172 237 30 588 531 45 84 639 702 264 75 60186	33 92 95 557 77 635 875 903 28 157034 144 (300) 72 296 409 44 52
32 44 138 331 405 32 25 46 65 674 718 31 67 688 73 937 83 58008 23	73 544 79 601 749 (1500) 60 54 81 (500) 94 945 158006 14 26 90 90
16001 228 343 566 99 (10000) 709 83 863 59052 289 307 508 9 70	296 344 82 477 93 527 46 (500) 787 941 159116 314 556 656 88
652 744 (3000) 47 (1500) 52 90 70 (500)	749 957
60040 269 98 366 624 27 81 800 13 61044 129 61 259 460 62 518	1600037 128 293 372 531 640 (1500) 747 781 168002 (8000) 14 91
69 608 23 87 800 18 74 921 362308 95 301 3 39 56 77 439 99 570 90	130 285 97 351 98 470 543 742 (500) 1182016 57 116 407 39 (1500)
611 37 56 76 883 (1500) 52 965 62395 633 (500) 843 64777 18000	57 94 627 760 821 949 79 106166 297 311 405 78 688 20 700 164056
820 60001 905 65050 172 237 30 588 531 45 84 639 702 264 75 60186	69 120 261 314 37 414 47 523 72 580 647 791 98 899 165070 141 332 52 768
90 455 539 91 679 702 67024 89 234 75 77 492 31 505 689 762 803	64 (500) 1640578 100 284 333 497 510 691 729 80 (300) 813 939 54
72 248 948 69683 98 447 523 716 965 42 69013 17 217 96 308 38 519	197137 46 428 687 821 78 936 168217 231 509 88 998 37 39 102464
648 66 546 48 53 70 8040 126 263 97 325 475 568 94 945	601 4 63 765 (500) 884 932
30012 60 177 830 400 86 566 88 (500) 93 913 (300) 81003 8 48	170266 335 417 63 93 (1500) 643 760 10 913 18 171273 312 529
964 383 493 545 678 94 922 (1500) 58 200 32 115 34 84 293 324	725 88 148287 141 48 269 79 311 555 90 741 84 919 819 182024
862 701 808 66 901 23 93 880136 (3000) 58 62 180 511 750 836 75	58 155 266 68 (500) 69 467 81 513 62 622 776 894 993 97 184122 24
907 84019 192 (300) 272 364 27 87 70 947 85061 237 69 311 456	28 54 238 53 682 878 918 51 185320 (500) 37 97 402 4 95 540 42 618
1300 539 60 74 783 812 923 86014 137 229 89 351 78 490 724 886 64	64 32 704 874 189116 252 388 98 532 (500) 76 785 876 922 91 187001
8901 87010 191 213 58 363 488 637 45 744 75 903 81 88052 392 416	54 120 223 70 347 59 681 727 32 922 48 52 55 18493 203 433 77
594 46 763 921 89056 171 216 305 561 674 888 946 81	536 94 670 847 901 93 189171 231 34 99 319 415 58 59 506 71 739
90013 128 29 222 37 74 91 666701 808 40 72 91135 92 426 (1500)	54 79 807 8 86 927

Hermannstraße 28, 1 r., schön möbl. Zimmer billig zu vermit. 9859  
Hirschgraben 12 ein möbl. Zimmer mit ob. ohne Pension zu vermit. 9992  
Kapellenstraße 5, 1 r., zwei möbl. Zimmer zu vermit. (auch Pension).  
Karlstraße 7 gr. g. m. Parterrezimmer zu vermitthen. 8457  
Karlsruhe 20 freundlich möblirtes Parterrezimmer zu vermit.  
Kellerstraße 5 möbl. Parterre-Zimmer billig zu vermitthen. 9406  
Kirmesgasse 9, hth., möblirtes Zimmer zu vermitthen. 9281  
Louisenstraße 31 ein großes Parterrezimmer, möblirt, an einen Herrn zu vermitthen. 9999  
Louisenstraße 41, 2. Et. r., ein gut möbl. Zimmer zu vermitthen. 9865  
Lauengasse 8, 2. Et. L., ein möbl. Zimmer zu vermitthen. 9866  
Lauengasse 19, 2. Et. S., gut möbl. Zimmer auf gleich zu vermit. 9447  
Merostraße 21, 2. Et., möblirtes Zimmer mit 2 Betten. 9974  
Merostraße 23, 1. Et., schön möbl. Zimmer möglich zu vermitthen. 9975  
Merostraße 29, Par. gut möbl. Zimmer billig zu vermitthen. 9888  
Oranienstraße 25, hth. 1. Et. L., ein möbl. Zimmer zu vermitthen. 9865  
Philippstraße 12, 2. Et. L., möbl. ob. leere Zimmer, herrl. Aussicht, bill. 9870  
Rheinstraße 48, Ecke der Oranienstraße, gut möblirtes Zimmer p. lof. zu vermitthen. Röhrl. dafelbst im Gekladden. 9570  
Rheinstraße 62, 3. Et., ein kleines einf. möbl. Zimmer zu vermit. 9541  
Röderallee, Eingang Feldstraße 1, 1. Et., ein freundlich möblirtes Zimmer mit guter Pension sofort billig zu vermitthen. 9527  
Schulberg 6, 1. Et., zwei möblirtes Zimmer mit Pension, eines mit separatem Eingang, billig zu vermitthen. 9846  
Schulberg 21, Par., erhält ein anständiges Fräulein, welches in ein Geschäft geht, schönes Zimmer bei kinderlosem Chebaor. 9844  
Schulberg 21 einfand möbl. Zimmer an einem Herrn zu vermitthen.

Schwanstraße 10, 1. Et., zunächst der Louisenstraße, 2. sein möbl. Zimmer zu ver. 5288  
Schwanstraße 25, Mittelb. 1. Et. L., schön möbl. Zimmer zu vermit.  
Schwanstraße 25, Mittelb. 2. Et. L., ein gut möbl. Zimmer an einem oder zwei Herren (auch bessere Arbeiter) zu vermitthen. 9789  
Schwanstraße 33, Par., ein möbl. Zimmer an ein anständiges Fräulein zu vermitthen. 9385  
Schwanstraße 63, hth., ein möbl. Zimmer zu vermit. 9668  
Sedanstraße 3, 1. Et. r., ein schön möbl. Zimmer zu vermitthen. 9616  
Steingasse 13, Par. r., möbl. Zimmer zu vermitthen. 9510  
Taunusstraße 25, Gartenb. 1. gr. möbl. Zimmer billig zu vermitthen. 9742  
Taunusstraße 25, 2. Et. b., ein großes gut möblirtes Zimmer preiswerte zu vermitthen. 7842  
Taunusstraße 29 schön möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu vermit. 9977  
Taunusstraße 29, 1. Et. b., ein schön möbl. Zimmer zu vermit. 7608  
Webergasse 41, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu vermitthen. 9911  
Webergasse 51 möblirtes Zimmer zu vermitthen. 9544  
Weisstraße 13 möbl. Zimmer mit ummbl. Zimmer mit 1. od. 2. Betten zu ver. 9597  
Weißstraße 18 gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 9597  
Wellringstraße 3, Bel-Etage, ein gr. gut möbl. Zimmer zu vermit. 7779  
Wellringstraße 6, rechts, ein möbl. Par.-Zim. mit sep. Eing. 2. v. 8209  
Wellringstraße 7, 2. Et., ein möbl. Zimmer mit zwei Betten, mit Beni. billig zu vermitthen. 9544  
Wörthstraße 1, Par., möblirtes Zimmer zu vermitthen. 7651  
Wörthstraße 8 möblirtes Zimmer in der Bel-Etage, m. f. Eingang, für 15 M. monat. zu vermit. 9821  
Zimmermannstraße 1 e. g. m. 3. m. sep. Eing. auf sof. 3. v. 9807  
Zwei gr. f. Parterre, möbl., 3. v. 9. Döhlheimerstr. 26, 6704

**3. Ziehung der 4. Klasse 188. Königl. Preuß. Lotterie.**  
 Ziehung vom 9. Mai 1883, Nachmittags.  
 Nur die Gewinne über 210 Mark sind hier betreffenden Nummern  
 in Vorentscheidung beigefügt.  
 (Ohne Gewähr.)

168 208 458 545 633 851 65 952 1012 184 210 87 304 38 613 737  
 943 1000 44 171 323 52 88 449 [1500] 574 88 679 85 92 768 854 57 85  
 [300] 924 73 3097 140 301 13 75 488 673 81 84 88 715 [300] 23 64  
 228 4016 85 215 558 97 71 83 508 31 614 88 888 985 90 5042 58  
 117 241 449 70 72 93 526 623 88 714 38 872 904 6006 25 230 71  
 87 355 [1500] 458 565 705 869 7023 128 99 [3000] 211 24 310 436 588  
 617 22 770 93 922 36 95 8144 261 377 511 9031 186 242 61 411 500  
 [300] 705 883

16001 38 184 460 584 615 758 801 90 964 84 11031 153 390 434  
 46 612 48 780 847 983 [3000] 12305 40 83 595 730 255 [1500] 58

13024 120 440 82 83 576 99 612 55 815 14195 89 273 87 628 606 846  
 962 67 15180 [300] 234 41 82 [3000] 809 90 900 16115 231 53 54 58

337 705 832 71 99 921 1700 193 243 381 83 540 668 768 949 18226  
 388 448 49 83 594 660 850 [3000] 62 19042 265 575 627 39 701 18

48 74 20002 88 150 66 390 96 551 601 73 760 828 53 21050 97 100  
 302 505 815 22055 174 293 439 699 31 62 36 89 730 94 822 71 98

23388 537 84 687 761 88 97 870 24179 24 58 64 859 25105 484  
 599 805 20166 305 30 593 716 817 32 84 963 27154 57 208 64 375

51 435 78 580 614 716 854 201 88 286001 72 220 327 29 54 [500] 419  
 64 573 [1500] 68 616 728 827 65 71 200154 248 26 365 465 622 848 975

80057 168 [3000] 249 66 395 443 527 88 677 703 36 85 916 31138  
 70 298 318 [3000] 26 43 [300] 96 436 534 80 784 58 90 917 34243  
 414 535 59 760 95 809 [3000] 78 334 17 [3000] 51 54 208 18 25 378

416 [300] 606 56 [500] 798 897 975 21 34004 47 68 285 408 18 88 517  
 86 9 719 808 957 35124 529 98 670 858 94 930 36156 80 92 304

528 [300] 61 647 707 847 62 988 37061 81 262 316 24 74 517 719 96  
 956 58 85 35404 23 44 298 300 81 15 70 80 92 956 39060 306 496 63 65 96  
 531 68 675 742 56 [300] 865

44004 106 89 218 306 809 20 942 77 41010 102 6 42 290 370  
 86 884 904 51 93 42036 175 224 [300] 300 49 649 602 72 705 315 18

43823 85 99 122 61 356 57 79 94 567 83 951 90 44144 284 85 475  
 [1500] 583 [3000] 82 663 415 42555 258 78 74 [500] 95 314 29 89 610

23 73 86 713 940 26 91 46188 239 351 561 47075 113 252 81 358 61  
 72 73 69 695 985 48018 34 83 [1500] 218 401 52 75 556 84 644 768 857

49003 146 99 203 61 74 462 [300] 96 63 [300] 610 55 86  
 30388 356 85 570 632 69 717 816 [300] 51049 326 434 531 79 624

962 77 52049 244 330 808 12 38 300 53 550 466 558 33 779 81 553  
 59 54105 74 83 222 86 512 [3000] 23 45 80 459 586 620 745 75

78 [300] 91 911 15 91 53023 27 121 27 72 4225 65 734 862 [3000] 938  
 56003 251 [300] 57 300 64 440 582 814 51613 214 79 565 607 24 34

95 356 8 84 457 97 545 809 97 68040 181 323 583 601 76 766  
 634 69 76 726 922 58233 44 63 [300] 87 37 145 280 575 608 17 36 48

765 823 63 84 864 39115 80 263 79 301 98 [300] 603 48 51 66  
 760 88 853

60032 69 109 539 606 44 71 93 767 84 888 61054 118 [1500] 261 85  
 310 59 50 [500] 99 488 [300] 707 17 889 99 952 32 62010 69 101 73

218 412 37 581 772 [300] 847 38097 118 65 465 539 833 37 983 65  
 64041 91 161 304 [1500] 77 491 512 80 87 65112 351 88 454 90 97

586 702 29 72 160 00 863 943 68155 237 510 38 735 [1500] 88 047 67157  
 95 356 8 84 457 97 545 809 97 68040 181 323 583 601 76 766

69003 144 70 287 94 398 545 197 853 202 75  
 70081 209 95 623 889 93 923 43 96 71042 154 65 68 237 326 76  
 436 88 720 72090 [300] 153 514 48 619 752 95 912 47 7208 21 335

454 541 822 940 74201 421 65 52 660 816 905 75002 82 669 325  
 533 48 43 839 766 68 395 477 147 609 37 741 91 15000 923 32 71

77241 356 428 67 87 503 692 752 913 [500] 267 531 116 34 54  
 208 41 22 570 633 47 707 14 823 951 7-102 26 36 346 97 484 827

79 915 [300] 7009 322 95 411 97 564 78 612 711 89 942 41100 277 384 510  
 36 49 [300] 600 13 18 [500] 57 817 355 22528 68 503 11 24 38 94 617

841 29 84021 128 79 549 853 32 54008 [300] 80 121 25 [1500] 38  
 224 50 331 441 76 731 962 50029 145 267 351 412 20 26 51

78 619 80023 121 273 77 318 109 37 38 559 908 23 18001 744 808 89  
 977 87160 379 483 60 748 812 14 914 88 998 03 188 247 385 423 657

922 [300] 54 [500] 86015 157 33 92 241 30 14 63 578 657 [1500] 812 920  
 200083 140 49 264 [3000] 94 307 31 42 99 578 662 71 751 71 80 82  
 88 823 [500] 76 91108 30 306 98 414 841 [300] 785 92021 234

440 525 623 56 [1500] 860 202 22 93299 382 430 625 [10 000] 836

94002 29 54 238 408 [1500] 540 668 88 920 45 95081 [5000] 96 108  
 218 24 363 590 55 [800] 657 73 89 774 820 938 93091 687 770 817 30  
 928 88 97131 46 209 72 337 57 469 594 757 872 88 941 63 98233  
 359 402 884 99093 103 68 294 346 404 64 549 620 722 38

100035 156 444 68 [5000] 531 83 [3000] 98 635 95 705 907 88  
 [3000] 99 101322 26 600 [300] 18 80 88 901 102047 94 273 584 638  
 90 [500] 900 909 [300] 25 98 103167 232 312 430 41 549 648 89 753  
 811 934 104226 25 51 129 55 343 97 548 601 97 713 64 84 842 98  
 928 79 83 105047 156 88 252 509 [300] 35 673 106042 180001 77 232  
 310 29 151 97 474 522 59 622 89 807 43 941 56 [300] 197161 210 45  
 89 379 89 409 93 508 96 72 94 88 10102 37 94 217 56 876 467 89  
 573 690 [300] 906 100095 198 370 414 68 526 [300] 48 67 672 903

110006 119 32 228 44 303 519 69 701 77 803 111038 40 445 71  
 763 [300] 900 113012 26 540 [1500] 66 67 74 85 [1500] 128 60 348 [500] 584  
 887 925 113032 274 360 406 [1500] 11 587 662 838 909 47 94 [3000]  
 114090 546 824 40 49 904 31 88 115070 514 35 163 34 78 800 1130671  
 79 90 237 319 151 630 97 11711 11 50 82 [1500] 309 60 77 25 503 982  
 89 118030 72 179 99 296 836 [300] 68 461 647 710 911 73 88 119035  
 55 83 235 308 31 40 433 37 517 90 699 763 801 48

120173 244 [1500] 49 57 [5000] 395 406 78 677 80 713 38 76  
 121192 287 414 745 845 943 51 122014 129 250 98 304 [500] 432 91  
 [1500] 602 737 59 123056 73 124 [300] 252 65 80 436 617 24 755 58  
 62 850 17 80 59 124056 160 84 336 [300] 98 414 48 556 99 705 18 77  
 821 71 900 1225034 102 259 [300] 86 562 646 772 77 817 78 977 15001  
 1226094 223 431 556 58 75 122729 306 50 62 483 90 98 682 839  
 1228043 [300] 139 145 73 79 672 85 819 [300] 908 50 1229104 24 29  
 66 412 26 35 564 78 902 37 [300] 129118 257 69 830 10 18 32 447 84  
 622 72 65 707 857

149203 495 806 51 749 141008 73 110 84 235 337 73 592 615  
 36 81 912 142039 342 456 608 708 598 87 143008 87 313 95 472 692 690 703  
 687 77 827 927 84 91 [1500] 144113 71 213 393 441 74 [1500] 616 17  
 886 [500] 974 145108 296 269 [300] 91 372 73 [1500] 552 88 769 71 918  
 901 146045 147 50 233 47 69 89 180001 540 626 890 147213 479 83  
 577 75 623 713 833 67 78 933 148502 97 267 329 501 [1500] 39  
 548 [300] 141012 247 333 431 511 626 72 723 37 66 811 58 967  
 573 940

150241 [500] 54 382 92 422 73 703 81 77 95 830 991 151025 69  
 70 135 535 418 96 695 654 855 72 97 152140 409 [1500] 26 577 94 647  
 687 77 827 927 84 91 [1500] 144113 71 213 393 441 74 [1500] 616 17  
 886 [500] 974 145108 296 269 [300] 91 372 73 [1500] 552 88 769 71 918  
 901 146043 316 64 75 [300] 82 405 592 60 610 88 37 39 48 827 31  
 185085 187 64 99 202 7 27 350 475 507 671 798 809 904 30 47 48  
 185070 [1500] 101 11 28 49 225 57 391 445 785 167078 238 [300] 69  
 382 427 79 881 357 169040 600 142 73 221 473 645 84 808 91 169021  
 47 [1500] 194 216 337 683 748 67 78 86 300 88 817 43 82

170002 360 207 642 62 76 92 752 79 845 171176 340 422 36 89 95  
 512 35 90 91 [1500] 644 82 761 78 855 172054 311 421 84 512 659  
 643 700 891 173034 160 [1500] 68 205 95 513 606 82 312 54 13001 979  
 643 701 892 79 852 72 628 717 531 89 94 18 57 95 99 175149  
 174072 218 431 [1500] 82 628 717 531 89 94 18 57 95 99 175149  
 247 437 78 619 73 655 703 [500] 819 89 943 176162 [1500] 67 97  
 316 386 640 647 606 716 88 716 816 1770001 [600] 122 72 221 473 645 84 808 91 169199  
 37 128 001 62 134 214 27 31 447 654 703 7 804 844 55 8 179015  
 127 53 87 [1500] 220 374 77 645 88 741 941 [300] 61

180053 122 45 383 538 556 600 807 914 67 181025 182 200 46 361  
 517 677 803 187 188210 30 231 56 306 69 659 183038 343 451 73 88  
 538 [300] 679 798 924 1-18209 484 34 396 616 601 763 935 185229 442

44 67 712 25 45 872 180026 147 265 92 365 83 [500] 625 796 809  
 187089 115 79 97 99 479 882 835 90 35 820 89 906 43 45 63 66  
 188056 110 [500] 96 248 97 306 11 420 84 552 62 74 645 788 812 14

16 57 [1500] 900 189122 413 72 73 513 643 967  
 18 57 [1500] 900 189122 413 72 73 513 643 967

**Steingasse 14, Hinterh. Part. I., erh. ein Arbeiter Rost und Logis.**  
**Walmstraße 14-16, Speccereien von Specht, erhalten zwei an-**  
**ständige junge Leute Rost u. Logis.** 8661

**Weltstraße 16, 2 St., erh. j. anst. Leute schönes Logis.** 9429

**Weltstraße 22, 2 St. I., erh. anst. Leute Rost und Logis.** 9292

**Zwei anständige jüngere Arbeiter erhalten billig Rost und Logis.** 9448

**bei Wilhelm Gilbert, Meijer, Hodriette 29.** 9558

**Reinl. iol. Arbeiter erh. Schlaflöse. Näh. Schäferplatz 1, St. 1.** 9783

**Reinl. Arbeiter erh. Rost u. Logis. Schwalbacherstraße 51, im Laden.** 8833

**Reinl. Arbeiter erhalten Rost u. Logis. Näh. Weltstr. 12, Lad.** 8833

**Leere Zimmer, Mansarden, Hammern.** 9448

**Friedrichstraße 14, St. 1 St., ein leerer großes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Morgen einzuziehen.** 9448

**Goldgasse 2a, ein schönes Zimmer zu vermieten. Näh. 1 St.** 9477

**Gustav-Adolfsstraße 11, 2 St., ein schönes gr. leerer Zimmer zu verm. Leinstraße 21 ein Stübchen zu vermieten.** 9477

**Rheinstraße 44, Part., ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten zu verliehen.** 9472

**Wörthstraße 16 leerer Part.-Zimmer mit sep. Eingang zu verm.** 8095

**Ein schönes Zimmer an reine Arbeiter zu vermieten. Näh. Schan-**  
**straße 5, St. 1 St., bei Frau Dienstbach.** 9718

**Ein unmöblirter Salon per Monat 17 M. zu vermieten.** 9486

**Drahtenstraße 8 ist eine schöne Mansarde zu vermieten.** 9486

# Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Donnerstag, den 11. Mai 1893.

## Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

**Kurhaus.** Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.  
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.  
**Reservirter Kurgarten.** 8 Uhr: Morgenmusik.  
**Königliche Schauspiele.** Abends 7 Uhr: Heimath.  
**Residenz-Theater.** Abends 7 Uhr: Die Nachbarinnen. Vorher: Das Relie.  
**Reichshallen-Theater.** Nachm. 4 Uhr und Abends 8 Uhr: Vorstellungen.  
**Männer-Gesangverein Cäcilia.** Nachm.: Waldfest.  
**Freiwillige Feuerwehr (Rettungs-Compagnie).** Nachm.: Waldfest.

## Freitag, den 12. Mai.

**Kurhaus.** Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.  
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.  
**Reservirter Kurgarten.** 8 Uhr: Morgenmusik.  
**Königliche Schauspiele.** Abends 7 Uhr: Großes Concert.  
**Residenz-Theater.** Abends 7 Uhr: Don Cesar.  
**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung.  
**Lufer'scher Gesangverein.** Abends 7½ Uhr: Probe.  
**Turn-Gemeinde.** 8-10 Uhr: Riegenturnen activer Turner und Böblinge.  
**Männer-Turnverein.** 8-10 Uhr: Rüttturnen.  
**Turn-Gesellschaft.** 8-10 Uhr: Riegenturnen und Übung der Altersriege.  
**Gesangverein Frohsinn.** Abends 8 Uhr: Probe.  
**Katholischer Kirchen-Chor.** Abends 8½ Uhr: Probe.  
**Italienisches Quartett.** Abends 8½ Uhr: Probe.  
**Männergesang-Verein Concordia.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Neue Concordia.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangverein Sidoa.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangverein Cäcilia.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Wiesbadener Männer-Club.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Arion.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Evangelischer Männer-Club.** Abends: Probe.  
**Haertel'scher Männerchor.** Abends 9½ Uhr: Probe.  
**Christlicher Arbeiterverein.** 8½ Uhr: Versammlung. (Sektion Dogheim.)  
**Evangelisches Vereinshaus.** 8½ Uhr: Evangelisationsansprache für reisende Handwerker.  
**Christlicher Verein junger Männer.** Abends 8½ Uhr: Vorbereitung für die Sonntagschule. Turnen der älteren Abtheilung. Bücher-Ausgabe.  
**Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein.** 8½ Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

**Frankenkasse für Frauen und Jungfrauen.** S. S. Meldestelle bei Frau Dr. Spies, Frankenstraße 13. Rassenarzt: Herr Dr. med. Lintz, Langgasse 8. Sprechstunde 8-9 Uhr, 2½-3½ Uhr.

## Kirchliche Anzeigen.

### Gottesdienst in der Synagoge, Michelberg.

Freitag Abend 7½ Uhr, Sabbath Morgens 8½ Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Ausgang 8¾ Uhr. Wochentage Morgens 6½ Uhr. Wochentage Nachmittags 6 Uhr. — Die Gemeindebibliothek ist Sonntags von 5-6 Uhr geöffnet.

**Alt-Israelitische Cultusgemeinde.** Synagoge: Friedrichstraße 25. Gottesdienst: Freitag Abend 7½ Uhr. Sabbath Morgens 7 Uhr. Sabbath Muffaph und Predigt 9½ Uhr. Sabbath Nachmittags 4 Uhr. Sabbath Abends 8¾ Uhr. Wochentage Morgens 6½ Uhr. Wochentage Nachmittags 6 Uhr. Wochentage Abends 8¾ Uhr.

## Versteigerungen, Submissionen und dergl.

### Freitag, den 12. Mai.

Versteigerung eines Backsteinbrandes, an der Waldstraße, Nachm. 4 Uhr. (S. Tagbl. 219, S. 17.) Einreichen von Öfferten auf die Ausführung von Kinnensplasterung, incl. der Lieferung der Plastersteine, zu Bierstadt, bei der Bürgermeisterei dafelbst, Borm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 209, S. 17.) Holzversteigerung im Nauroder Gemeindewald, Distr. Heide, Nachm. 4 Uhr. (S. Tagbl. 215, S. 33.)

## Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frank. Sta.“)

Angekommen in Newyork D. „Chester“ der American Line von Liverpool.

## Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 9. Mai.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Millimeter)	755,3	754,8	754,6	754,9
Thermometer (Celsius)	12,7	16,7	14,1	14,4
Dunstspannung (Millimeter)	7,0	7,4	7,9	7,4
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	65	52	66	61
Windrichtung u. Windstärke	○	○	○	—
Allgemeine Himmelsansicht	mäßig.	mäßig.	schwach.	—
Nieghöhe (Millimeter)	—	bedeckt.	bewölkt.	—

\*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

**Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.**  
Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.  
(Nachdruck verboten.)

**12. Mai:** wolzig mit Sonnenschein, windig, ziemlich kühl, strichweise Gewitterregen und Hagel. **13. Mai:** veränderlich, wolzig, windig, Temperatur wenig verändert, strichweise Gewitterregen.

## Königliche Schauspiele.

Donnerstag, 11. Mai. 108. Vorstellung. (144. Vorstellung im Abonnement.)  
**Heimath.**

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Personen:

Schwarze, Oberstleutnant a. D.	•	•	Herr Köch.
Magda   seine Kinder aus erster Ehe	•	•	Frl. Eisler.
Marie	•	•	Frl. Rau.
Auguste, geb. von Wendrowski, seine zweite Frau	•	•	Frl. Wolff.
Franziska v. Wendrowski, deren Schwester	•	•	Frl. Ulrich.
Max von Wendrowski, Lieutenant, beider Neffe	•	•	Herr Modus.
Herrnfeind, Parterre zu St. Marien	•	•	Herr Baymann.
Dr. von Heller, Régierungsrath	•	•	Herr Friederich.
Professor Beckmann, jun. Oberlehrer	•	•	Herr Grobecker.
von Klebs, Generalmajor a. D.	•	•	Herr Rudolph.
Franz von Klebs, Generalmajor a. D.	•	•	Frl. Santen.
Franz von Klebs, Generalmajor a. D.	•	•	Frl. Arndt.
Franz von Klebs, Generalmajor a. D.	•	•	Frl. Koller.
Franz von Klebs, Generalmajor a. D.	•	•	Frl. Hempel.

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt. — Zeit: Die Gegenwart.  
Anfang 7 Uhr. Ende nach 9½ Uhr. (Gewöhnliche Preise.)

Freitag, 12. Mai. 109. Vorstellung. (Bei aufgehobenem Abonnement.)  
Zum Vortheile der bissigen Theater-Pensions-Anstalt.  
2. Benefizie pro 1893.

## Großes Concert

unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Franz Mannstaedt und unter Mitwirkung der Damen Frau Elly La Pierre, Frl. Mimi Warbel, der Königlichen Opernsängerinnen Frl. Sophie Schichardt, Bertha Klein, Margit Gierig und Nelly Brodmann, der Königl. Opernsänger Herren Hermann Haussmann, Hans Bussard, Julius Müller, Eric Schmedes und Alwin Rausen, einer großen Anzahl gesangsfähiger Damen und Herren, des Königl. Theaterchores, sowie des verstärkten Königlichen Orchesters.

Programm:

1. Kaisermarsch (mit Volksgefang) von Richard Wagner.
2. Fantasie für Clavier, Soli, Thor und Orchester (op. 80) von L. van Beethoven.
- Clavier: Herr Franz Mannstaedt. — Direction Königl. Musifdirector Herr Miroslav Weber.
- Scenen aus dem Bühnenweihfestspiel „Parfisal“ von Richard Wagner.
- a) Aufzug I. Verwandlungsmusik und Grässfeier.
- b) Aufzug II. Parfisal und die Blumenmädchen.
- c) Aufzug III. Tänze, Charfreitagszauber, Verwandlungsmusik und Schlusscene.

Parfisal: Herr Hermann Haussmann.	Soli der Blumenmädchen: Frau Gurnemanz: Herr Eric Schmedes.
Gurnemanz: Herr Eric Schmedes.	La Pierre, Frl. Warbel.
Amfortas: Herr Inlius Müller.	Schichardt, Klein, Giersch und Brodmann.

Chöre der Blumenmädchen und der Ritter. Stimmen aus der Höhe. Der Flügel von Carl Bechstein ist aus dem Pianofortelager des Herrn Smith (Rheinstr. 37) dahier

Bei Beginn des Concerts werden die Thüren geschlossen und nur nach Schluß der einzelnen Nummern wieder geöffnet.

Anfang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr. (Erhöhte Preise.)  
Samstag, 13. Mai. (145. Vorstellung im Abonnement.) **Viel Lärm um Nichts.**

## Residenz-Theater.

Donnerstag, 11. Mai: **Die Nachbarinnen.** Schwank in 3 Akten. Jetz nach dem Französischen des Raymond und Gastyne von Hans Ritter. Vorher: **Das Relie.** Lustspiel in 1 Akt von Harry.

Freitag, 12. Mai: **Don Cesar.**

**Reichshallen-Theater.** Stiftstraße 16.  
Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

**Auswärtige Theater.**  
**Frankfurter Stadtkirche.** Opernhaus. Donnerstag: „Miesen.“ — Schauspielhaus. Donnerstag: „Doctor Klaus.“ Freitag: „Heimath.“



No. 219. Morgen-Ausgabe. Donnerstag, 11. Mai.

41. Jahrgang. 1893.

## Wegen des Himmelfahrtfestes

erscheint die nächste Ausgabe des "Wiesbadener Tagblatt" am

Freitag Nachmittag.

## Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Erinnerungen aus der Spielzeit. Erzählt von Otto Richter. (8. Fortsetzung.)

## Aus Stadt und Land.

\* Zur Erinnerung. Fünfzehn Jahre sind vergangen seit dem schrecklichen Attentat, das am 11. Mai 1878 von dem Altenburger Hölzchen gegen Kaiser Wilhelm I. verübt wurde. Nichts ahndend und jünglos war der 81-jährige Kaiser mit seiner Tochter, der Großherzogin von Baden, die Linden entlang gefahren, überall begrüßt von den Jubelruinen des getrennten Volkes, das in ihm den Begründer deutscher Einheit sah, als plötzlich zwei Schüsse gegen den kaiserlichen Wagen fielen, zum Glück ohne zu treffen. Die Erregung über die ruchlose That war eine ungeheure. Zwar hatte der Attentäter keine direkten Mordabsichten, allein seine Genußnahme wies auf gewisse Strömungen hin, gegen welche später Abwehrmittel in Ausnahmefällen getroffen wurden. — Zu allen Seiten und in allen Ländern, in denen sich politische Veränderungen abspielten, gleichviel ob dieselben Seiten der Regierung oder Seiten des Volkes veranlaßt wurden, war es stets und immer die Freiheit, die zu allererst von neuen gesetzgeberischen Maßnahmen und Bestimmungen betroffen wurde. Nicht immer zu ihrem Vorteil. Das war auch am 12. Mai 1851 der Fall, an welchem Tag das neue Preßgesetz in Preußen veröffentlicht wurde. Von welcher Art dasselbe war, kann man sich leicht denken, wenn man erinnert, daß dascelbe in die schlimmste Reaktionsszeit fiel.

+ Für Invaliden. Die Pensionen einzelner Invaliden werden demnächst einer erneuten Prüfung unterworfen und eventuell erhöht werden. Es kommen hierbei alle Invaliden (vom Feldwebel abwärts) in Betracht, welche durch den Krieg ganzinvalid geworden sind und die Kriegsablage von 6 M. monatlich neben der Pension beziehen; ferner diejenigen, welche die Zulage für Nichtbenutzung des Civilverjährungsreiches von monatlich 9 M. beziehen, am Kriege 1870/71 oder vorher teilgenommen haben oder seit diesem Kriege durch eine militärische Aktion invalide geworden sind und sich nicht im Gewisse einer Verstümmelungszulage befinden, und alle Diejenigen, welche einer Klasseinrichung bischließlich des Pensionsbezugs unterliegen. Meldungen sind sofort schriftlich unter Vorlage der Militärpapiere bei den Bezirks-Kommandos zu machen.

— Kurhaus. Der Cornet à piston-Virtuose Herr Oskar Böhme, welcher von der Kurdirektion für die vorige Sommersaison engagiert war und sich mit seinen ausgezeichneten Leistungen die Gunst aller Konzertbesucher erworben hat, ist von der Kurdirektion auch für die diesjährige Sommersaison engagiert worden. Diese Mittheilung dürfte genügen, um denjenigen Konzerten, in welchen Herr Böhme durch seine joligen Vorträge erfreuen wird, besonders zahlreichen Besuch zuzuziehen. Der Künstler wird morgen, Freitag, in dem Abendkonzerte bereits auftreten und "Säume aus Steiermark", "Pianoforte für Cornet à piston von Hoch", vortragen. — Heute, am Himmelfahrtstage, wird das Trompeten-Korps des Nass. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 27 die beiden Kurgarten-Konzerte spielen.

\* Für den Erlaß einer neuen ärztlichen Taxe sind im preußischen Kultusministerium Vorbereitungen im Gange. Bei denneben ist auch der "Post. Trg." zufolge, die Frage zur Erörterung gekommen, ob nicht, wie in Baden und Elsaß-Lothringen, von jeder Tage vollständig abzuziehen sein möchte. Diese Frage ist jedoch im vorneindigen Sinne entschieden worden, weil es falls giebt, in denen, wie im § 53 der deutschen Konkurrenzordnung, das Vorhaadem ein einer Tage die Befreiung bildet, um den Aerzten ein nicht unwichtiges gesetzliches Vorrecht zu sichern, und weil in anderen Fällen, wie da, wo öffentliche Fonds die Kosten zu tragen haben, es angeblich ebenso sehr dem Interesse der Aerzte wie der Behörden

und betheiligten Körperschaften entspricht, daß etwaige Streitigkeiten über die Höhe der Gebühren ohne erhebliche Weiterungen nach billigem Ausgleich entschieden werden können.

= Ruder-Sport. Bekanntlich wird Köln in diesem Jahre auch in die Reihe der deutschen Städte treten, welche jährlich die Rudervereine zu einem friedlichen Wettkampf versammeln. Diese Thatsache ist unzweckmäßig mit Freuden zu begrüßen, als hierdurch am Mittel- und Niederrhein der Ruder-Sport neu belebt werden wird. Sodann dürfte ein derartiges Fest in dem weiteren Publikum Sympathien für den leider hier noch nicht genug gewürdigten Ruder-Sport erwecken und speziell unsere Jugend veranlassen, sich dieser gesunden und körperlich fruchtenden Sport in systematischer Ausübung zu widmen. In andern deutschen Städten ist man doch schon dazu übergegangen, Gymnasial-Rudervereine zu gründen, wodurch die Schüler unter Anleitung ihrer Lehrer, gleichwie beim Turnen, Gelegenheit haben, sich dieser gesunden Leibesübung zu widmen. Der Kölner Ruderverein 1877 hat es nun unternommen, eine Ruderregatta in großem Stile zu arrangieren, und in richtiger Erkenntnis des läblichen Zwecks ist demselben von der städtischen Verwaltung Kölns die weitgehende Unterstützung zu Theil geworden. Nicht allein, daß dem genannten Verein Seitens der Stadt in Übereinstimmung mit der Firma Stich, Holzmann u. Co. die ganze Rheinufer-Halbinsel als Festplatz überwiesen worden ist, sondern es ist auch ein prachtvoller Stadtpreis, welcher der dortigen Goldschmiedefabrik Gelegenheit geben soll, ihr Können zu zeigen, gestiftet worden. Dieser Preis soll als Wanderpreis gefahren werden und ist für längere Zeit der Kölner Ruderregatta erhalten werden. Der Vorstand des Kölner Rudervereins 1877 hat schon vor längerer Zeit mit den erforderlichen Vorarbeiten begonnen, um der ersten Regatta in Köln in jeder Hinsicht einen vollen Erfolg zu sichern. Bereits sind die Einladungen an sämtliche deutsche Rudervereine ergangen, ebenso an diejenigen von Belgien und Holland. Die günstige Lage Kölns mit seinen vorzüglichen Dampfer- und Bahnverbindungen wird es den ausländischen Rudervereinen möglich machen, sich mit den deutschen Ruderern zu messen und durch eine zahlreiche Beteiligung den Verlauf der Regatta in einem recht interessanten zu gestalten. Die Rennstrecke wird am linken Rheinufer, das Ziel an der Rheinufer-Hafenmündung sein, die Länge der Bahn soll ca. 2500 Meter stromabwärts betragen. Das Festprogramm weist unter Anderem folgende 12 verschiedene Rennen auf: 1) Zweiter Bierer, Ehrenpreis und 5 Medaillen; 2) Einer, Ehrenpreis und 1 Medaille; 3) Junior-Bierer, Ehrenpreis und 3 Medaillen; 4) Dollenzweier, Ehrenpreis und 3 Medaillen; 5) Erster Achter, Goldcuppreis, Ehrenpreis der Stadt Köln, und 9 Medaillen; 6) Dritter Bierer, Ehrenpreis und 5 Medaillen; 7) Junior-Einer, Ehrenpreis und 1 Medaille; 8) Junior-Dollenzweier, Ehrenpreis und 3 Medaillen; 9) Junior-Achter, Ehrenpreis und 9 Medaillen; 10) Erster Bierer, Agyptinapreis und 5 Medaillen; 11) Dollenvierer, Ehrenpreis und 5 Medaillen; 12) Zweiter Achter, Ehrenpreis und 9 Medaillen. Ferner ist vorgesehen die Preisverteilung nach beständiger Wettschaft auf dem Festplatz oder in einem noch zu bestimmenden Städtleßtum und ein großes Festbankett nebst Abendunterhaltung. Man darf dem Sportfeste wohl mit Spannung entgegensehen, und hoffentlich nehmen unsere hiesigen Ruderer Veranlassung, sich an den Wettkämpfen zu betheiligen.

- Zur Nerothalsfrage. Wie schon bei anderen Gelegenheiten wiederholt erwähnt, ist die Verwirklichung des Projekts der Ablösung einer Landes-Gewerbeausstellung in 1894 im Nerothals in Frage gestellt gewesen, weil die dazu benötigten Grundstücke der Grothusschen Erben und des Herrn Major v. Reichenau der Stadt nicht zur freien Verfügung überlassen worden sind. Das Ausstellungs-Comité ist nun bekanntlich unerledigts zu der Ansicht gelangt, daß die Ausstellung auf dem oberhalb der genannten, nach der Beau-Site zu beiden Seiten des Baches hinziehenden Gelände sich unterbringen läßt, und die städtischen Körperschaften haben sich bereit erklärt, die den Grundbesitzern früher gemachte Offerte aufrecht zu erhalten, wonach das Gelände, unbeschadet der Rechte der Besitzer in dem schwebenden Enteignungsverfahren gegen Zahlung von 4 vgl. Zinsen der vom Bezirks-Ausschuss festgesetzten Entschädigung, in das Verfüllungsrecht der Stadt übergeht. Die Besitzer dieses oberhalb der Grothusschen und v. Reichenau'schen Grundstücke belegenen Geländes sind Seitens des Magistrats auf morgen, Freitag, Vorrichtung

in den Wahrsaal des Rathauses zu einer Verhandlung eingeladen, um wiederholt um Abgabe einer Erklärung ersucht zu werden, daß sie gegen die Offerte der Stadt derselben ihre für die Ausstellung notwendigen Grundstücke zur Verfügung stellen. Da die Grundbesitzer bereits früher die Offerte der Stadt angenommen haben, so dürfte es wohl keinem Zweifel unterliegen, daß sie dies auch jetzt wieder thun werden. Ob jedoch die Ausstellung bei der vorgebrachten Zeit doch noch im nächsten Jahre abgehalten oder aus das Jahr 1895 verschoben werden muß, ist eine Frage, die zwar schon erörtert, aber von maßgebender Stelle noch nicht entschieden vorbehalten ist.

— **Personal-Nachrichten.** Der Magistrat hat an Stelle des verstorbenen Standesbeamten Herrn Joost dessen bisherigen Stellvertreter, Herrn Magistratssekretär Böllner, zum Standesbeamten und Herrn Magistrats-Sekretär-Assistent Küller zum stellvertretenden Standesbeamten ernannt.

— **Wegekarte.** Die soeben im Verlag von J. G. Wirsching in Wiesbaden erschienene, vom "Wiesbadener Rhein- und Taunus-Klub" herausgegebene "Karte der farbigen Wegebezeichnung im westlichen Taunus" liegt uns nunmehr im Original vor; diefelbe empfiehlt sich von selbst durch Schönheit der Ausführung, Klarheit und Übersichtlichkeit, sowie durch korrekte Zeichnung und gerecht ihren Ansetzern, den Herren F. C. Roth, dem Obmann der Wege-Kommission des obigen Klubs, der die Karte entworfen und gezeichnet hat, und Lithograph C. Weyershäuser in Wiesbaden, zur höchsten Ehre. Die Gegend von Vorch (im Westen) bis Eppstein (im Osten) umfassend und hier an die vom "Taunus-Klub Frankfurt" herausgegebene Farbenkarte des östlichen Taunus anschließend, wird sie dem Wanderer in unserem Gebirge vollkommen zur Orientierung ausreichen; ein Fehlgehen ist hier bei nur einiger Aufmerksamkeit auf die zahlreich vorhandenen Wegezeichen vollständig ausgeschlossen. Der Maßstab ist 1:100,000, gleich dem der Generalstabskarte. — Und was der Karte noch ganz besonders zur Empfehlung gereicht, ist der billige Preis von 1 M., zu welchem sie, aufgezogen aus Leinwand, in handliches Tüchiformat zusammenlegbar, in allen größeren Buchhandlungen von Wiesbaden, Frankfurt, Mainz und den anderen Städten der Umgegend zu haben ist.

#### Vereins-Nachrichten.

(Kurze, soziale Berichte werden bereitwillig unter dieser Überschrift aufgenommen.)

\* Die Privatgesellschaft "Armia" unternahm am Sonntag, den 7. Mai, ihren zweiten Ausflug nach Niederwalluf ("Hotel Gartenfeld"). Trotz der schlechten Witterung hatte sich eine stattliche Zahl Gäste eingefunden, und bald war eine fröhliche Stimmung unter der Gesellschaft. Durch einige schöne Spiele Seitens der Gesellschaft für Damen (Gierlaufen, Hahnenschlag u. s. w.) wurde manche Dame mit einem schönen Geschenk überrascht. Namentlich waren es die Mitglieder Herren Gerlach und Kopp, welche durch sonnige Vorträge ebenso erfreuten wie der Gast Herr Imand. Auch Fräulein G. Kopp hat die Gesellschaft durch einige Klaviervorträge erheitert. Ferner waren es die Mitglieder des Vorstands und der Vergnügungskommission, welche sich sehr viel Mühe gaben, den Ausflug zu verschönern.

\* Die Gesellschaft "Fraternitas" hatte am verflossenen Sonntag einen Ausflug nach Biebrich unternommen, welcher sich einer außerordentlich regen Beteiligung und eines schönen Verlaues erfreute. In dem Saale des "Hotel Bellevue" entwidete sich dann der humorvollen Vorträge der Herren Brüder Weber, Ritter, Walther und Stern die anmärkige Stimmung, welche durch das unvermeidliche Tänzchen nur noch gehoben wurde. Die ganze Veranstaltung hatte allen Theilnehmern einige so vergnügte Stunden bereitet, daß allgemein der Wunsch laut wurde, der Vorstand möchte bald wieder einen solchen Ausflug arrangieren. — Die Gesellschaft "Fraternitas" unternimmt heute am Himmelfahrtstage, günstige Witterung vorausgesetzt, einen Waldbspaziergang durch das Goldsteinbachtal. Zusammenkunft Nachmittags 3 Uhr am Kochbrunnenplatz.

\* Der Stimm- und Ring-Klub "Athletia" hielt am letzten Sonntag in dem Saale des Turn-Vereins eine gesellige Unterhaltung ab, die sich eines überaus zahlreichen Besuches zu erfreuen hatte. Zunächst begnügte der 1. Vorsitzende die Anwesenden und schloß mit einem dreifachen Heil auf das Blühen und Gedeihen des Vereins. Gesang, Stimmen, Ringkämpfe und sonstige Kraftübungen jeder Art, besonders aber musterhafte Athleten-Gruppierungen unterhielten die Zuschauer aufs Beste. Herr Friedrich Schlegelmilch erfreute durch Solo-Vorträge und erntestürmischen Beifall. In dem Schwank "Die Viehe im Schilderhaus" wählten Fräulein Maher als Zette, Herr Emil Kumpf als Muskeiter und Herr Friedrich Schlegelmilch als Major ausgezeichnet. Aus den Preissringkämpfen, in welchen fünf Gegnerpaare aufgestellt waren, ging das Mitglied Herr Joseph Gaiten als Sieger hervor, wofür ihm eine silberne Medaille vom Klub zuerkannt wurde. Für Tanz und andere Unterhaltung war auch destens Sorge getragen. Der Klub kann stolz auf diese Veranstaltung sein.

\* Der Männer-Gesangverein "Cæcilia" hält heute, wie aus dem Annoncenheft erschlich ist, von 2 Uhr ab jem Waldfest, günstige Witterung vorausgesetzt, am Abhange "Unter den Eichen" ab. Für vorzügliche Bewirtung, Unterhaltung und Volksbelustigung hat der Verein auf das Beste gesorgt. Die Musik wird von dem "Wiesbadener Musik-Verein" ausgeführt.

\* Die "Rettungs-Compagnie", eine der ältesten und stärksten Abtheilungen der Wiesbadener freiwilligen Feuerwehr, veranstaltet heute auf dem herrlich gelegenen Speyerskopf ein Waldfest. Auch diesmal wird

die "Rettungs-Compagnie" in jeder Hinsicht Sorge tragen, daß die Theilnehmer sich einen gemütlichen Nachmittag bei derselben bereiten können. Alle Feuerwehr-Kameraden sowie Freunde der Feuerwehr sind eingeladen.

#### Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Überschrift übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.)

\* Werther Herr Redakteur! Stellen Sie bitte doch auch 'mal einen Fremden Ihre "Ginge-land-Ge" zur Verfügung. Diese Ge hat so Manches gebessert, vielleicht tragen dann auch diese Zeilen zu einer kleinen Besserung bei. Rinnit denn die Umbauerei an der Ecke Wilhelmstraße und Große Burgstraße gar kein Ende? Wochenlang wird man durch den fürchterlichsten Staub, durch Schuttablätter belästigt, und jetzt wird die Passage in einer mindestens volgezwingrigen Weise geplatzt. Zwei bis dreimal pro Tag werden dort Steine abgelegt, und die Arbeiter, die quer über das Trottoir Aufstellung genommen, werfen einer dem andern die Steine zu. Dadurch muß doch der Verkehr in ganz empfindlicher Weise gestört werden, und der zur Kur hier weilende Fremde empfindet es doppelt, wenn ihm gerade die schönste Promenade auf der Wilhelmstraße in dieser lästigen Weise verleidet wird. Hier thut Abhilfe dringend noth. Die Steine können doch wohl in den Morgenstunden an Ort und Stelle geschafft werden.

\* **Biebrich.** 9. Mai. Bekanntlich wurde vor einiger Zeit zwischen Curve und Kastel die Leiche eines jedenfalls aus eigenem Entschluß über den Mannes aufgefunden. Jetzt ist festgestellt, daß der Getötete der Landwirt Ries aus Steinbach (Kreis Simmern) war.

\* **Biebrich.** 10. Mai. In Verhinderung des Herrn Dr. Ludwig Beck leitete die gestrige Sitzung der Stadtverordneten Herr Direktor Bettelhäuser und wurden die verschiedenen Punkte der Tagesordnung wie folgt erledigt: Der vom Magistrat gestellte Antrag wegen Errichtung eines Armenhauses wird an eine aus den Herren W. Kunk, Dr. Lewalter, W. Tropf und J. Winstler bestehende Kommission verwiesen, und soll diese hierüber mit dem Magistrat gemeinschaftlich berathen. Um einem seit Jahren sich immer mehr fühlbar machenden Bedürfnis abzuhelfen, ist die Regulierung des "Mossbach" projektiert und sind für die Herstellung der Bachsohle mit Bruchsteinmauerwerk 9,807,50 M. vorgesehen. Hierüber entzündet sich eine längere Debatte, und wird der Antrag schließlich an die Baudeputation zu wiederholter Prüfung zurückgewiesen. Die anderweitige Regelung der Schutzeinigung an der Mossbach und Bewilligung einer Entschädigung hierfür von jährlich 100 M. wird genehmigt, gleichzeitig aber auch der Mangel von Tapeten bei der Lehrerwohnung gerügt. Herr Bürgermeister Vogttheil mit, daß er gelegentlich seiner jungen Anwesenheit in Berlin Veranlassung genommen, auch wegen Errichtung eines Amtesgerichtes für 2 Richter in unserer Stadt vorstellig zu werden, und es sei Aussicht auf Erfüllung dieses langgehegten Wunsches vorhanden. Inzwischen habe auch der Fiskus sich bereit erklärt, 4% jährliche Miete von der 100,000 M. betragenden Baufläche zu zahlen, für die Stadt bleibt noch eine 1-proz. zu amortisieren. Eventuell könne auch das Rathaus als Gerichtsgebäude benutzt werden, und müßte dafür ein neues Rathaus gebaut werden. Die Stadtverordneten sind hiermit einverstanden. Zum Schlus wird der Verkauf einer Parzelle im Georgenbornerfeld von 8 Morgen an Alex Meier-Wiesbaden zum Bau zweier Villen unter den Bedingungen des Magistrats nach langer Debatte genehmigt.

\* **Hierstadt.** 10. Mai. Die diesjährige Vorturnerübung des Mittel-Taunus-Gaues wird am nächsten Sonntag, 11 Uhr Vormittags beginnend, in der Turnhalle des hierigen Turn-Vereins abgehalten. Daran anschließend finden eine Besprechung des durchgeturnten Übungskusses und die Renowierung der Bezirksturnmarke statt.

\* **Gießville.** 9. Mai. Heute fanden dahier zwei Weinverkäufe statt. Herrscher Langwerth v. Simmern ließ 24 Halbtüpfel 1820 Wein ausschenken, die sämmtlich zu hohen Preisen Abnehmer fanden. Es wurden hierbei für Rauenthaler 720—2100 M. für 600 Liter, für Gießville 860—1100 per Halbtüpfel (= 600 Liter), für Hattenheimer 1880 bis 2410 M. bezahlt. Der Durchschnittspreis berechnet sich per Stück auf 3100 M. Weniger gut war die Versteigerung des Herrn M. Kremer III. von Hallgarten. Derfelbe behielt wegen geringer Gebote die beiden Nummern 1892er und 1889er zurück. Der Durchschnittserlös beziffert sich bei 1892er auf 1575 M. und bei 1889er auf 1880 M.

\* **Aus dem Rheingau.** 9. Mai. Die Nachtröste der vorigen Woche haben doch recht viel Schaden angerichtet, am meisten natürlich dem Traubenstein. In manchen ungünstig gelegenen Weinbergen sind fast alle Loden erfroren. Es ist überaus traurig, die ziemlich gut gewesenen Aussichten der Winger so geschädigt zu sehen. 1/2 Herbst dürfte in manchen Gemarkungen verloren sein. Leider hat sich der so notwendige Regen noch lange nicht genügend eingestellt. Ein guter warmer Regen könnte noch viel zur Berringerung des Schadens beitragen. — Auch die übrigen Feldfrüchte stehen infolge der Trockenheit nicht gut. Wintergerreide ist jedoch verhältnismäßig recht schön.

(?) **Hochheim a. M.**, 9. Mai. Die hiesige Familie Johann Reim feiert am Himmelfahrtstage ein Doppelfest, nämlich die silberne Hochzeit und die Hochzeit ihrer ältesten Tochter.

(?) **Wicker**, 10. Mai. Heute Nacht um 12 Uhr verbrannte Gloden geläute den Ausbruch eines Schadeneufers. Es brannte in der an der Chaussee nach Hochheim gelegenen Straße ein mühle (Besitzer Hermann u. Paul). Scheune, Stallung, Fruchthalle und Remise wurden vom Feuer zerstört. Der hiesigen und einigen Feuerwehren, die aus der Nachbarschaft zur Hülfe herbeigeeilt waren, gelang es, die Mühle und das Wohnhaus zu retten. Über die Entstehung des Feuers verlautet zur Stunde noch nichts.

(8) Aus dem unteren Maingau, 9. Mai. Die drei letzten Frostnächte haben in Gärten, Feld und Weinbergen doch mehr Schaden angerichtet, als man einstiglich glaubte. Die jungen Triebe und ausbrechenden Geblätte der Weinläden haben Noth gelitten, die Bohnen und die aufsteimenden Säumerien in den Gärten sind meist erfroren, und die aufgezogenen Frühstarrtöpfchen beweisen durch ihr schwärzliches Aussehen, daß ihnen der Frost arg zugesetzt hat. Auch die Obstbäume haben sträucherweise gelitten. Man merkt das besonders bei den Kirschen an den unter den Bäumen liegenden Früchtkörnern und den abgefallenen Fruchtkörpern unter den Kernobstbäumen.

Deutsches Reich.

\* **Über den verstorbenen Fürsten Adolph Georg zu Schaumburg-Lippe** schreibt der „Hann. Cour.“ unter dem 9. d. u. A.: „Unter Fürst Adolph Georgs Regierung hat das Fürstentum Schaumburg-Lippe drei Jahrzehnte hochbedeutender Entwicklung durchgemacht. Mit den übrigen norddeutschen Staaten trat es nach der Auflösung des alten deutschen Bundes in den unter Preußens Führung neu gegründeten Norddeutschen Bund ein, und 1870 gehörte der verstorbenen Fürst zu denjenigen deutschen Fürsten, die der Kaiserproklamation in Versailles anwohnten, wie er auch am Feldzuge erstmals beim 7. Jägerbataillon, dessen Chef er war, später vor Paris theilgenommen hat. Durch die Heirath des Prinzen Adolph mit der Prinzessin Victoria, der Schweizer des Kaisers, durch zweimalige Anwesenheit des Kaisers 1889 und 1892 in Bückeburg und durch Gegenbesuch des Fürsten und der Fürstin in Berlin ist zwischen dem Fürstenhause und dem Kaiserhause auch ein enges Familienband geschaffen. In die ersten Jahre der Regierungszeit des verehrten Fürsten fällt das Ablösungsgesetz. Der regierende Fürst war auch gleichzeitig Gutsbesitzer der meist hauptsächlichen Wirtschaften des Landes. Durch außerordentlich günstig gebaute und begüte Ablösungsbedingungen ist der Grund zu der deutigen Blüthe des schaumburg-lippischen Bauernstandes gelegt, der einer der tüchtigsten und wohlhabendsten in Deutschland ist. Die Landesverfassung ist 1868 erlassen, eine Städteordnung und Landgemeindeordnung nebst Schulgesetz sind in den Töer Jahren geschaffen und erfreuen sich bester Wirkung. Die Verwaltung ist neu geregelt und vortrefflich geordnet. Den kleinen Verhältnissen entsprechend, trat Fürst Adolph Georg den Landeseingesessenen auch persönlich nahe, namentlich unter den Bauern sind viele mit ihrem Fürsten wiederholt in enge Verbindung gekommen. Die große Arbeitskraft und Arbeitsgewandtheit des Entschlafenen ermöglichten ihm, sich auch mit den Einzelheiten der Regierungsgeschäfte eingehend zu befassen; er war Jedermann zugänglich, und der Ausdruck: „Ich gehe zum Fürsten“ wurde oft gehört im Lande. Strenge Gerechtigkeit, mit Wohlthätigkeit gepaart, zeichnete den Fürsten aus. Das bedeutende Hans-hermögeln gestattete dem Fürstenpaar, eine außerordentliche Privatwohlthätigkeit und Freigiebigkeit zu entfalten. So war Fürst Adolph Georg als Regent und Mensch geliebt und veracht.“

### England.

\* **Frankreich.** Die Verwerfung der deutschen Militärvorlage erregte, wie schon mitgetheilt, bei den Franzosen einen Jubel, wie noch kein Ereignis, das sich seit dem Kriege in unserem Vaterlande zugetreten, die Pariser Presse wünscht den Abgeordneten des Reichstags herzlich Glück zu ihrem Beschlusse, sie feiert die „Einsicht“ der 210 Opponenten und lädt ihnen ungesägte Auhmesstrände. Die Haltung der Glas-Lothringer erregt einen wahren Begeisterungsklima. Die braven Reichsländer haben sich um Frankreich wieder einmal so hoch verdient gemacht. Was die Schadenfreude der Pariser Presse weckt, ist aber nicht nur das Hindernis, das dem Wachsthum unserer Wehrkraft entgegensteht, sondern auch der Glaube, daß die Verwerfung der Militärvorlage eine Schwächung der kaiserlichen Autorität und einen Niedergang des Reichsgedankens bedeute. „Der Kaiser muß sich unterwerfen, oder er wird fortgejagt,“ so jubelt die „Grande Bataille“, und was das revolutionäre Blatt brutal ausdrückt, wird von fast allen Zeitungen, selbst von den monarchistischen, in mehr oder minder verschleieter Form gesagt; denn gleichviel, ob der Franzose im eigenen Lande Monarch, Republikaner oder Revolutionär ist, für Deutschland wünscht er den Verfall der Kaisermauth, weil er im Kaiserhause die Verkörperung des Reichsgedankens sieht. Die Lockerung des deutschen Reichsverbandes, aber ist und bleibt der Zukunftstraum unserer Freunde, die erst seitdem wir fest zusammenstehen, recht erfahren haben, was deutsche Kraft vermag.

Aus Kunst und Leben.

\* **Kirchen-Konzert.** Das erste diesjährige Orgel-, Vocal- und Instrumental-Konzert des Herrn Adolph Wald wird Dienstag, den 16. Mai, Abends 6 Uhr, in den protestantischen Hanßpitschen dahier stattfinden. Es werden in demselben minnitzen die Konzertängerin Fräulein Anna Kuznißky aus Dresden, die sich behufs Ausübung ihres künstlerischen Werbes seit einiger Zeit in Wiesbaden niedergelassen hat, sowie Herr Konzertmeister Karl Wässer, der in hiesigen musikalischen Kreisen längst als vorzüglicher Geiger gesiecht wird. Auch Fräulein Kuznißky, die sich einer sehr sympathischen und wundervollen Sopranstimme erfreut, fand schon in verschiedenen musikalischen Gesellschaften dahier, so zuletzt im Tonkünstler-Verein, Gelegenheit, sich in vortrefflichster Weise einzuführen, so daß auch ihrem Auftritt in dem erwähnten Kirchenkonzerte des Herrn Wald von einem größeren Theile unseres musikliebenden Publikums erwartet werden wird. Gleichzeitig wollen wir zur Orientirung der hiesigen Musiffreunde, wie auch des hier weilenden Fremdenpublikums nicht unterlassen, mitzutheilen, daß den Vorverkauf der Eintrittskarten des Buch- und Musifcausalenbundes der Herren Seb-

u. Geck, Jurau u. Henzel Nachfolger (Herr Neubfle), Moritz u. Müng-  
h. Römer, Gebr. Schellenberg, Wagner sowie die Pianofortehandlung  
des Herrn Smith freundlich übernommen haben. Dasselb sind jaco-  
n nun heile zu Konzertorten eröffnet.

### Leine Choralt.

Die Strafkammer des Landgerichts in Kiel verurteilte laut Mitteilung der "Köln. Zeit." den praktischen Arzt Dr. Helmann, früher in Rendsburg, wegen fahrlässiger Tötung einer Wöchnerin zu drei Jahren Gefängnis.

Gemeindeworthebter Bitner von Drausendorf, der, wie seiner Zeit gemeldet wurde, unter dem Verdachte des Mordes an dem Revierförster Blödt verhaftet worden war, wurde vom Bezirksgerichte Niemes freigeslassen.

Der Schuhmacher Tillwig in Kreismark (Altmark) bat Nachts seiner Ehefrau mit einem Beil den Kopf vom Hals getrennt. Der Mörder, welcher diese That anscheinend im Delirium begangen hat, ist verhaftet.

Das Schwägerlein in Dresden verirrte sich bei Willig-  
bester Petrig aus Halbstadt bei Königstein, der seinen Schwiegervater  
erschossen hatte, um dessen Sparlappenbuch zu stehlen, zum Tode.

### Vermitidies.

\* Für die verunglückten Schiffsjungen hat der Kaiser, wie man aus Kiel schreibt, eine prächtige Blumengabe zum Begräbniß über sandt. Diese bestand aus sieben Palmenwedeln, die unten von einem mächtigen Blumenstrauß zusammen gehalten wurden. Letzterer bestand aus gelben Astern, mägglichen Hyazinthen und Marguerites. Freitag Nachmittag begab sich Prinzessin Heinrich zu Fuß in Begleitung der Oberhofmeisterin Freifrau v. Sestendorf nach dem Lazarth, um den dortelbst liegenden verunglückten Schiffsjungen Boermann zu besuchen. Die hohe Frau überbrachte ihm eigenhändig einen Blumenkorb und riehete trost reiche Worte an ihn. Alsdann nahm die Prinzessin die Einrichtungen des Lazarths in Augenschein.

\* Zum Kaiser-Denkmal auf Hohenasperg, bekanntlich einem der schönsten Punkte Westfalens, wird dem "V. L." aus Hagen berichtet, daß der Kostenanschlag des Professors Stier-Hannover sich auf 850,000 M. beläßt; die drei Statuen (Kaiser, Bismarck, Moltke) sollen 127,000 M. kosten. Das Denkmal wird nunmehr bestimmt nach dem Tierschen Entwurf ausgeführt und zunächst mit der Herstellung der Futtermauern und des Mittelthumes begonnen werden. Die Feier der Grundsteinlegung soll demnächst stattfinden.

**\* Ein Ballerinenstreik.** Die Besucher der Chicagoer Weltausstellung werden — jedenfalls zu ihrem größten Bedauern — keinen Ballettaufführungen beitun können, da seit einigen Tagen die Ballettänzerinnen sämmtlicher Theater in Chicago anständig sind. Die Ballerinen vom irischen Mac Biders-Theater haben den Anfang gemacht. Die armen Mädchen erhalten wöchentlich 6 Dollars, wovon sie nicht nur ihren Lebensunterhalt beitreten, sondern auch ihre Theaterröcke kaufen müssen. Jetzt, da wegen des ungeheuren Fremdenzugs die Lebensmittel in Chicago fast unbelastbar geworden sind, ist es den Tänzerinnen nicht mehr möglich, mit ihren 24 Mark Haus zu halten. Am einem der letzten Aprilabende waren die Ballerinen des Mac Biders-Theaters bereits für die Vorstellung angelebt, als sie plötzlich den Unternehmer rufen ließen und ihm rundweg erklärten: „Entweder Sie legen uns 2 Dollars für die Woche zu, oder Sie tanzen allein.“ Da der Unternehmer aber überhaupt nicht tanzen konnte und das Publikum darauf bestand, die einmal angekündigte Ballettaufführung zu sehen, wurde den Damen vom Ballet die geforderte Gehaltzuwage versprochen. Als die Ballerinten aller anderen Chicagoer Theater von dem Siege ihrer Kolleginnen hörten, freierten sie gleichfalls, aber mit weniger Erfolg; denn die Unternehmer sind nicht zum Nachgeben bereit, und so wurde der Konsult, falls die streitenden Parteien sich nicht eines Besetzen befinnen, sich in den nächsten Tagen noch verschärfen und einen unheilvollen Einfluss auf die Theaterverhältnisse der Chicagoer Ausstellung ausüben.

### Mark the righte.

\* Limburg, 10 Mai. Die Preise stellten sich pro Mäder: Rother Weizen 18 M. 85 Pf. Weizher Weizen — M. — Pf. Korn 11 M. 20 Pf. Gerste 10 M. 10 Pf. Hafer 8 M. 20 Pf.

G e d m a r k t.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 10. Mai, Abends 5½ Uhr. Credit-Actionen 275½, Disconto-Commissari 182.10, Lombarden 87½, Gotthardbahn-Actionen 189.80, Laurahütte - Actionen 100.10, Bochumer 117.30, Selenitfabrik 184.80, Harpener 122.80, 3½% Portugiesen —, Italienische Mittelmeer —, Berliner Handelsgeellschaft —, Darmstädter Bank —, Schweizer Central 116.60, Schweizer Nordost 110, Schweizer Union 74.70, Dresdener Bank —, Banque Ottomane —, Tenencia: schwach.

### Geschäftliches.

**M. Bentz,** Lübeck, Bücklins, aufz' Anfertigung nach  
Racch. - Leinen, Dötzeng, Bärte,  
Hemden noch Racch. ANM.  
Dokheimerstr. 4. Bart.

**S. Stern,** Mauerstraße 10, Spezialität in sämtlichen Schneidearbeiten.

# Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 10. Mai 1893.

Reichsbank-Disconto 3‰.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3‰.

Zf. Staatspapiere.	5.	Mex. Eisenb.-Ob. #	69.	4.	Raab-Oedenb. ult.	47.87	Zf. Prior.-Obligation.	4.	Fkf. Hyp. S. XIV. #	103.60	
4. Dtsch. Reichs-A. #	107.55	5. > > 408r >	24.90	4.1/2	Reichenb.-Pard. >	165.125	Albrecht Gold #	104.60	3/4	97.50	
3 1/2 > > > 100.70				4.	Gotthard-Bahn >	159.504	> Silber fl.	80.20	4.	Hyp.-Crd.-V. #	102.60
3. > > 86.40				4.1/2	Jura-Simpl. Pr.-A.	98. 4.	Böhm. Nord Gld. #	100.75	4/1	Ldw. Crdbk. Fkf.	102.95
4. Pr. cons. St.-Anl. >	107.10	4.1/2 N & Q #	100.	4.	St.-A. gar.	54. 4.	> West Slb. fl.	83.80	4.	Hyp.-Bk.i.Hb. #	101.
3 1/2 > > > 100.70				4.	Schweiz. Central	116.404	> Gold #	96.55	4/1		95.50
3. > > 86.40				4.	> Nordost	109.804	> str.	102.20	4.	Meining. Hyp.-B.	101.35
4. Bad. St.-Obl. >	104.70	3 1/2 > T. v. 91 >	29.70	4.	Verein. Schweizb.	75. 4.	Franz.-Josef Slb. fl.	81.30	3/4	J F H K L #	99.80
4. > > v. 1886 106.50				4.	Ital. Mittelmeer	102.804	Gal.C.-Ldw. 1890 #	81.35	3/4	Ldw. Crdbk. Lit. G.	—
3 1/2 > > v. 1892 101.80				4.	> Meridionales	135.504	Oest.-Localb.Gld. #	99.50	4.	Pfälz. Hyp.-Bk. #	102.60
4. Bayer. >	107.10	3 1/2 Mainz 86 u. 88 #	97.45	4.	Westsicilianer	63.804	> Nordwest	108. 3/2	> > >		97.60
3 1/2 Hambg. St.-Rte. >	98.80	3 1/2 Mannheim 1890 >	—	5.	Russ. Südwest	74.905	> Lit. A. Silb. fl.	90.90	4.	Pr.Bd.-Cr.-A.-R. #	101.30
3. > v. 1886 86.30				5.	Luxemb. Pr.-Henri	69.305	> B. >	90.05	4.	Central-B.-Cr. #	103.35
4. Hessische Obl. >	106.70	3 1/2 Wiesbaden 1887 >	99.50	5.	> Süd.Lomb.Gd.	104.85	> > >	98.75			
3. Sächsische Rte. >	87.	4. > 103.10		5.	Bukarest	—	4. Allgem. Elekt.-G.	135.30	4.	Comm.-Oblig. #	96.75
4. Wrttb.Obl. 75-80	104.90	5. > 1888 >		4.	Angio.-Ct.-Guano	148.20	> > > Fr.	65.60	4.	Hyp.-B.-div.Sr. #	102.
4. > > 81-88 106.25		4. Lissabon 2000r >	52.90	4.	Bad.Anil.-u. Sodafl.	330. 3.	> > 1871 >	65.80	3/4		97.80
4. > > 85-87 104.95		4. > 400r >	52.90	5.	Zuckerf. Wagn.	66. 5.	Ung. Stsb. G. fl.	108.70	4.	Rhein.Hyp.-Bk. #	102.50
4. > v. 1891 107.10		5. Neapel St. gar. Le.	86.25	4.	Bierbr.-Ges. Frkf.	37. 4.	> > > M.	101.60	3/4		97.10
3 1/2 > > 88 u. 89 101.10		5. Rom Ser. II-VIII >	84.90	4.	Pr.-A.	95. 3.	> > 1-8 Em. Fr.	83.60	4.	Süd.B.-Cd.Mach. #	102.55
4. Schwed. Obl. #	105.10	3 1/2 Zürich 1889 Fr. 99.50		4.	Brauerei Binding	167.80	> 9 >	81.80	3/4		98.
3. > > 97.10		5. Pr. Buenos-Air. #	37.60	4.	Duisburg	67.95	> v. 1885 >	79.85	5.	Ital. Allg. Imm. Le.	81.85
3. > > 87.95		4. > Duisburg	61.50	4.	z. Eiche (Kiel)	127. 3.	> Erg.-N. #	81.10	4.	Nationalbk. #	96.10
3 1/2 Schweiz, Eidg.89Fr. 103.20		4. > z. Essighaus	70.60	4.	Prag-Dux. Gold #	110. 4.	> > >	100.85	4.	Oest.B.-Crd.-B. #	101.40
5. Griech.G.-A.v.90 #	60.05	4. > Kalk (v. Bardh.)	89.80	4.	Raab-Oedb. >	—	> > > 100.50	70.80	4/1	Russ. Bod.-Crd. Rl.	101.50
5. > kl. >		4. > Kempff	128.60	4.	Rudolf Silber fl.	81.50	> > > 101.60	81.50	4.	Schwed.R.-H.-B. #	101.80
4. > v.87 56.20		4. > Mainzer Act.	163.504	4.	(Salzkgrth.) #	101.65	> > >	89.80	5.	Serb.Stb.-C.-A.Fr. #	88.50
2 1/2 Holländ. Obl. >	100.50	4. > Park Zweibr.	98.20	4.	Ung.N.-Ost Gld. >	—	> Galizische fl.	89.70			
5. Ital. Rente opt. Lire 92.10		4. > Stern, Oberrad.	147.90	4.	Ital. gar. E.-B. Fr.	57.95	> > > 100.50	82.65			
5. > ult. 91.90		4. > Storch, Speyer	108. 5.	4.	Sardin. Secund. Le.	—	> > > 101.40	5. Don.Regul. öfl.100			
5. > 10000r >		4. > ver. Gräff & Sgr.	76. 3.	4.	Sicilian. E.-B. >	86.90	> > > 101.50	60.70	5.	Goth.Pid. I. Th.100	113.50
5. > kleine >		4. > Werger	68.50	4.	Südt. (Mérid.) Fr.	—	> > > 101.60	64.70	5.	Oldenburger Th.40	128.40
3. > 57.90		4. > Weiler & Co.	176.50	4.	Toscana. Central	102.30	> > > 101.70	62.20	3.	Stuhlw.-R.-Gr. #	100
4. Oest. Gold-Rte. fl. 97.70		4. > Dpfkernb. u. Hefef.	66. 3.	4.	Gotthardbahn	103.10	> > > 101.80	62.20	3.	Madridr. Fr. 100	—
4. > St.-E.O. (Ellis.) 100.		4. > D.Genoss.-Bank	118.90	4.	Gr.Russ.E.-B.-Gz. #	82.	> > > 101.85	62.20	4.	Mein.Py-Pt.Th.100	130.45
4 1/2 > Silb.-Rte. Juli 80.60		4. > Cementw. Heidell.	133. 3.	4.	Russ. Südwest Rbl.	95.60	> > > 101.90	62.20	4.	Augsburger Th. 7	44.20
4 1/2 > April 80.70		4. > Dresdner Bank	142.20	4.	Fabrwerke Höchst.	314. 4.	> > > 102.00	62.20	4.	Braunsch. Th.20	104.60
4 1/2 > Mai 80.70		4. > Frankf. Hyp. #	140.50	4.	Grazer Trambahn	95.80	> > > 102.10	62.20	4.	Finländische Th.10	—
4 1/2 Portug. St.-Anl. # 30.90		4. > Mitteld. Creditb.	99.70	4.	Krautn. Hotel	75.50	> > > 102.20	62.20	4.	Freiburger Fr. 15	31.50
3. > Russ. Schuld #		4. > Nürnb. Vereinsbk.	179.05	4.	Trambahn	215. 5.	> > > 102.30	62.20	4.	Ansbach-Gunz. #	44.20
3. > kleine St. 22.60		4. > Pfälzische Bank	119.50	4.	Gelsenk. Gusst.	71.90	> > > 102.40	62.20	4.	Augsburger Th. 7	30.40
5. Rum.amort.Rte. Fr. 98.40		4. > Oesterr.-Ung. Bank	132.50	4.	Farbwerke Fulda	135. 4.	> > > 102.50	62.20	4.	Braunsch. Th.20	104.60
5. > kl. 98.50		4. > Rhein. Creditbank	122.	4.	Warsch.-Wien.	100. 4.	> > > 102.60	62.20	4.	Finländische Th.10	—
5. > v. 1892 97.80		4. > Schanffaus. B.-V.	113.95	4.	Wladikawkas Rbl.	95.20	> > > 102.70	62.20	4.	Freiburger Fr. 15	31.50
4. > am.1890 84.15		4. > Süddeutsche Bank	100.50	4.	Türk.Fr.400(i.C.76)	—	> > > 102.80	62.20	4.	Ansbach-Gunz. #	44.20
4. > innere Lei 84.10		4. > Südd. Bod.-Cr.-Bk.	161.65	4.	Port. E.-B. 1889	28.	> > > 102.90	62.20	4.	Augsburger Th. 7	30.40
4. > auss. 84.10		4. > Württ. Vereinsbk.	127.90	4.	Port. E.-B. 1889	28.	> > > 103.00	62.20	4.	Braunsch. Th.20	104.60
5. Russ. II. Orient Rbl. 66.85		4. > III. Orient	85.50	4.	Wien. & N. & S. #	91.20	> > > 103.10	62.20	4.	Finländische Th.10	—
5. > Oesterr.-Ung. Bank 66.65		4. > Oesterr. Länderb.	208.25	4.	Ati. Atlant. & Pac. 1887	67.	> > > 103.20	62.20	4.	Freiburger Fr. 15	31.50
5. > 65.65		4. > Frankf. Creditbank	275.87	4.	Calif.Pac. I.M. 1912	107.50	> > > 103.30	62.20	4.	Anspern.-Brüssel. #	81.40
4. > Cons. v. 1880 98.65		4. > Creditanst.	374.	4.	Calif. u. Oreg. I. M.	107.80	> > > 103.40	62.20	4.	Oldenburger Th.40	128.40
4. > Eish.-A.-II 99.40		4. > D. Oefelf. Gum	113.80	4.	Central Pac. 1898	105.30	> > > 103.50	62.20	4.	Stuhlw.-R.-Gr. #	100
5. Serb. amor.G.-R. # 79.10		4. > Elektr. G. Wien	99.50	4.	do. (Joaq Vail) 1900	108.30	> > > 103.60	62.20	4.	Türk.Fr.400(i.C.76)	27.00
5. > Tabak-Rente 79.30		4. > Elektr. G. Wien	99.50	4.	Univer. & Co. 1900	103.35	> > > 103.70	62.20	4.	Univer. & Co. per Stück	—
5. > St.-E.-Obl.Afr. 80.50		4. > Elektr. G. Wien	99.50	4.	Port. E.-B. 1889	28.	> > > 103.80	62.20	4.	Anspern.-Brüssel. #	81.40
5. > 79. 4. > B. 79.		4. > Elektr. G. Wien	99.50	4.	Port. E.-B. 1889	28.	> > > 103.90	62.20	4.	Augsburger Th. 7	44.20
4. Spanier opt. Ps 66.30		4. > Elektr. G. Wien	99.50	4.	Port. E.-B. 1889	28.	> > > 104.00	62.20	4.	Braunsch. Th.20	104.60
4. > ult. 66.20		4. > Elektr. G. Wien	99.50	4.	Port. E.-B. 1889	28.	> > > 104.10	62.20	4.	Finländische Th.10	—
4. > kl. 66.80		4. > Elektr. G. Wien	99.50	4.	Port. E.-B. 1889	28.	> > > 104.20	62.20	4.	Freiburger Fr. 15	31.50
4 1/2 Türk.Egypt.Tr. # 100.70		4. > Elektr. G. Wien	99.50	4.	Port. E.-B. 1889	28.	> > > 104.30	62.20	4.	Anspern.-Brüssel. #	81.40
5. Türk.Zoll-O.cpt. #		4. > Elektr. G. Wien	99.50	4.	Port. E.-B. 1889	28.	> > > 104.40	62.20	4.	Pappenheimer fl. 7	28.50
5. > > 220 >		4. > Elektr. G. Wien	99.50	4.	Port. E.-B. 1889	28.	> > > 104.50	62.20	4.	Schwedische Th.10	—
5. > ult. 96.05		4. > Elektr. G. Wien	99.50	4.	Port. E.-B. 1889	28.	> > > 104.60	62.20	4.	Ung. Staatsö. fl.100	27.0
5. > Fund. v. 88 # 98.80		4. > Elektr. G. Wien	99.50	4.	Port. E.-B. 1889	28.	> > > 104.70	62.20	4.	Venetianer Le. 30	31
4. > priv.v.1890 88.95		4. > Elektr. G. Wien	99.50	4.	Port. E.-B. 1889	28.	> > > 104.80	62.20	4.	Wechsel. Kurze Sicht	—
4. > cons. > 77.		4. > Elektr. G. Wien	99.50	4.	Port. E.-B. 1889	28.	> > > 104.90	62.20	4.	Amsterdam . . . . .	168.92
1. > conv. Lit.B >		4. > Elektr. G. Wien	99.50	4.	Port. E.-B. 1889	28.	> > > 105.00	62.20	4.	Antwerpen-Brüssel. #	81
1. > conv. Lit.B > D		4. > Elektr. G. Wien	99.50	4.	Port. E.-B. 1889	28.	> > > 105.10	62.20	4.	Italien . . . . .	77.65
4. > D. 22.05		4. > Elektr. G. Wien	99.50	4.	Port. E.-B. 1889	28.	> > > 105.20	62.20	4.	London . . . . .	23.48
4. > Werrabahn 95.05		4. > Elektr. G. Wien	99.50	4.	Port. E.-B. 1889	28.	> > > 105.30	62.20	4.	Paris . . . . .	81.10
4. > ult. 95.05		4. > Elektr. G. Wien	99.50	4.	Port. E.-B. 1889	28.	> > > 105.40	62.20	4.	Schweizer Bankplätze	80.92
4. > f.5000 95.60		4. > Elektr. G. Wien	99.50	4.	Port. E.-B. 1889	28.	> > > 105.50	62.20	4.	Wien . . . . .	165.55
4. > f.100 95.60		4. > Elektr. G. Wien	99.50	4.	Port. E.-B. 1889	28.	> > > 105.60	62.20	4.	Gold u. Papiergeleid.	—
4. > f.100 95.60		4. > Elektr. G. Wien	99.50	4.	Port. E.-B. 1889	28.	> > > 105.70	62.20	4.	20-Franken-Stücke	16.33
4. > 105.60		4. > Elektr. G. Wien	99.50	4.	Port. E.-B. 1889	28.	> > > 105.80	62.20	4.	Dollars in Gold . . . . .	4.19
4. > 105.60		4. > Elektr. G. Wien	99.50	4.	Port. E.-B. 1889	28.	> > > 105.90	62.20	4.	Dukaten . . . . .	9.68
4. > 88.88 101.40		4. > Elektr. G. Wien	99.50	4.	Port. E.-B. 1889	28.	> > > 106.00	62.20	4.	Engl. Sovereigns . . . . .	20.40
4. > Gründl. 80.40		4. > Elektr. G. Wien	99.50	4.	Port. E.-B. 1889	28.</td					